



# Stadt Norderney



Haushaltsplan  
Hauptauftrag

2015

# Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Farbe	Seite
01. Haushaltssatzung	weiß	1-3
02. Vorbericht	weiß	1-25
03. Übersichten	gelb	
Übersicht Ergebnishaushalt	gelb	-
Übersicht Finanzhaushalt	gelb	-
Übersicht über die Produktgruppen und Produkte	gelb	1-2
Übersicht über die gebildeten Budgets	gelb	-
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	gelb	-
Übersicht über die Beteiligungen	gelb	1-5
Übersicht über die Schulden	gelb	-
04. Gesamtplan	weiß	
Gesamthaushalt mit Teilhaushalten und den dazugehörigen wesentlichen Produkten	weiß	1-64
05. Investitionsprogramm	lachs	1-5
06. Stellenplan	weiß	1-8
07. Wirtschaftspläne der selbständigen und unselbständigen Einrichtungen	weiß	
Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Norderney	weiß	1-7
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderney GmbH	weiß	1-8
Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH	weiß	9-18
Wirtschaftsplan der Flughafen Norderney GmbH	weiß	19-26
Wirtschaftsplan des Staatsbades Norderney GmbH	weiß	1-14
Wirtschaftsplan der SBN Servicegesellschaft mbH	weiß	1-6
08. Abschlüsse der selbständigen und unselbständigen Einrichtungen	weiß	
Abschluss der der Technischen Dienste Norderney 2013	weiß	1-12
Abschluss der Stadtwerke Norderney GmbH 2013	weiß	1-16
Abschluss der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH 2013	weiß	1-9
Abschluss der Flughafen Norderney GmbH 2013	weiß	1-7
Abschluss des Staatsbades Norderney GmbH 2013	weiß	1-7
Abschluss der SBN Servicegesellschaft mbH 2013	weiß	1-6

# Haushaltssatzung der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 113 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Norderney in der Sitzung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1 im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	22.511.150 EUR
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	22.511.150 EUR
1.3	der außerordentlichen Erträge	0 EUR
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2 im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.752.050 EUR
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.097.500 EUR
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.029.200 EUR
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.263.300 EUR
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.750.000 EUR
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	156.000 EUR

Festgesetzt

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	28.531.250 EUR
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	26.516.800 EUR

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.750.000 EUR festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.500.000 EUR festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden lt. Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

### 1. **Grundsteuer**

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> ) | 380 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> )                              | 380 v. H. |

- |    |                     |           |
|----|---------------------|-----------|
| 2. | <b>Gewerbsteuer</b> | 360 v. H. |
|----|---------------------|-----------|

## § 6

- a) Als erheblich im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG gilt ein Fehlbetrag des Ergebnishaushalts, der drei Prozent des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnishaushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt; das Gleiche gilt für den Finanzhaushalt entsprechend.



- b) Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall zwei Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.
- c) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 5.000 EUR je Einzelfall nicht überschreiten.
- d) Als erheblich im Sinne des § 8 Abs. 1 GemHKVO gelten Beträge ab 5.000 EUR.
- e) Als unerheblich im Sinne von § 19 Abs. 4 GemHKVO gelten Auszahlungen bis 5.000 EUR je Einzelfall.
- f) Als erheblich im Sinne von § 12 Abs. 1 GemHKVO gelten Beträge, die 100.000 EUR je Einzelfall überschreiten.

26548 Norderney, den

**Stadt Norderney**  
Der Bürgermeister

# V o r b e r i c h t

## zum Haushaltsplan der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2015

Mit dem Haushaltsjahr 2015 stellt die Stadt Norderney ihren fünften Haushaltsplan auf der Grundlage des neuen Haushaltsrechts (NKR) nach der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in der geltenden Fassung auf.

Bestandteile des doppelischen Haushaltes sind der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzhaushalt sowie die Teilhaushalte, die nach dem gleichen Schema gebildet werden. Die Teilhaushalte entsprechen der Organisationsstruktur der Stadt Norderney, d. h. für die Behördenleitung und pro Fachbereich ist ein Teilhaushalt mit Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Mittelbedarf wird anhand der Produkte, die den fünf Teilhaushalten zugeordnet sind, ermittelt. Die Produkte sind auf der Grundlage des verbindlichen Produktrahmens des Landes Niedersachsen gebildet worden. Die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte sind in Kurzform mit Ergänzungen zu den wesentlichen Produkten beschrieben. Die ausführliche Beschreibung der Produkte ergibt sich aus dem Produktbuch der Stadt Norderney.

Die gebildeten fünf Teilhaushalte gelten jeweils als sachlich eng zusammenhängend im Sinne der GemHKVO und sind in diesem Rahmen zu einem Budget verbunden. Die Budgets der Teilhaushalte sind untergliedert in Teilbudgets für Personalaufwendungen, bezogene Leistungen, investive Maßnahmen und für sonstige Aufgaben. Innerhalb des Budgets sind die Ausgabestellen auch produktübergreifend per Gesetz gegenseitig deckungsfähig. Die bisherigen Budgets (Feuerwehr, Grundschule, Kooperative Gesamtschule und Nationalparkhaus Norderney) sind den entsprechenden Teilhaushalten zugeordnet.

Ausnahme: Zweckgebundene Erträge / Einzahlungen werden ausschließlich für den entsprechenden Zweck verwendet. Erhebliche Verschiebungen (ab 15 TEUR) innerhalb eines Budgets zwischen einzelnen Produkten sind im Quartalsbericht zu erläutern. Einsparungen innerhalb eines Budgets bei zahlungswirksamen Aufwendungen sind für den Haushaltsausgleich zu verwenden.

Nach der GemHKVO ist eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einzurichten, sofern die örtlichen Bedürfnisse dies erfordern. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten wird hier die Notwendigkeit einer zusätzlichen Buchhaltung derzeit nicht gesehen.

## A) Allgemeines

Der Haushaltsentwurf 2015 schließt mit folgenden Endsummen ab:

### a) Ergebnishaushalt

<b>Erträge</b>	<b>22.511.150 EUR</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>22.511.150 EUR</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0 EUR</b>

Der **Ergebnishaushalt** ist im Haushaltsjahr 2015 in der Planung ausgeglichen. Hierbei ist auf folgende wesentliche Positionen hinzuweisen:

1. Im Vergleich zum Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2014 erhöht sich das Volumen um 9,90% (bei den ordentlichen Aufwendungen) bzw. um 10,77 % (bei den ordentlichen Erträgen). In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies eine Erhöhung der veranschlagten Werte im Vergleich zu den veranschlagten Werten des Ergebnishaushaltes für das Jahr 2014 um + 2.029 TEUR (bei dem Aufwand) bzw. um + 2.189 TEUR (bei der Erträgen).
2. Die Aufwendungen für das aktive Personal sind im Vergleich zum Vorjahr um 401 TEUR (dies entspricht 12,6%) auf insgesamt 5.590 TEUR gestiegen. Grund dieser Aufwandssteigerung sind geplante zusätzliche Einstellungen aufgrund des stetigen Aufgabenzuwachses sowie Tarifsteigerungen und die individuelle Stufensteigerung der einzelnen Beschäftigten.
3. Im Bereich der Gewerbesteuer haben sich im Haushaltsjahr 2014 Mehrerträge in nicht erwarteter Höhe ergeben. Diese Mehrerträge beruhen auf einer Einzelzahlung aus dem Sektor der Offshore-Energie. Auch für dieses Jahr wird aus diesem Bereich von einem ähnlich hohen Gewerbesteuerertrag wie im Haushaltsjahr 2014 ausgegangen. Der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer wurde daher im Haushaltsjahr 2015 mit 4.955 TEUR (Vorjahr 3.400 TEUR) veranschlagt. In den folgenden

Haushaltsjahren sind Erträge aus der Gewerbesteuer in diesen Höhen nicht zu erwarten; insbesondere nicht mehr aus dem Sektor der Offshore-Energie.

4. Auch aufgrund der erheblichen Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer ergibt sich - wie bereits in den Vorjahren - eine weitere Steigerung bei den Aufwendungen für die Kreisumlage. Im Haushaltsplan für das Jahr 2015 sind Aufwendungen in Höhe von 3.700 TEUR eingeplant; für das Haushaltsjahr 2014 betrug die Höhe der Kreisumlage 3.250 TEUR. Dies bedeutet Mehraufwendungen in Höhe von 450 TEUR (dies entspricht 13,8%) im Vergleich zum Vorjahr.
5. Hinsichtlich der Gewerbesteuerumlage wird analog des Vorjahres von Aufwendungen in Höhe von 900 TEUR ausgegangen. Bei der Finanzausgleichsumlage wird ein Aufwand von 300 TEUR erwartet.
6. Durch die gesetzlichen Bestimmungen ist die Stadt Norderney gehalten, Abschreibungen als Aufwand zu veranschlagen. Für das Haushaltsjahr 2015 wird von Abschreibungen in Höhe von 1.316 TEUR ausgegangen. Dies bedeutet zum Vorjahr eine Steigerung von 159 TEUR (dies entspricht 13,8 %). Die Steigerung resultiert aus den umfangreichen Investitionen des Haushaltes für das Jahr 2014, die zwischenzeitlich fertiggestellt wurden und nun planmäßig linear abgeschrieben werden. Den Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Für Vermögensgegenstände, die außer durch Eigenmittel auch durch Zuweisungen, Zuschüsse oder Beiträge finanziert worden sind, sind in Höhe dieser Zuweisungen, Zuschüsse oder Beiträge Sonderposten zu bilden; diese Sonderposten werden analog der jährlichen Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst. Für das Haushaltsjahr 2015 wird mit Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 666 TEUR gerechnet. Dies bedeutet eine Steigerung zum Vorjahr (Ansatz 566 TEUR) von 17,6%. Die hohe Steigerung ergibt sich insbesondere aus der Förderung im Bereich „Neubau Nationalparkhaus“ sowie den Investitionen im Bereich der Neubeschaffung der Ausstellung des Nationalparkhauses. Saldiert ergibt sich eine Belastung des Ergebnishaushaltes in Höhe von 650 TEUR. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine dauerhafte Mehrbelastung in Höhe von 60 TEUR p.a. Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnishaushaltes werden die Abschreibungen zu 100 % erwirtschaftet.
7. Hinsichtlich der Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer wird von Erträgen in Höhe von 2.100 TEUR (Einkommensteuer) und 290 TEUR (Umsatzsteuer) ausgegangen. Die Werte bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

## b) Finanzhaushalt

<b>Einzahlungen</b>	<b>28.531.250 EUR</b>
<b>Auszahlungen</b>	<b>26.516.800 EUR</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>2.014.450 EUR</b>

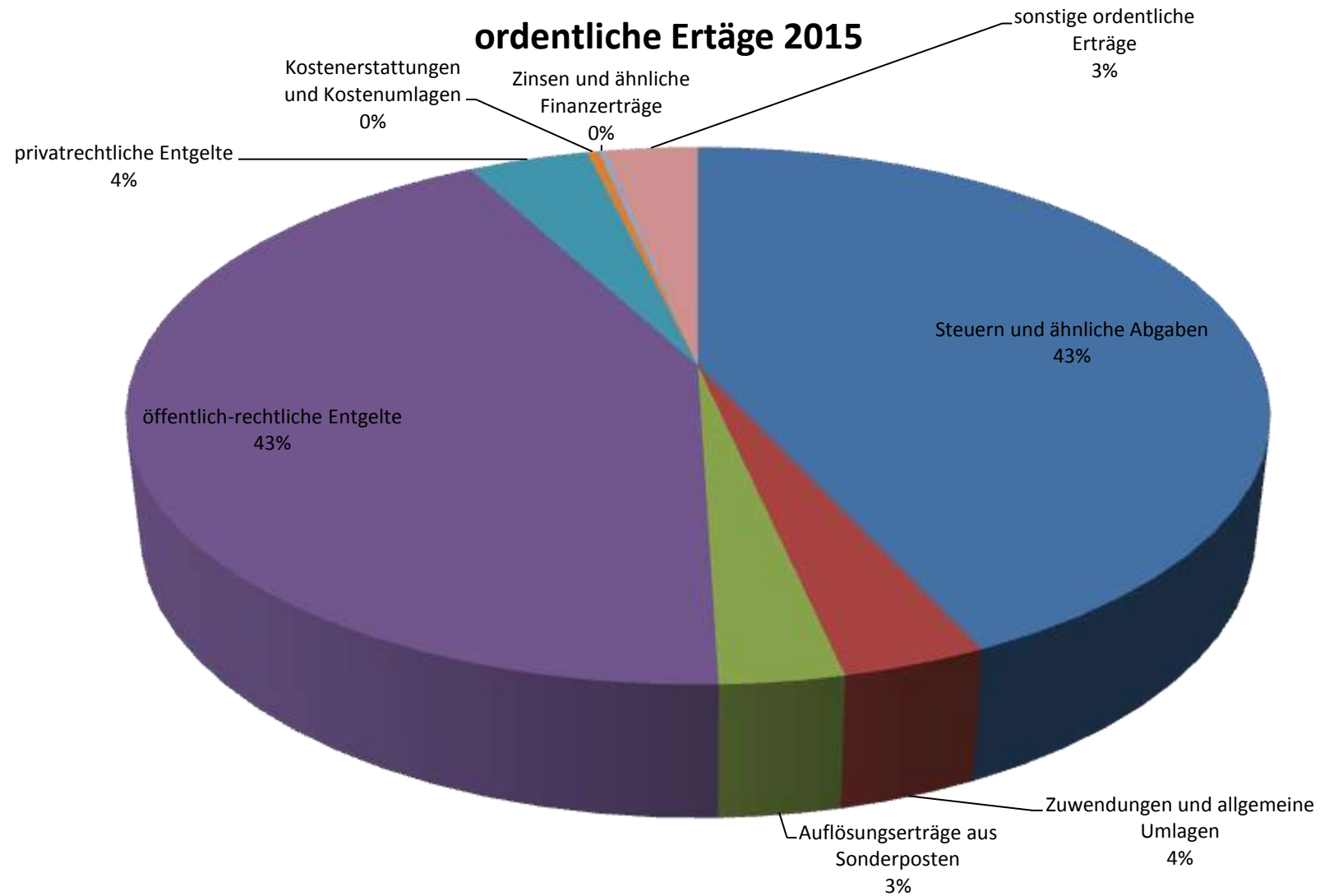
Die Einzahlungen übersteigen die Auszahlungen im **Finanzhaushalt** um rund 2.014 TEUR. Die Gründe hierfür sind im Wesentlichen:

1. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2014 wurden die notwendigen Auszahlungen für die Investition „Neubau Nationalparkhaus“ berücksichtigt. Die Einzahlungen aus den Fördermitteln wurden erst in der Planung für das Haushaltsjahr 2015 berücksichtigt, da die Fördermittel i. d. R. erst nach Fertigstellung und Vorlage der Verwendungsnachweise zur Auszahlung kommen. Aufgrund der sehr hohen Förderquote wurde die Finanzierung der gesamten Maßnahme im Haushaltsjahr 2014 über den vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln sichergestellt und auf die Aufnahme eines langfristigen Darlehens verzichtet. Für das Haushaltsjahr 2015 wird von Einzahlungen von Fördermitteln für die Investitionsmaßnahme „Neubau Nationalparkhaus“ in Höhe von 2.800 TEUR ausgegangen.
2. Der ausgeglichene Ergebnishaushalt erwirtschaftet einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 654 TEUR. Dieser Überschuss übersteigt die vorgesehene ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 156 TEUR. Der so verbleibende Überschuss in Höhe von 498 TEUR dient zur Finanzierung der geplanten Investitionen.
3. Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind in Höhe von 5.263 TEUR geplant. Zur Finanzierung dieser Summe ist unter Beachtung des § 111 NKomVG die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 2.750 TEUR vorgesehen.
4. Rückstellungen waren zum 31.12.2013 in Höhe 2.126 TEUR gebildet. Im Jahr 2014 wurden davon rund 486 TEUR in Anspruch genommen und ausgezahlt. Neubildet wurden Rückstellungen in Höhe von 600 TEUR im Bereich der Finanzausgleichs- und Kreisumlage. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 sind somit Rückstellungen und entsprechend liquide Mittel in Höhe von 2.240 TEUR vorhanden.

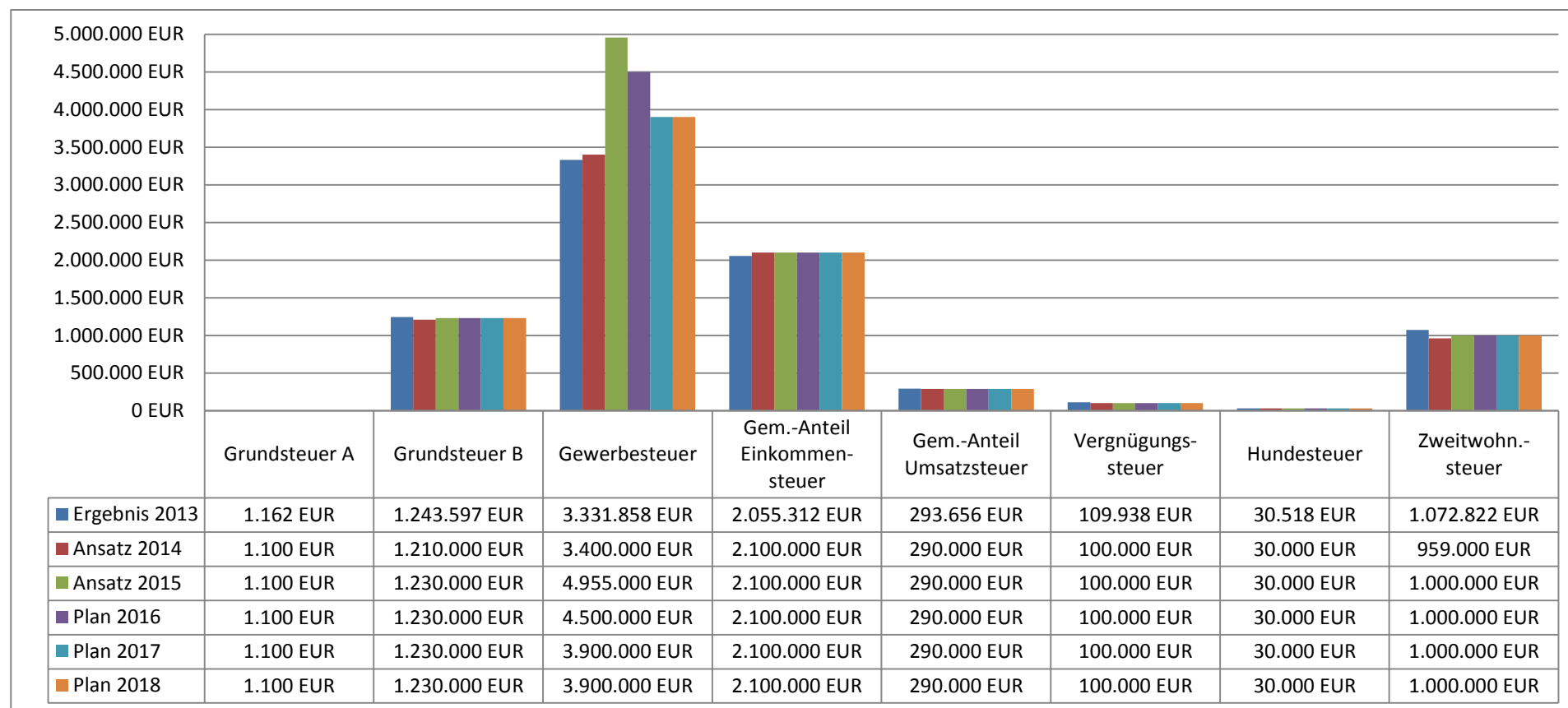
## B) Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

### a) Erträge

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	8.138.862 EUR	8.090.100 EUR	9.702.100 EUR	9.251.100 EUR	8.651.100 EUR	8.651.100 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	775.919 EUR	779.200 EUR	777.100 EUR	781.300 EUR	831.300 EUR	831.300 EUR
Auflösungserträge aus Sonderposten	627.771 EUR	565.900 EUR	666.200 EUR	681.500 EUR	675.000 EUR	660.900 EUR
öffentlich-rechtliche Entgelte	9.399.497 EUR	9.399.250 EUR	9.601.150 EUR	9.601.150 EUR	9.616.150 EUR	9.616.150 EUR
privatrechtliche Entgelte	848.083 EUR	760.900 EUR	918.700 EUR	951.700 EUR	956.700 EUR	956.700 EUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.030 EUR	88.100 EUR	91.000 EUR	93.100 EUR	95.400 EUR	97.900 EUR
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	45.942 EUR	51.000 EUR	46.000 EUR	46.000 EUR	46.000 EUR	46.000 EUR
sonstige ordentliche Erträge	768.937 EUR	587.000 EUR	704.900 EUR	707.000 EUR	708.300 EUR	708.500 EUR
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>20.721.041 EUR</b>	<b>20.321.450 EUR</b>	<b>22.511.150 EUR</b>	<b>22.112.850 EUR</b>	<b>21.579.950 EUR</b>	<b>21.568.550 EUR</b>



## Steuern und Abgaben



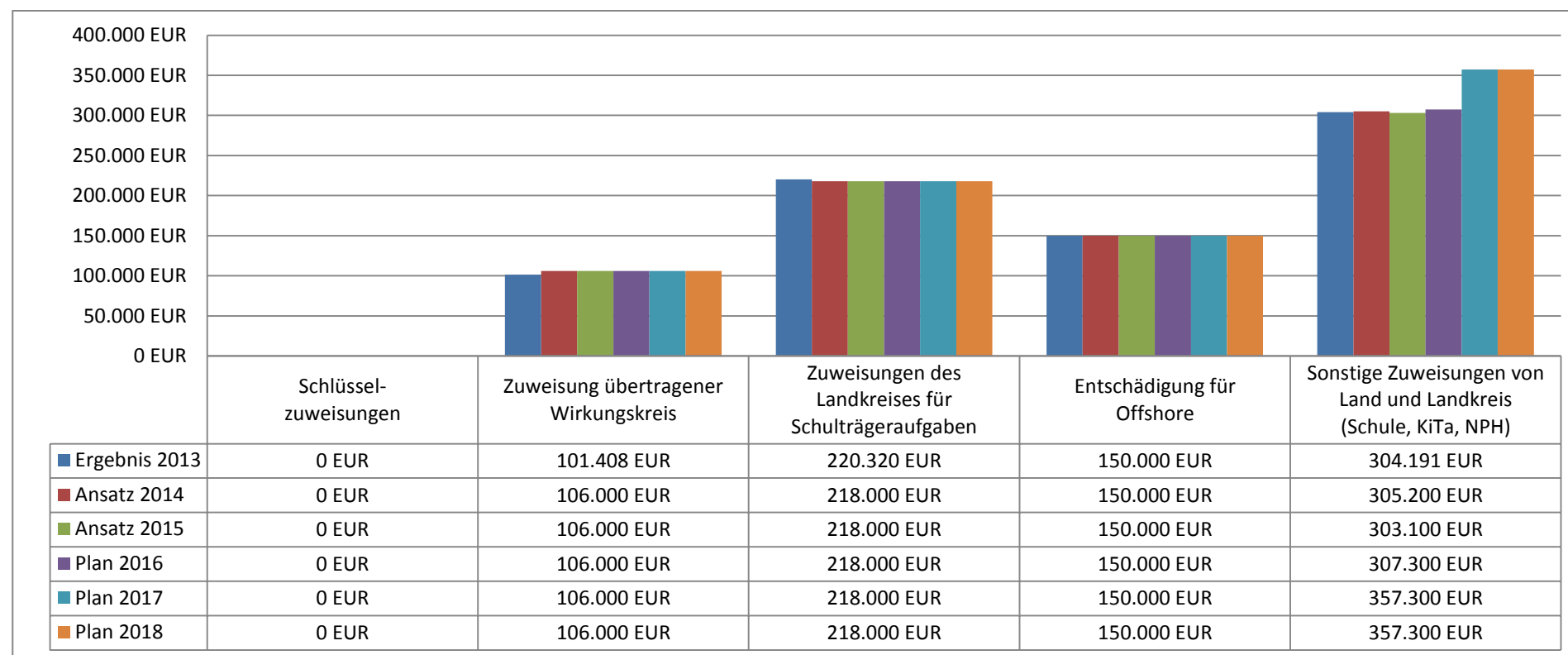
Die Gewerbesteuer ist unter Berücksichtigung der erwarteten einmaligen Zahlungen aus dem Sektor der Offshore-Energie einmalig außerordentlich hoch angesetzt worden.

Den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer liegen die Werte der Orientierungsdaten unter Einbeziehung der tatsächlichen Entwicklung zugrunde.

Die Erträge im Bereich der Zweitwohnungsteuer konnten dauerhaft auf ein hohes Niveau gebracht werden. Die Auswirkungen der Neufassung der Zweitwohnungsteuersatzung zum 01.01.2015 bleiben im Detail abzuwarten.

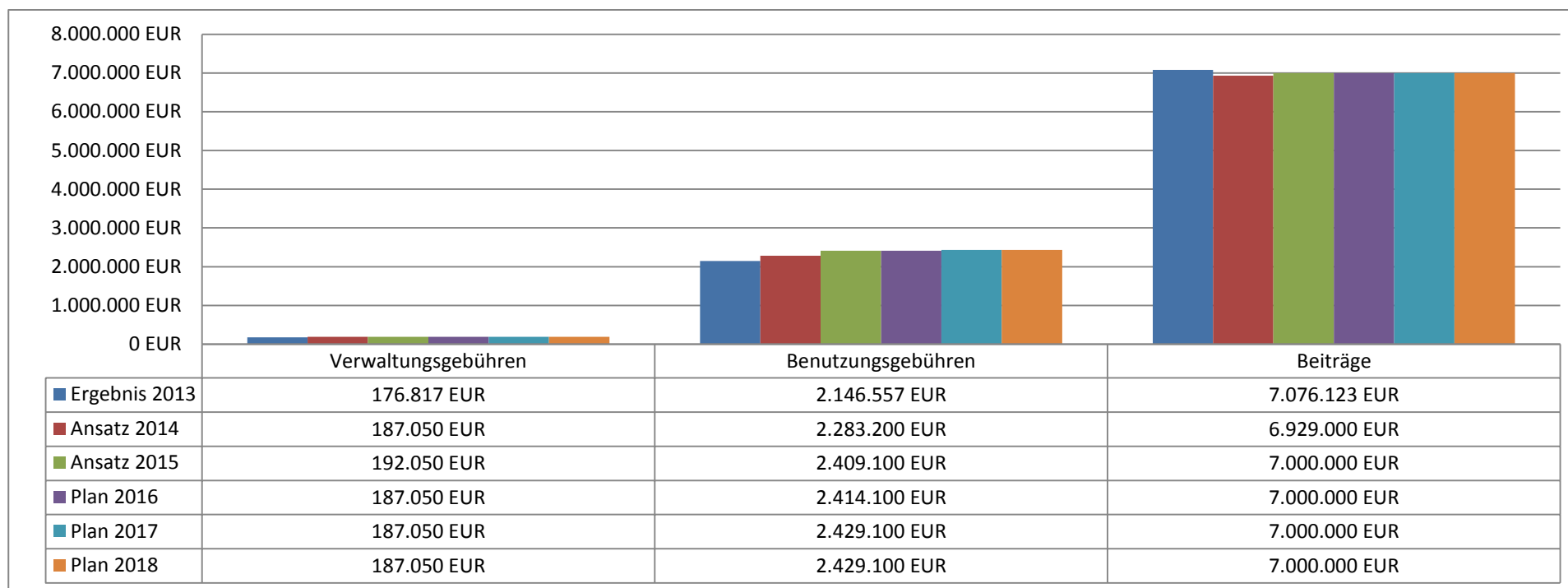


## Zuwendungen und Umlagen



Nach der Berechnung des Finanzausgleichs übersteigt die Steuerkraft der Stadt Norderney den Steuermessbetrag. Das bedeutet, dass keine Schlüsselzuweisungen vom Land gezahlt werden; stattdessen zahlt die Stadt Norderney in die Finanzausgleichsumlage ein. Die Zuweisungen des Landkreises werden als Schullastenausgleich gem. § 118 NSchG für die KGS geleistet. Die Entschädigungszahlungen Offshore resultieren aus einem Vertrag. Die sonstigen Zuweisungen und Umlagen von Land und Landkreis enthalten in erster Linie 47 TEUR für die Beitragsbefreiung im dritten Kindergartenjahr und 60 TEUR für die Ganztagsbetreuung und die Profilierung der Hauptschule, 91 TEUR für den Betrieb der Kindergärten und 60 TEUR für das Nationalparkhaus Norderney.

## Öffentlich-rechtliche Entgelte

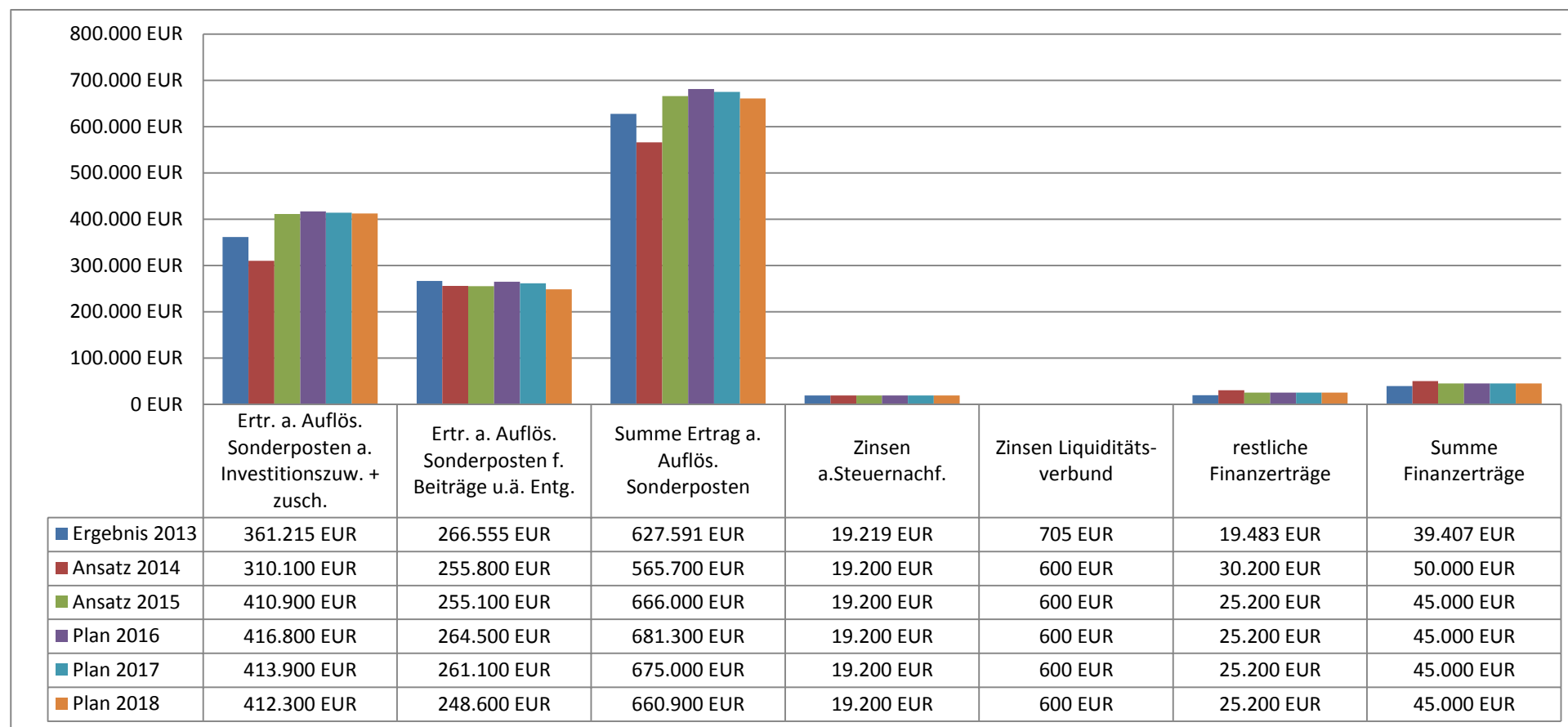


Die öffentlich rechtlichen Entgelte bleiben über die Jahre relativ konstant. Bei den Benutzungsgebühren handelt es sich im Wesentlichen um die Erträge aus Abwasser-(1.900 TEUR) und Straßenreinigungsgebühren (173 TEUR) und Erträge für Straßensondernutzungen (65 TEUR). Für das neue Nationalparkhaus wird von Erträgen aus Eintritten in Höhe von 140 TEUR und von Erträgen aus Veranstaltungen in Höhe von 50 TEUR ausgegangen.

Die Verwaltungsgebühren betreffen hauptsächlich den Bereich Ordnungsaufgaben (u. a. Kfz-Ausnahmegenehmigungen 70 TEUR, Standesamt 65 TEUR).

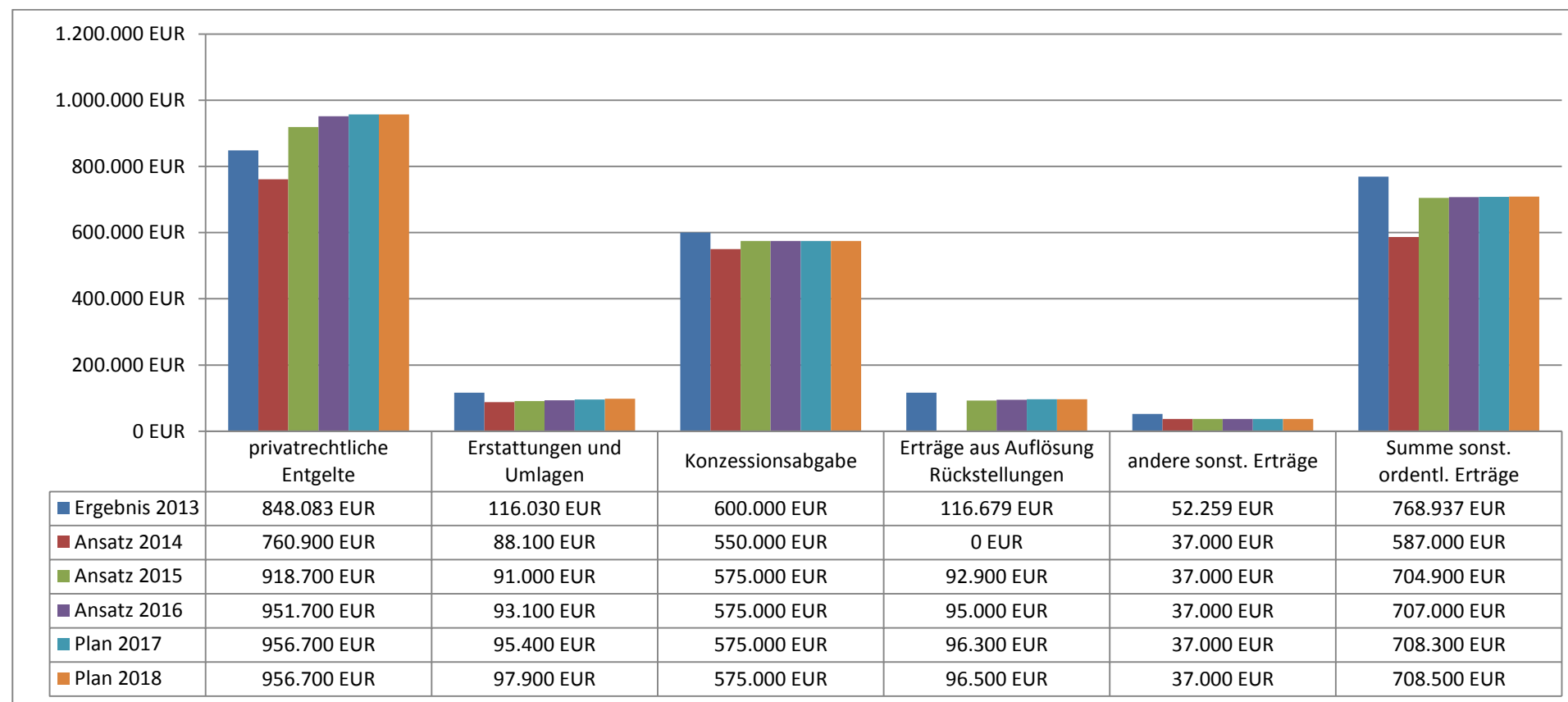
Die Beiträge bilden hier die Entwicklung des Kurbeitrages im Planungszeitraum ab.

## Auflösung der Sonderposten und Finanzerträge



Bei der Auflösung der Sonderposten handelt es sich um nicht zahlungswirksame Erträge. Eingezahlte Beiträge und Fördermittel werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Investitionsgüter als Sonderposten ertragswirksam aufgelöst. Der Anstieg ab dem Jahr 2015 ist auf die erhaltenen Fördermittel Neubau NPH aber auch auf die dann realisierten Beiträge für die Straßenausbaumaßnahmen zurückzuführen. Die Senkung bei den Finanzerträgen begründet sich aus dem niedrigen Zinsniveau.

## Privatrechtliche Entgelte, Erstattungen + Umlagen Sonstige ordentliche Erträge

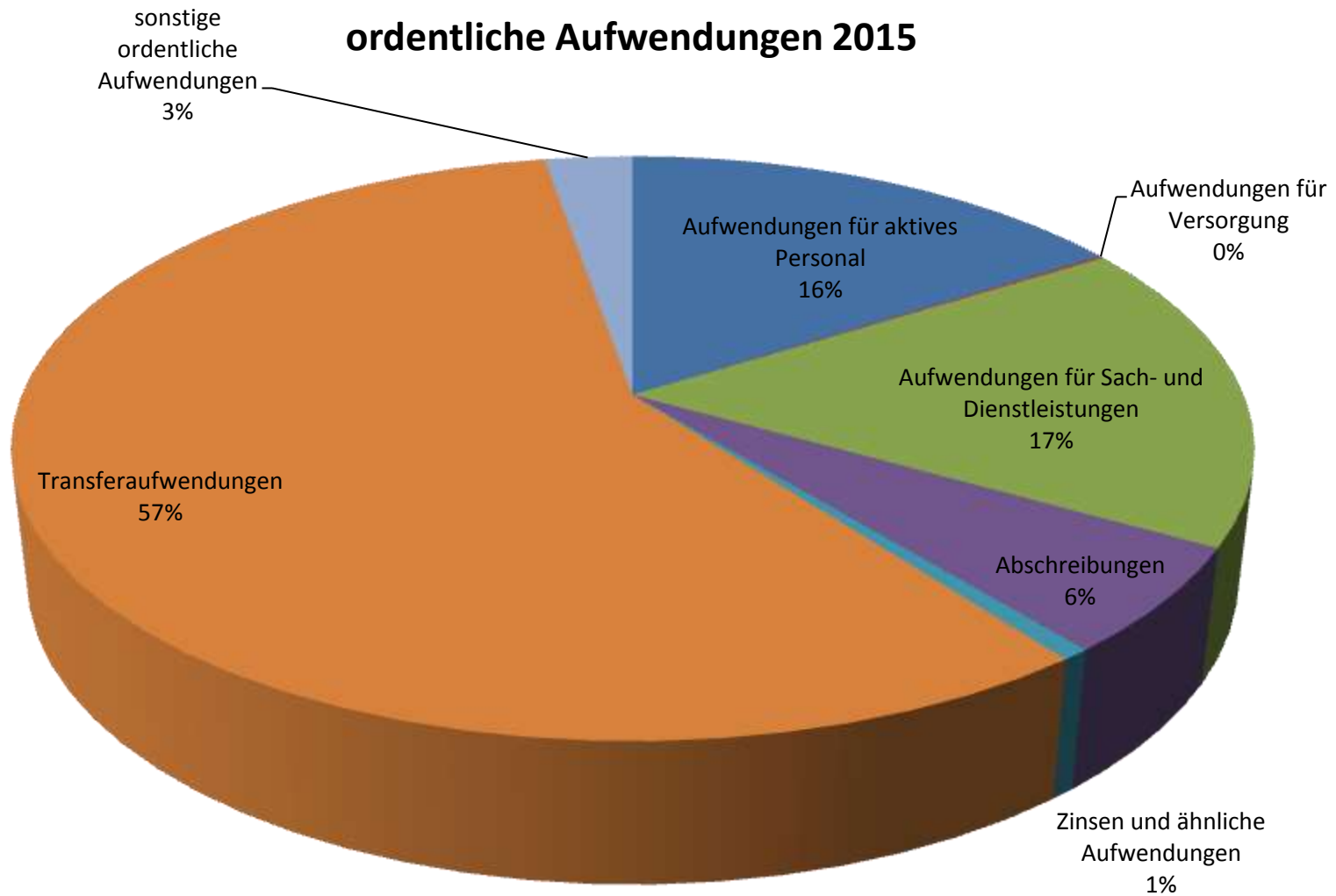


Bei den privatrechtlichen Entgelten handelt es sich hauptsächlich um Erbbauzinsen, Pachten und Mieten. Die sonstigen ordentlichen Erträge werden bestimmt durch die Einnahme aus der Konzessionsabgabe. Die Höhe der Erträge lässt unschwer erkennen, dass hier zwei wesentliche privatrechtliche Einnahmebereiche vorliegen, die ebenso wie die Steuereinnahmen eine besondere Beachtung verdienen.

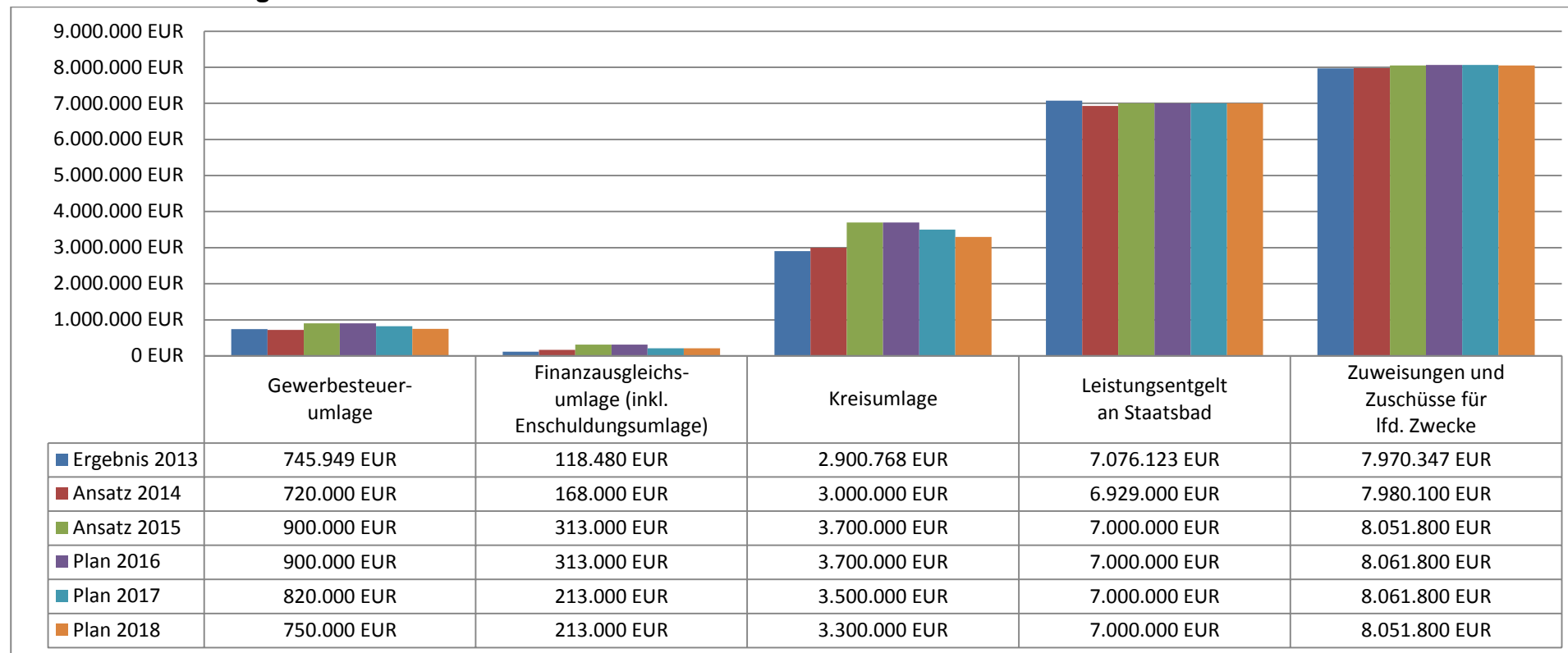
## b) Aufwendungen

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwendungen für aktives Personal	3.122.095 EUR	3.188.650 EUR	3.589.550 EUR	3.721.700 EUR	3.766.450 EUR	3.862.300 EUR
Aufwendungen für Versorgung	118.147 EUR	37.000 EUR	29.600 EUR	29.800 EUR	30.000 EUR	30.200 EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.450.133 EUR	3.590.500 EUR	3.856.000 EUR	3.764.700 EUR	3.724.200 EUR	3.590.600 EUR
Abschreibungen	1.053.113 EUR	1.156.100 EUR	1.315.950 EUR	1.419.200 EUR	1.425.300 EUR	1.422.700 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91.424 EUR	125.000 EUR	140.000 EUR	190.000 EUR	205.000 EUR	200.000 EUR
Transferaufwendungen	11.735.544 EUR	11.868.100 EUR	12.964.800 EUR	12.974.800 EUR	12.594.800 EUR	12.314.800 EUR
sonstige ordentliche Aufwendungen	545.649 EUR	516.100 EUR	615.250 EUR	629.850 EUR	633.450 EUR	687.450 EUR
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.116.104 EUR</b>	<b>20.481.450 EUR</b>	<b>22.511.150 EUR</b>	<b>22.730.050 EUR</b>	<b>22.379.200 EUR</b>	<b>22.108.050 EUR</b>

## ordentliche Aufwendungen 2015

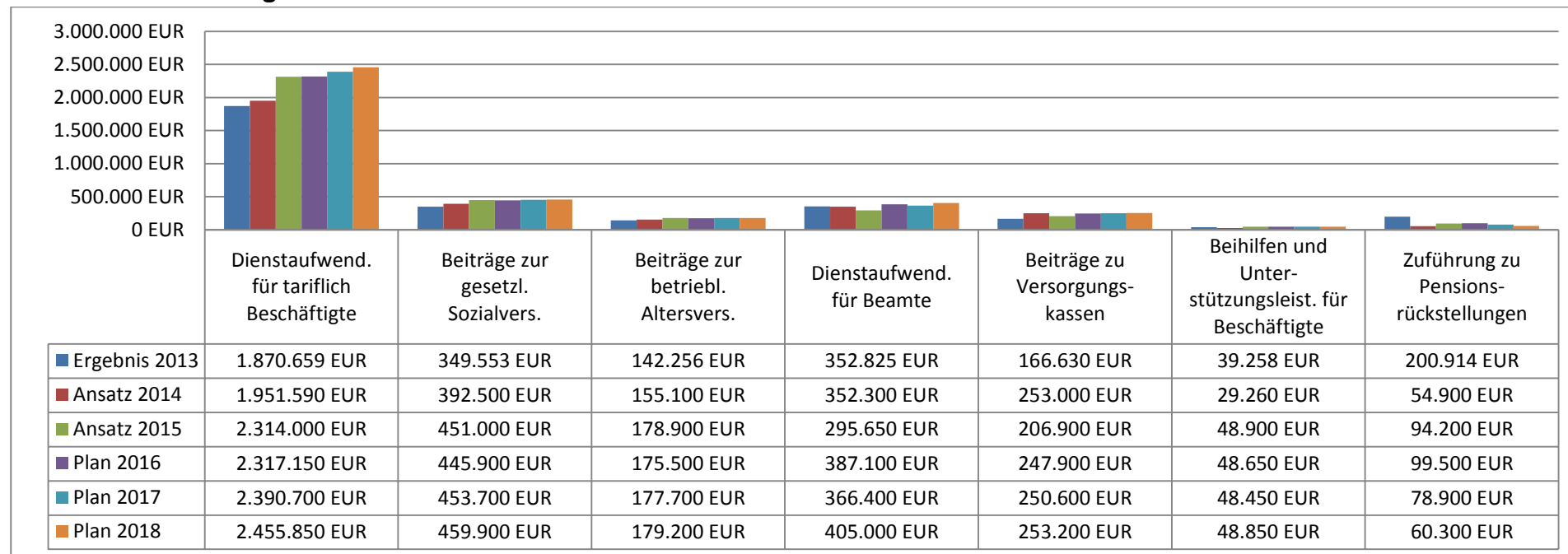


## Transferaufwendungen



Auf der Aufwandsseite machen die Transferaufwendungen mit rd. 57% den größten Teil des Ergebnishaushaltes aus. Hierzu zählt das Leistungsentgelt, das vertragsgemäß in Höhe der Kurbeitragseinnahmen an die Staatsbad Norderney GmbH für die Erfüllung der touristischen Aufgaben gezahlt wird. Der Sprung in der Kreisumlage und in der Finanzausgleichsumlage in 2015 hängt mit den kassenwirksamen Gewerbesteuererträgen der Quartale IV 2013 bis III 2014 zusammen. Durch die überproportionalen Ist-Steuererträge im genannten Zeitraum, die gegenüber dem Vorjahreszeitraum nochmals deutlich gestiegen sind, ergibt sich der Anstieg. Die Gewerbesteuerumlage basiert auf den Gewerbesteuererträgen. Die Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sind im Wesentlichen eingeplant für den Betrieb der Kindergärten und das beitragsfreie Kindergartenjahr, als Verlustausgleich für das Haus der Insel, für die Unterstützung des Krankenhauses, den TuS zur Sportförderung, die Bücherei und soziale Leistungen.

## Personalaufwendungen

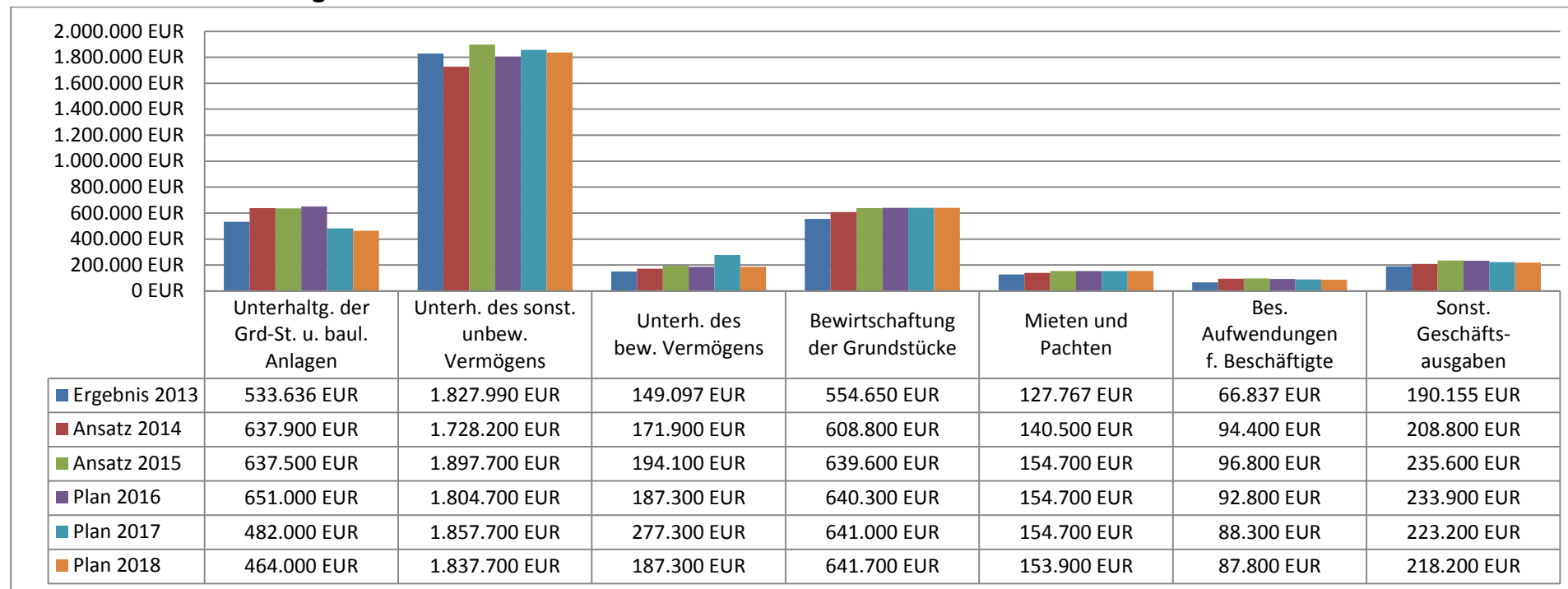


Die Personalkosten sind zum Teil wg. der organisatorischen und personellen Veränderungen lt. Stellenplan und den Tarifänderungen gestiegen. Die Mehrkosten werden teilweise kompensiert aus Erstattungen für den Ganztagsbereich der KGS.

Die Beihilfen und Unterstützungsleistungen beinhalten neben den Beiträgen für Beihilfen aus der Versorgungskasse die Aufwendungen für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Der Anteil der Personalkosten am Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes liegt mit 16 % ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre.

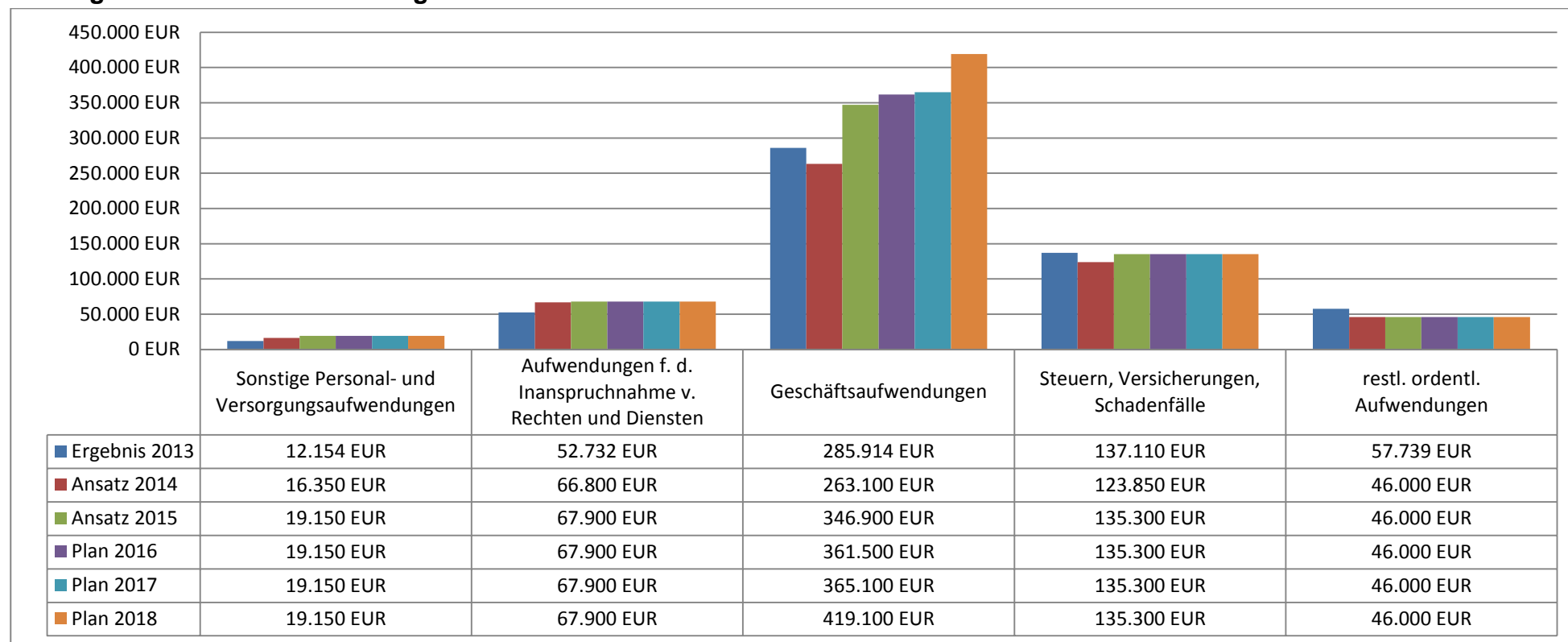


## Sach- und Dienstleistungen



Die Unterhaltungsaufwendungen sind der zu erwartenden Entwicklung angepasst. Minderaufwendungen bei einzelnen Objekten heben sich durch Mehrbedarf an anderer Stelle wieder auf. Alle Unterhaltungsbereiche enthalten Ansätze für von der TDN bezogene Leistungen und auch Ansätze für Materialkosten sowie für Fremdleistungen. Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens enthält insbesondere Ansätze für die Ortskanäle, Pumpwerke, Straßen und auch für die Park- und Gartenanlagen. Teile davon werden in der Kurbeitragskalkulation dem städt. Anteil angerechnet. Für die Bewirtschaftung der Grundstücke sind Energiepreissteigerungen berücksichtigt, andererseits kann von weiteren Einsparungen im Energiebedarf der Kläranlage ausgegangen werden. Die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte beziehen sich auf Fortbildung sowie Dienst- und Schutzkleidung für Mitarbeiter und Feuerwehrmitglieder. Die sonst. Geschäftsausgaben beinhalten z. B. Aufwand für Lehr- und Lernmittel, Bauleitplanung, Streugut u. Ähnliches.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen



Die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen sind Steuern auf VBL-Umlagen. Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten setzen sich zusammen aus den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit und den Beiträgen an kommunale Spitzen- und Fachverbände u. a. Die restlichen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus Verwaltungsleistungen, die Dritte für die Stadt Norderney erbringen oder die die Stadt für Dritte leistet, z. B. die Zahlung des Verwaltungskostenanteils an die SWN für die Abrechnung der Abwassergebühren, die Weiterleitung der Gebührenanteile für Ausnahmegenehmigungen an den Landkreis Aurich. Die Geschäftsaufwendungen beinhalten Sachmittel für den Betriebsablauf der Stadt und ihrer Einrichtungen.

### c) Einzahlungen und Auszahlungen

<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.752.050 EUR</b>			
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.097.500 EUR</b>	<b>Saldo</b>	<b>=</b>	<b>+ 654.550 EUR</b>

Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich im Wesentlichen aus den zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen (insbesondere: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösungen von Sonderposten).

<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.029.200 EUR</b>			
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.263.300 EUR</b>	<b>Saldo</b>	<b>=</b>	<b>- 1.234.100 EUR</b>

Die Einzahlungen und die Auszahlungen ergeben sich aus dem Investitionsprogramm.

<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.750.000 EUR</b>			
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>156.000 EUR</b>	<b>Saldo</b>	<b>=</b>	<b>+ 2.594.000 EUR</b>
		(Nettoneuverschuldung)		

<b>Einzahlungen des Finanzhaushaltes</b>	<b>28.531.250 EUR</b>			
<b>Auszahlungen des Finanzhaushaltes</b>	<b>26.516.800 EUR</b>	<b>Saldo</b>	<b>=</b>	<b>+ 2.014.450 EUR</b>

## **C) Vermögen, Schulden, Liquidität**

### **a) Vermögen**

Bezüglich der Vermögenslage wird auf die Eröffnungsbilanz 2011 verwiesen, die in 2012 vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich geprüft und dann vom Rat der Stadt Norderney beschlossen wurde. Die vorgeschriebene Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Aurich und die Übersendung an die Kommunalaufsicht sind in der Zwischenzeit vorgenommen worden. Auch die Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind dort dargestellt.

Für das Jahr 2011 und 2012 stehen die Daten fest. Für 2011 beläuft sich das Jahresergebnis auf - 58.704,23 € (Plan: - 50.000,00 €). Für 2012 wird das Ergebnis bei + 1.908.942,08 € liegen (Plan: +/- 0,00 €). Die Ergebnisse müssen noch kommentiert und die Bilanz mitsamt Anlagen muss noch aufbereitet werden. Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises werden die Abschlüsse in den Rat eingebracht.

Das Vermögen der Stadt Norderney nimmt in 2011 und 2012 deutlich zu. Die bilanzielle Zunahme liegt in 2011 bei ca. 2,7 Mio. € und in 2012 bei ca. 2,9 Mio. € (darin enthalten ist ein Überschuss aus der Ergebnisrechnung 2012 in Höhe von ca. 1,9 Mio. €).

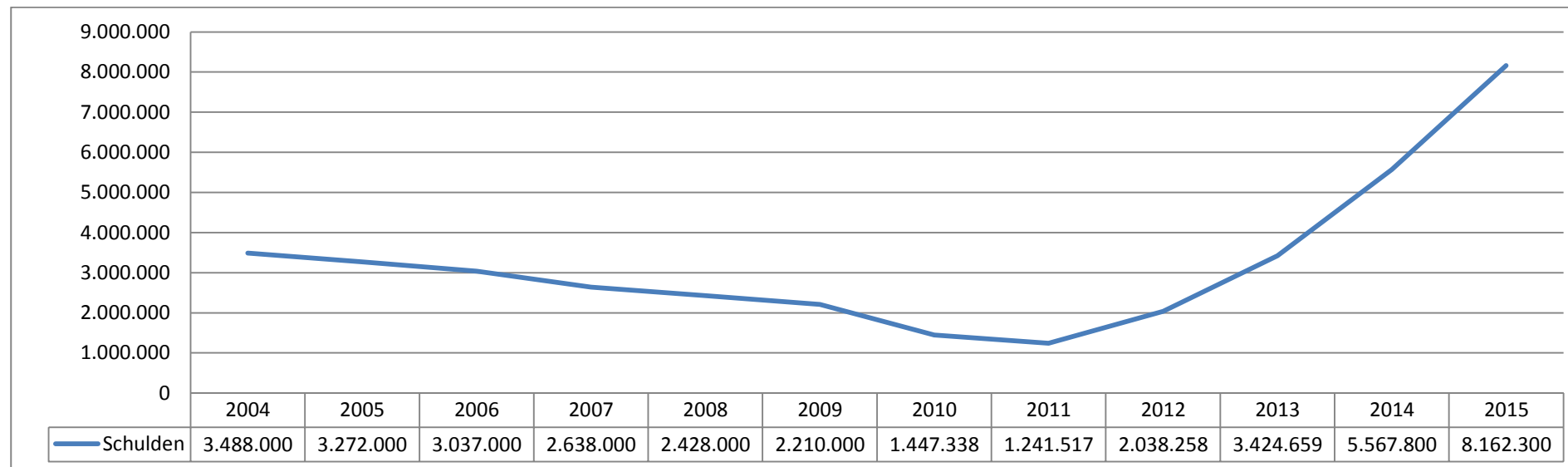
Für die Jahre 2013 und 2014 können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, da die endgültigen Zahlen noch nicht feststehen.

## b) Schulden

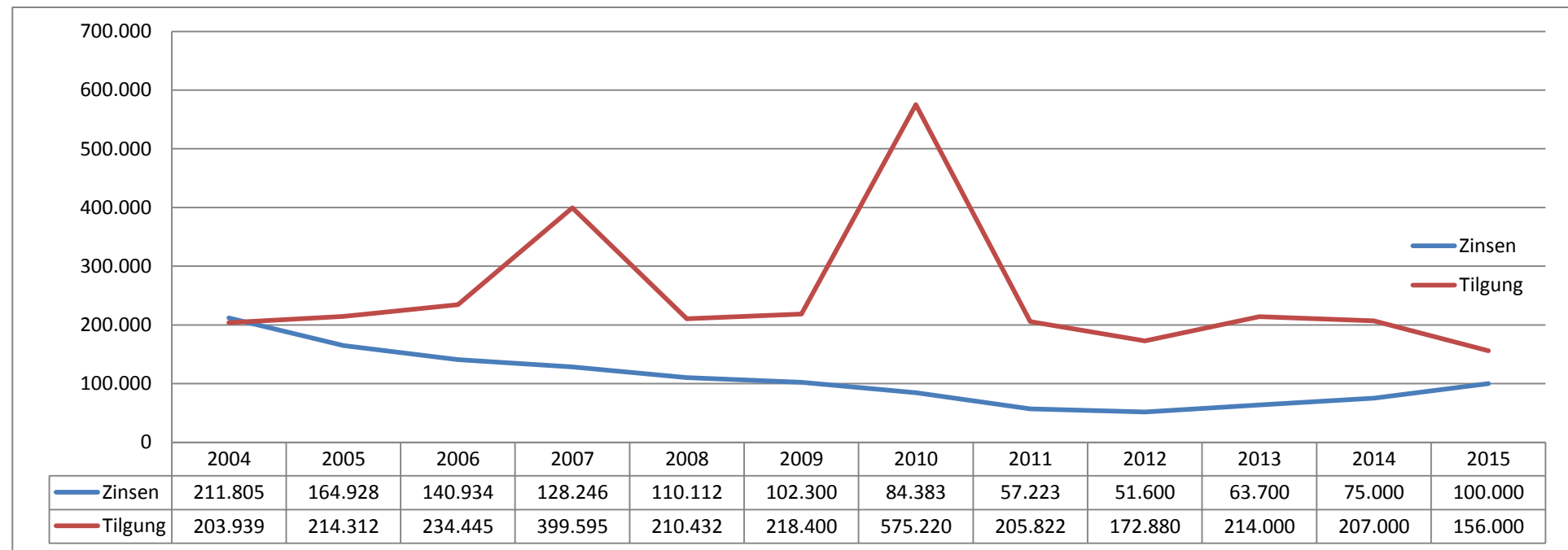
Die Finanzierung der Investitionen erfolgt vorrangig über Eigenmittel, Fördergelder und ergänzend über eine Kreditaufnahme (§ 111 NKomVG). Eigenmittel sind die geplanten Finanzmittelüberschüsse aus dem Ergebnishaushalt in 2015 mit 654 TEUR. Die Summe ist deutlich größer als die ordentliche Tilgung mit 156 TEUR. Sie übersteigt diese somit um 498 TEUR. Der Fremdkapitalzins bewegt sich zurzeit weiter auf einem niedrigen Niveau. Damit sind weiterhin akzeptable Voraussetzungen zur Tätigkeit von kreditfinanzierten Investitionen gegeben.

Der Darlehensstand Anfang 2015 beträgt 5.568 TEUR. Ende 2015 erreicht der Darlehensstand 8.162 TEUR (unter Berücksichtigung der geplanten Darlehensaufnahme in Höhe von 2.750 TEUR für das Haushaltsjahr 2015). Damit ist die Gesamtsituation weiterhin als gesund zu bezeichnen. Der Darlehensstand am Ende des Haushaltsjahres entspricht rund 7 % der (vorauss.) Bilanzsumme (des Jahres 2013).

Die langfristig fest aufgenommenen Darlehen der Stadt Norderney entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Hieraus ergeben sich folgende Belastungen für den Schuldendienst:



Die Aufwendungen für die Zinsen entwickeln sich, unter Berücksichtigung der Darlehensaufnahmen in den vergangenen Jahren, in einem sehr moderaten Rahmen. Dies ist vorrangig dem anhaltend niedrigen Zinsniveau am Kapitalmarkt zu verdanken.

In den letzten Haushaltsjahren liefen bestehende ältere Darlehen aus und wurden planmäßig restgetilgt. In Gemeinschaft mit den neu aufgenommenen Darlehen bewirkte dies in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 eine nicht unerhebliche Abweichung bei den Tilgungsleistungen.

### **c) Liquidität**

Die Liquiditätslage der Stadt Norderney ist als gut zu bezeichnen.

Im vergangenen Jahr konnte auf die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten für die Stadt Norderney verzichtet werden. Und dies trotz der Auszahlungen für den Neubau des Nationalparkhauses. Lediglich für Leistungen im Liquiditätsverbund zugunsten der städtischen Gesellschaften war die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten erforderlich.

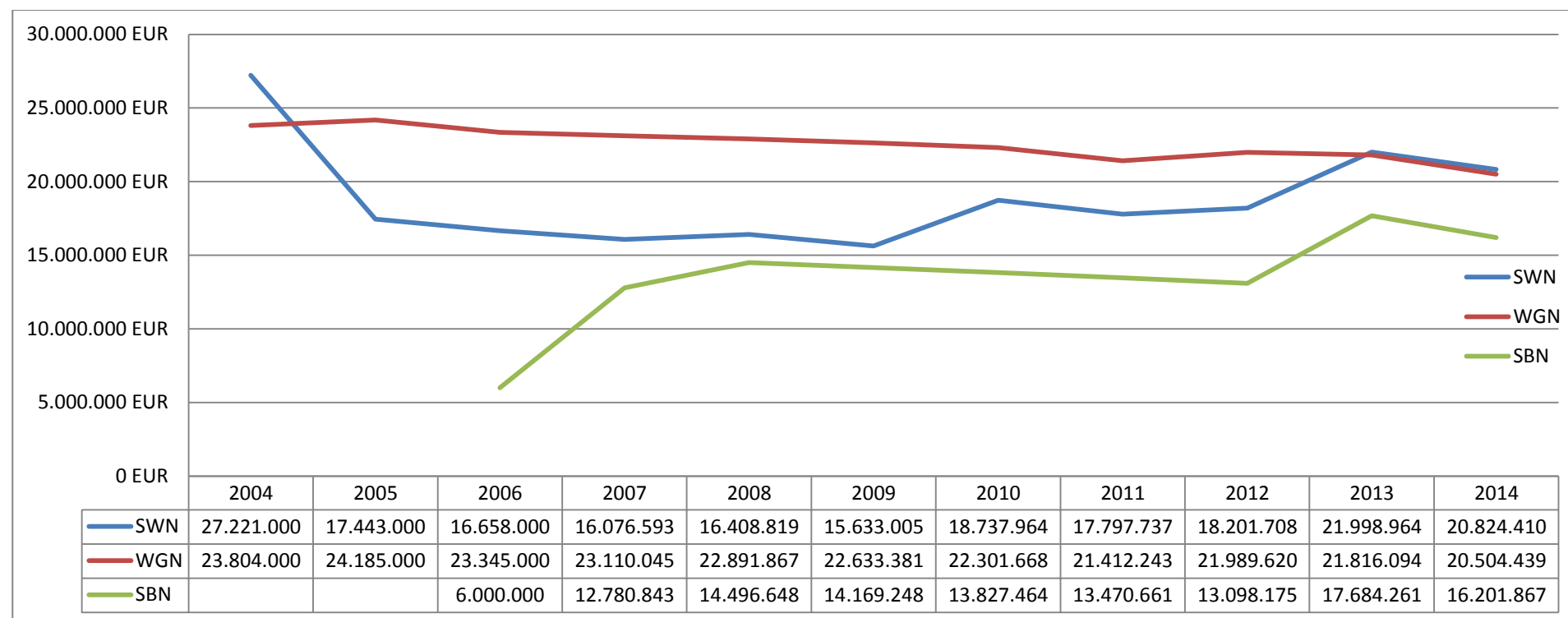
Aufgrund des momentan niedrigen Zinsniveaus können keine nennenswerten Erträge für kurzfristig angelegte Gelder erzielt werden.

Die in den vergangenen Jahren gebildeten Rückstellungen stehen der Stadt Norderney bis zu ihrem Verbrauch als liquide Mittel zur Verfügung. Die für die Rückstellungen insgesamt noch am 31.12.2014 bereitstehenden Finanzmittel belaufen sich auf 2.240 TEUR.

## D) Bürgschaften

Die Stadt Norderney darf im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben Bürgschaften übernehmen (§ 121 NKomVG). Dabei ist jede Gefährdung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit und der übrigen Aufgabenerfüllung auszuschließen. Kreditbürgschaften werden ausschließlich für die städtischen Gesellschaften bereitgestellt, soweit diese vom Rat beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Durch die Bürgschaft erhält der Kreditnehmer deutlich günstigere Kreditkonditionen.

Die Entwicklung der Bürgschaften an städtischen Gesellschaften in den letzten Jahren verdeutlicht die folgende Grafik:





## E) Ausblick

Der Ergebnishaushalt ist in der mittelfristigen Finanzplanung nicht ausgeglichen. In den Jahren 2016 bis 2018 sind jährlich negative Jahresergebnisse in Höhe von 530 TEUR bis 790 TEUR zu erwarten. Diese voraussichtlichen Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung können aber mit der Überschussrücklage, die noch zu bilden ist, aus den Jahresabschlüssen 2012, 2013 und 2014, verrechnet werden. Somit ist auch in den zukünftigen Jahren der Haushaltsausgleich möglich, wenn auch nur durch Inanspruchnahme der Überschussrücklage.

Daher sollten - wie in den Vorjahren bereits - weiter alle möglichen Einsparungspotenziale im Ergebnishaushalt ausgeschöpft werden. Nur so ist ein dauerhafter Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt möglich. Insbesondere die freiwilligen Leistungen seitens der Stadt Norderney sollten regelmäßig hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und überprüft werden.

Die Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer wird auch in den kommenden Jahren unplanbaren Schwankungen unterliegen, die nicht abgesehen werden können. Hieraus resultiert ein nicht unerhebliches Risiko für den jeweiligen Haushalt.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Kreisumlage können derzeit noch keine Prognosen abgegeben werden. Insbesondere die derzeitige Haushaltslage des Landkreises Aurich kann mittelfristig zu einer Anhebung des Umlagesatzes führen, was für die Stadt Norderney sehr wahrscheinlich erhebliche Mehraufwendungen im Bereich der Kreisumlage zur Folge hätte.

Die absolute Verschuldensgrenze (§ 110 VIII NKomVG; Schulden = Vermögen) ist nicht tangiert; eine Überschuldung der Stadt Norderney ist auch in der Zukunft nicht zu befürchten. Nichtsdestotrotz sollte die Entwicklung der Schulden der Stadt Norderney weiterhin aufmerksam verfolgt werden. Schulden bedeuten immer auch eine Belastung durch Zins- und Tilgungsleistungen; auch wenn die Zinsen derzeit auf einem sehr niedrigen Stand verweilen, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Zinsen ewig auf diesem Niveau verweilen werden. Eine neue Ausschreibung aufgrund einer auslaufenden Zinsbindungsfrist könnte erhebliche Mehraufwendungen bei den Zinsen für die Stadt Norderney bedeuten.

Das Risiko aus den übernommen Bürgschaften ist minimal; es sollte aber im Hinblick auf die Höhe der daraus für die Stadt Norderney drohenden Inanspruchnahme nicht gänzlich vergessen werden. Es liegt daher im Interesse der Stadt Norderney, die Bürgschaften langsam zurückzufahren und gemeinsam mit den Beteiligten andere Wege zur Absicherung der betreffenden Darlehen zu finden.

Norderney hat in den vergangenen Jahren die günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genutzt und unterliegt - im Gegensatz zu anderen Inselkommunen - nicht der Haushaltssicherung und ist daher voll handlungsfähig. Allerdings muss dies auch zukünftig so bleiben, um die wichtigen Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen zu können. Große gesellschaftspolitische Aufgaben, wie beispielsweise Bildung, Inklusion, Integration, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind mit ihren immer höheren Standards voraussichtlich auf Dauer nicht von den Kommunen zu bewältigen. Diese kann nur über eine Neuordnung der Finanzausstattung der Kommunen erfolgen. Auch kann so ein weiterer Handlungsspielraum für die inselspezifischen Themen geschaffen werden, wie z. B. die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für die einheimische Bevölkerung und die Erhaltung eines Krankenhauses auf der Insel.

26548 Norderney, im April 2015

**STADT NORDERNEY**

Der Bürgermeister

gez. Ulrichs

# Übersichten

## Übersicht Ergebnishaushalt 2015

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Teilhaushalte	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	außerordentliches Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01 Behördenleitung - Herr Ulrichs -	0	366.600	-366.600	0	0	0
10 Fachbereich I - Herr Goldberg-	1.559.650	4.244.900	-2.685.250	0	0	0
20 Fachbereich II - Herr Vißer -	339.300	1.074.300	-735.000	0	0	0
30 Fachbereich III - Herr Meemken -	2.681.300	3.968.900	-1.287.600	0	0	0
40 Fachbereich IV - Herr Uden -	17.930.900	12.856.450	5.074.450	0	0	0
<b>Summe aller Teilergebnishaushalte</b>	<b>22.511.150</b>	<b>22.511.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Übersicht Finanzhaushalt 2015

Übersicht über die Einzahlungen , Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. §1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A) Teilhaushalte	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd.Verwal- tungstätigkeit	Einzahlungen für Invest.- tätigkeit	Auszahlun-gen für Invest.- tätigkeit	Saldo aus Invest.-tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzie- rungstatig-keit	Auszahlun-gen aus Finanzie- rungstätig-keit	Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungs- mitteln	Verpflich- tungser-mächti- gungen
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>01</b> Behördenleitung											
Herr Ulrichs	0	366.600	-366.600	0	0	0	0	0	0	-366.600	0
<b>10</b> Fachbereich I											
Herr Goldberg	1.338.050	3.819.750	-2.481.700	2.800.000	927.800	1.872.200	0	0	0	-609.500	0
<b>20</b> Fachbereich II											
Herr Vißer	338.900	973.700	-634.800	500	794.500	-794.000	0	0	0	-1.428.800	0
<b>30</b> Fachbereich III											
Herr Meemken	2.145.000	3.163.500	-1.018.500	1.089.900	1.771.000	-681.100	0	0	0	-1.699.600	0
<b>40</b> Fachbereich IV											
Herr Uden	17.930.100	12.773.950	5.156.150	138.800	1.770.000	-1.631.200	2.750.000	156.000	2.594.000	6.118.950	0
<b>Summe</b>	<b>21.752.050</b>	<b>21.097.500</b>	<b>654.550</b>	<b>4.029.200</b>	<b>5.263.300</b>	<b>-1.234.100</b>	<b>2.750.000</b>	<b>156.000</b>	<b>2.594.000</b>	<b>2.014.450</b>	<b>0</b>

B)

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Lfd. Verwaltungstätigkeit	21.752.050	21.097.500
Investitionstätigkeit	4.029.200	5.263.300
Finanzierungstätigkeit	2.750.000	156.000
<b>Summe</b>	<b>28.531.250</b>	<b>26.516.800</b>

## Übersicht über die Produktgruppen und Produkte

Budget	Bezeichnung	Überschuss / Zuschussbedarf			Überschuss / Zuschussbedarf		
		Erträge	Aufwendungen	Ergebnishaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Finanzhaushalt
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>1.305.800</b>	<b>2.275.500</b>	<b>-969.700</b>	<b>1.222.900</b>	<b>2.325.900</b>	<b>-1.103.000</b>
11.1.01	Verwaltungsmanagement	0	366.600	-366.600	0	366.600	-366.600
11.1.02	Zentrale Verwaltungsaufgaben	229.600	972.000	-742.400	136.700	873.800	-737.100
11.1.03	Informations- und Kommunikationstechnik	0	173.050	-173.050	0	183.350	-183.350
11.1.04	Finanz- und Liegenschaftsverwaltung	1.056.200	576.600	479.600	1.066.200	714.900	351.300
11.1.05	Stadtkasse, Vollstreckung	20.000	175.850	-155.850	20.000	175.850	-155.850
11.1.06	Abbau von Gleichstellungsdefiziten	0	3.400	-3.400	0	3.400	-3.400
11.1.07	Personalvertretung	0	8.000	-8.000	0	8.000	-8.000
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>294.300</b>	<b>1.012.000</b>	<b>-717.700</b>	<b>294.400</b>	<b>1.706.800</b>	<b>-1.412.400</b>
12.1.01	Statistik und Wahlen	0	10.700	-10.700	0	10.700	-10.700
12.2.01	Ordnungsaufgaben	142.500	375.300	-232.800	142.500	381.800	-239.300
12.2.02	Bürgerdienste	34.000	169.100	-135.100	34.000	169.100	-135.100
12.2.03	Standesamt	65.000	160.300	-95.300	65.000	159.800	-94.800
12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	52.800	296.600	-243.800	52.900	985.400	-932.500
12.8.01	Aufgaben der Stadt im Katastrophenschutz	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>351.600</b>	<b>925.700</b>	<b>-574.100</b>	<b>323.500</b>	<b>1.078.300</b>	<b>-754.800</b>
21.1.01	Grundschule Norderney	32.400	290.700	-258.300	30.000	332.800	-302.800
21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney	319.200	635.000	-315.800	293.500	745.500	-452.000
<b>24</b>	<b>Weitere Schulträgeraufgaben</b>	<b>2.800</b>	<b>53.500</b>	<b>-50.700</b>	<b>2.800</b>	<b>66.800</b>	<b>-64.000</b>
24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	0	53.300	-53.300	0	55.800	-55.800
24.4.01	Kreisschulbaukasse	2.800	200	2.600	2.800	11.000	-8.200
<b>25</b>	<b>Wissenschaft und Sammlungen</b>	<b>2.550</b>	<b>104.700</b>	<b>-102.150</b>	<b>2.550</b>	<b>103.100</b>	<b>-100.550</b>
25.2.01	Historisches Archiv	2.550	104.700	-102.150	2.550	103.100	-100.550
<b>28</b>	<b>Heimat- und sonst. Kulturpflege</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>-33.500</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>-33.500</b>
28.1.01	Förderung v. Museen, Heimat- und Naturschutzvereinen und Verbänden	0	33.500	-33.500	0	33.500	-33.500
<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	<b>15.000</b>	<b>22.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>15.000</b>	<b>21.700</b>	<b>-6.700</b>
31.5.40	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	15.000	22.600	-7.600	15.000	21.700	-6.700
<b>35</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>0</b>	<b>9.700</b>	<b>-9.700</b>
35.1.70	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtl. Träger -	0	9.700	-9.700	0	9.700	-9.700
<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>202.600</b>	<b>728.500</b>	<b>-525.900</b>	<b>189.300</b>	<b>829.900</b>	<b>-640.600</b>
36.1.01	Leistungen nach dem KJHG	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0
36.5.01	Kindergärten	137.500	487.400	-349.900	137.500	588.400	-450.900
36.5.02	Kita Grundschule Hort	3.600	16.600	-13.000	3.600	17.000	-13.400
36.5.03	Ferienbetreuung Grundschulkinder	16.500	21.400	-4.900	16.500	21.400	-4.900
36.6.01	Jugendzentrum	1.900	100.400	-98.500	1.700	112.400	-110.700
36.6.02	Spielplätze, Spielpark	13.100	72.700	-59.600	0	60.700	-60.700
<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>0</b>	<b>150.200</b>	<b>-150.200</b>	<b>0</b>	<b>150.200</b>	<b>-150.200</b>
41.4.01	Gesundheitsförderung	0	150.200	-150.200	0	150.200	-150.200
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>155.500</b>	<b>484.350</b>	<b>-328.850</b>	<b>155.500</b>	<b>797.600</b>	<b>-642.100</b>
42.1.01	Zuschuss an den TuS	0	145.000	-145.000	0	145.000	-145.000
42.4.01	Sportanlagen An der Mühle	155.500	339.350	-183.850	155.500	652.600	-497.100

## Übersicht über die Produktgruppen und Produkte

Budget	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss / Zuschussbedarf Ergebnishaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf Finanzaushalt
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	<b>0</b>	<b>199.200</b>	<b>-199.200</b>	<b>0</b>	<b>199.200</b>	<b>-199.200</b>
51.1.01	Orts- und Regionalplanung	0	199.200	-199.200	0	199.200	-199.200
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>17.000</b>	<b>219.400</b>	<b>-202.400</b>	<b>17.000</b>	<b>1.989.400</b>	<b>-1.972.400</b>
52.1.01	Bauverwaltung	2.000	167.400	-165.400	2.000	167.400	-165.400
52.2.10	Aufstellung und Durchführung von Wohnungsbau-Siedlungsprogrammen	0	20.000	-20.000	0	20.000	-20.000
52.2.20	Grunderwerb zur Weiterveräußerung	15.000	0	15.000	15.000	1.590.000	-1.575.000
52.3.01	Denkmalschutz und -pflege	0	32.000	-32.000	0	212.000	-212.000
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>1.967.800</b>	<b>1.834.400</b>	<b>133.400</b>	<b>1.990.000</b>	<b>1.824.200</b>	<b>165.800</b>
53.7.10	Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr	0	27.000	-27.000	0	27.000	-27.000
53.8.10	Allgem. Maßnahmen der Abwasserbeseitigung	1.967.800	1.807.400	160.400	1.990.000	1.797.200	192.800
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>694.200</b>	<b>1.144.200</b>	<b>-450.000</b>	<b>1.237.900</b>	<b>1.966.400</b>	<b>-728.500</b>
54.1.01	Straßen, Wege und Plätze	517.300	628.300	-111.000	1.064.900	1.423.600	-358.700
54.5.01	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	173.000	385.000	-212.000	173.000	385.000	-212.000
54.5.02	Straßenbeleuchtung	3.100	130.100	-127.000	0	147.800	-147.800
54.6.01	Parkraumbewirtschaftung	800	800	0	0	10.000	-10.000
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>480.500</b>	<b>1.087.800</b>	<b>-607.300</b>	<b>3.182.700</b>	<b>988.900</b>	<b>2.193.800</b>
55.1.01	Parkanlagen und öffentl. Grünflächen	1.000	470.600	-469.600	1.000	470.600	-469.600
55.1.02	Wanderwege	0	60.200	-60.200	0	55.000	-55.000
55.3.01	Ehrenfriedhof	4.000	4.000	0	4.000	4.000	0
55.4.01	Nationalparkhaus	475.500	553.000	-77.500	3.177.700	459.300	2.718.400
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>7.217.600</b>	<b>7.157.700</b>	<b>59.900</b>	<b>7.215.000</b>	<b>7.251.000</b>	<b>-36.000</b>
57.3.01	Haus der Begegnung	45.000	72.100	-27.100	45.000	161.500	-116.500
57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs	172.600	85.600	87.000	170.000	89.500	80.500
57.5.02	Verträge mit der Staatsbad Norderney GmbH	7.000.000	7.000.000	0	7.000.000	7.000.000	0
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>9.838.900</b>	<b>5.103.200</b>	<b>4.735.700</b>	<b>12.717.700</b>	<b>5.209.200</b>	<b>7.508.500</b>
61.1.01	Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	9.827.100	4.993.000	4.834.100	9.827.100	4.943.000	4.884.100
61.2.01	Vermögensverwaltung	800	200	600	129.600	200	129.400
61.2.02	Schuldenverwaltung	11.000	110.000	-99.000	2.761.000	266.000	2.495.000
Zusammen:		22.546.150	22.546.150	0	28.566.250	26.551.800	2.014.450
davon innere Verrechnung:		35.000	35.000	0	35.000	35.000	0
<b>Gesamt:</b>		<b>22.511.150</b>	<b>22.511.150</b>	<b>0</b>	<b>28.531.250</b>	<b>26.516.800</b>	<b>2.014.450</b>

# Übersicht über die gebildeten Budgets

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

			Überschuss/Zu-		Investitions- und		Überschuss/Zu-	
			schussbedarf		Finanzierungstätigkeit		schussbedarf	
Budget	Bezeichnung	Verantwortlicher	Erträge	Aufwendungen	Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	
01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	Bürgermeister	0	366.600	-366.600	0	0	0
01.1	Personal		0	296.100,00	-296.100	0	0	0
01.2	Bezogene Leistung TDN		0	16.000,00	-16.000	0	0	0
01.3	Allgemein		0	54.500,00	-54.500	0	0	0
01.4	Investiv		0	0	0	0	0	0
10	Teilhaushalt FB I: Organisation	Herr Goldberg	1.594.650	4.244.900	-2.650.250	2.800.000	927.800	1.872.200
10.1	Personal		92.900,00	870.650,00	-777.750	0,00	0,00	0
10.2	bezogene Leistung TDN		0,00	113.500,00	-113.500	0,00	0,00	0
10.3	Allgemein		674.650,00	1.782.050,00	-1.107.400	0,00	0,00	0
10.4	Investiv		0,00	0,00	0	0,00	649.000,00	-649.000
10.5	21.1.01 Grundschule		32.400,00	290.700,00	-258.300	0,00	68.000,00	-68.000
10.6	21.8.01 KGS		319.200,00	635.000,00	-315.800	0,00	197.300,00	-197.300
10.7	55.4.01 NPH		475.500,00	553.000,00	-77.500	2.800.000,00	13.500,00	2.786.500
20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	Herr Vißer	339.300	1.074.300	-735.000	500	794.500	-794.000
20.1	Personal		0,00	587.500,00	-587.500	0	0,00	0
20.2	bezogene Leistung TDN		0,00	19.000,00	-19.000	0	0,00	0
20.3	Allgemein		286.500,00	171.200,00	115.300	0	0,00	0
20.4	Investiv		0,00	0,00	0	0	7.500,00	-7.500
20.5	12.6.01 Feuerwehr		52.800,00	296.600,00	-243.800	500	787.000,00	-786.500
30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	Herr Meemken	2.681.300	4.003.900	-1.322.600	1.089.900	1.771.000	-681.100
30.1	Personal		0,00	305.500,00	-305.500	0,00	0,00	0
30.2	bezogene Leistung TDN		0,00	598.000,00	-598.000	0,00	0,00	0
30.3	Allgemein		540.500,00	908.000,00	-367.500	0,00	0,00	0
30.4	Investiv		0,00	0,00	0	999.900,00	1.446.000,00	-446.100
30.5	53.8.01 Abwasser		1.967.800,00	1.807.400,00	160.400	90.000,00	325.000,00	-235.000
30.6	54.5.01 Straßenreinigung		173.000,00	385.000,00	-212.000	0,00	0,00	0
40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	Herr Uden	17.930.900	12.856.450	5.074.450	2.888.800	1.926.000	962.800
40.1	Personal		0,00	495.250,00	-495.250	0,00	0,00	0
40.2	bezogene Leistungen TDN		0,00	5.000,00	-5.000	0,00	0,00	0
40.3	Allgemein		17.930.900,00	12.356.200,00	5.574.700	2.878.800,00	156.000,00	2.722.800
40.4	Investiv		0	0	0	10.000	1.770.000	-1.760.000

Zusammen:	22.546.150,00	22.546.150,00	0,00	6.779.200,00	5.419.300,00	1.359.900,00
davon innere Verrechnung:	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00
	22.511.150,00	22.511.150,00		6.744.200,00	5.384.300,00	1.359.900,00
Finanzmittelüberschuss Ergebnishaushalt:				654.550,00		654.550,00
<b>Gesamt:</b>	<b>22.511.150,00</b>	<b>22.511.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.398.750,00</b>	<b>5.384.300,00</b>	<b>2.014.450,00</b>



**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**  
**- in EUR -**  
**Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2015	0	0	0	0	0
2014	0	0	0	0	0
2013	0	0	0	0	0
2012	0	0	0	0	0
2011	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u><b>Nachrichtlich:</b></u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen.	2.750.000	900.000	0	0	0

## Übersicht über die Beteiligungen

Bericht gem. § 151 NKomVG über die Beteiligung der Stadt Norderney an Unternehmen und Einrichtungen

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
1.	<b>I. Gesellschaften</b>  Stadtwerke Norderney GmbH Jann-Berghaus-Straße 34 26548 Norderney Tel. 04932 / 879 - 0 Fax. 04932 / 879 - 90	5.000.000,00	5.000.000,00	100	Gegenstand des Unternehmens ist die Zusammenfassung der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Norderney; der Betrieb von Anlagen des ruhenden und fließenden Verkehrs; die Errichtung, der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken; die Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung der Insel Norderney; der Betrieb des "Haus der Insel" und des Kurtheaters; die Betreibung von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr zu dienen geeignet sind; technische und kaufmännische Dienstleistungen.	<b>I. Gesellschafterversammlung</b> Die Rechte der Gesellschafterversammlung nimmt der Rat der Stadt Norderney wahr.  <b>II. Aufsichtsrat</b> Frank Ulrichs Jan Harms Johannes Terfehr Bernd Flessner Jann Ennen Stefan Wehlage Bernhard Onnen Karl-August Westdörp  <b>III. Geschäftsführung</b> Geschäftsführer ist Herr Sven Hanson. Andreas Janssen hat Gesamtprokura. Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer sowie durch einen Geschäftsführer und den Prokuristen gemeinsam vertreten.

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
2.	Wohnungsgesellschaft Norderney mbH Jann-Berghaus-Straße 34 26548 Norderney Tel. 04932 / 879 - 80/81 Fax. 04932 / 879 - 88	4.100.000,00	256.250,00	6,25	Errichtung, Erwerb sowie Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken auf der Insel Norderney.	<p><b>I. Gesellschafterversammlung</b> Die Rechte der Gesellschafterversammlung nimmt der Aufsichtsrat der Stadtwerke Norderney GmbH wahr.</p> <p><b>II. Geschäftsführung</b> Herr Sven Hanson. Martin Janssen hat Gesamtprokura. Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer sowie durch einen Geschäftsführer und den Prokuristen gemeinsam vertreten.</p>
3.	Parkraumbewirtschaftungs- GmbH Bülowallee 2 26548 Norderney Tel. 04932 / 913 - 0 Fax. 04932 / 913 - 1310	50.000,00	25.000,00	50,00	<p>Betrieb eines Unternehmens, dessen Gegenstand gerichtet ist auf: Die Bewirtschaftung der Parkplätze A, B, C und D auf der Nordseeinsel Norderney.</p> <p>Der Gesellschaftszweck kann um die Errichtung und Bewirtschaftung eines Hafenbetriebsgebäudes erweitert werden, sofern dies für erforderlich gehalten wird. Voraussetzung ist der einstimmige Beschluss der Gesellschafterversammlung.</p>	<p><b>I. Gesellschafterversammlung</b> Die Rechte der Gesellschafterversammlung werden seitens der Stadt durch den Bürgermeister und seine ehrenamtlichen Vertreter wahrgenommen. Die AGRNF wird vertreten durch den Vorstand und zwei weiteren Mitgliedern der Geschäftsführung.</p> <p><b>II. Geschäftsführung</b> Geschäftsführer sind Frank Ulrichs und Rolf Harms. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam.</p>
4.	Behindertenhilfe Norden GmbH Stellmacher Straße 4 26506 Norden Tel. 04931 / 9419 - 0 Fax. 04931 / 9419 - 10	66.000,00	2.750,00	4,17	<p>Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen sowie die Förderung von Maßnahmen der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im weitesten Sinne. Die Gesellschaft kann sich an Einrichtungen mit gleicher Zielsetzung beteiligen und deren gleichartigen Hilfsmaßnahmen</p>	<p>Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsführung. Die Stadt Norderney wird in der Gesellschafterversammlung wie folgt vertreten:</p>

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
4.	Behindertenhilfe Norden gGmbH				unterstützen und fördern. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Behindertenhilfe Norden gGmbH ist eine Einrichtung der Lebenshilfe e.V. Norden und kommunaler Träger.	Heidi Raschke (Stellvertreter Manfred Plavenieks)  Helga Meyer (Stellvertreter Bernd Flessner)  Frank Ulrichs (Stellvertreter AV des BM)
5.	Die Nordsee GmbH Olympiastraße 1 Gebäude 6 26419 Schortens Tel. 04421 / 95 60 99 - 0 Fax. 04421 / 95 60 99 - 9	39.900,00	300,00	0,75	Betrieb eines Unternehmens, dessen Gegenstand gerichtet ist auf: Maßnahmen und Dienstleistungen aller Art im Bereich Tourismus, insbesondere Tourismusmarketing und –förderung sowie Werbung und Kommunikation für kommunale Einrichtungen und sonstige Gewerbebetriebe auf den ostfriesischen Inseln und an der Nordseeküste.  Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich insbesondere an anderen Unternehmen, auch wenn sie einen anderen Unternehmensgegenstand haben, beteiligen, sie erwerben, die Geschäftsführung für solche Unternehmen übernehmen sowie Zweigniederlassungen errichten.	<b>I. Gesellschafterversammlung</b> Die Rechte der Gesellschafterversammlung werden seitens der Stadt durch den Bürgermeister wahrgenommen.  <b>II. Geschäftsführung</b> Geschäftsführer ist Herr Holger Kohls stv. GF z. Zt. nicht besetzt  <b>III. Aufsichtsrat</b> Ansgar Ohmes, Vors. Rolf Kopper, stv. Vors. Hinrick Dollmann, Sandra Langheim, Heiko Knieper
6.	AG Reederei Norden-Frisia Bülowallee 2 26548 Norderney Tel. 04932 / 913 - 0 Fax. 04932 / 913 - 1310	8.000.000,00	4.700,00 (47 Aktien)	0,06	Betrieb der Schifffahrt, insbesondere der Linienschifffahrt für den allgemeinen Personen- und Güterverkehr zu den Nordseeinseln mit den dazugehörigen Nebenbetrieben und Geschäftszweigen.	Organe sind Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand. Die Stadt Norderney ist in der Hauptversammlung stimmberechtigt vertreten.

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	II. Zweckverbände/Verbände	Mitgliedschaft	Beteiligung	Zweck der Verbände	Organe der Verbände VertreterInnen der Stadt Norderney
7.	Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord Virchowstraße 42 – 44 26382 Wilhelmshaven Tel. 04421 / 9401 - 0 Fax 04421 / 9401 - 45	X	Verbandsumlage nach jährlicher Festsetzung	Der Verband hat den Zweck, auf gemeinnütziger Grundlage künstlerisch wertvolle Theater- vorstellungen und ähnliche Veranstaltungen darzubieten oder zu vermitteln.	> Verbandsausschuss > Vorstandsvorsitzender Vertreter im Verbandsausschuss: Frank Ulrichs (Vertreter: AV des BM)
8.	Landschafts- und Kulturbauverband Aurich Gewerbestr. 59 26624 Südbrookmerland Tel. 04942 - 9111 - 0 Fax 04942 - 9111 - 33	X	0,00 €	Der Verband hat den Zweck, Grundstücke durch Maßnahmen jeder Art, insbesondere der Wasserwirtschaft, der Abwasserbeseitigung, der Bodenmelioration und des Wegebaus sowie durch die Verwendung von für die Landwirtschaft nutzbaren Stoffen, zu verbessern, sie zu bewirtschaften, zu nutzen sowie im ordnungsgemäßen Zustand zu halten und diese Maßnahmen zu fördern, dazu gehört es auch, dass der Verband die hierfür notwendigen Einrichtungen schafft oder sich an ihnen beteiligt.	> Verbandsausschuss > Vorstand z. Zt. Ist die Stadt Norderney im Verbandsausschuss nicht vertreten.

III. Vereine	Mitgliedschaft	Beteiligung
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Kreisfeuerwehrverband Aurich e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Euregio „Die Watten e.V.“, Teilregion Ostfriesische Inseln	X	Mitgliedsbeitrag
Förderkreis Hochschule in Ostfriesland e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Kommunaler Arbeitgeberverband e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Landesfachverband der niedersächsischen Standesbeamten e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Niedersächsischer Heimatbund e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Niedersächsischer Städtetag e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Nds. Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.(NSI)	X	Mitgliedsbeitrag
Oostfreeske Taal e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN)	X	Mitgliedsbeitrag
Mühlenvereinigung Niedersachsen – Bremen e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Förderverein Krankenhaus Norderney e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS)	X	Mitgliedsbeitrag
VHW – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	X	Mitgliedsbeitrag
Mathematik-Olympiade in Nds. e.V. – Mo-Ni –	X	Mitgliedsbeitrag
Region Ostfriesland e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Museumsverbund Ostfriesland nicht eingetr. Verein der Ostfriesischen Landschaft (K.ö.R.)	X	Mitgliedsbeitrag

## Schuldenübersicht

### Schuldenübersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Mehr (+)/weniger(-)
	2014	2015	
	1000 Euro	1000 Euro	1000 Euro
1	2	6	7
<b>1. Geldschulden</b>	5.425	5.568	143
1.1 Anleihen	0	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.425	5.568	2.143
1.3 Liquiditätskredite	2.000	0	-2.000
1.4 sonstige Geldschulden	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0	0	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	617	546	-71
<b>4. Transferverbindlichkeiten</b>	13	208	195
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	477	428	-49
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>6.532</b>	<b>6.750</b>	<b>218</b>

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

**Gesamthaushalt mit Teilhaushalten und den dazugehörigen wesentlichen Produkten**



# Doppischer Budgetplan 2015

<u>Plan Gesamtergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.138.862,31	8.090.100	9.706.100	9.251.100	8.651.100	8.651.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	775.918,99	779.200	777.100	781.300	831.300	831.300
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	627.770,55	565.900	666.200	681.500	675.000	660.900
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	9.399.497,10	9.399.250	9.601.150	9.601.150	9.616.150	9.616.150
6 privatrechtliche Entgelte	848.083,08	760.900	918.700	951.700	956.700	956.700
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.029,68	88.100	91.000	93.100	95.400	97.900
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	45.941,95	51.000	46.000	46.000	46.000	46.000
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	768.937,21	587.000	704.900	707.000	708.300	708.500
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>20.721.040,87</b>	<b>20.321.450</b>	<b>22.511.150</b>	<b>22.112.850</b>	<b>21.579.950</b>	<b>21.568.550</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	3.122.095,18	3.188.650	3.589.550	3.721.700	3.766.450	3.862.300
14 Aufwendungen für Versorgung	118.146,92	37.000	29.600	29.800	30.000	30.200
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.450.132,56	3.590.500	3.856.000	3.764.700	3.724.200	3.590.600
16 Abschreibungen	1.053.112,81	1.156.100	1.315.950	1.419.200	1.425.300	1.422.700
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91.424,08	125.000	140.000	190.000	205.000	200.000
18 Transferaufwendungen	11.735.543,83	11.868.100	12.964.800	12.974.800	12.594.800	12.314.800
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	545.648,67	516.100	615.250	629.850	633.450	687.450
20 Überschuss gem.§ 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
<b>21 Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.116.104,05</b>	<b>20.481.450</b>	<b>22.511.150</b>	<b>22.730.050</b>	<b>22.379.200</b>	<b>22.108.050</b>
<b>22 ordentliches Ergebnis</b>	<b>604.936,82</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>-617.200</b>	<b>-799.250</b>	<b>-539.500</b>
23 außerordentliche Erträge	77.913,40	0	0	0	0	0
24 außerordentliche Aufwendungen	73.703,66	0	0	0	0	0
25 Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
<b>26 Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>73.703,66</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27 außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.209,74</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28 Jahresergebnis</b>	<b>609.146,56</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>-617.200</b>	<b>-799.250</b>	<b>-539.500</b>
29 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

## Plan Gesamtfinanzhaushalt

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.555.415,67	8.090.100	9.706.100	9.251.100	8.651.100	8.651.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	790.487,11	779.200	777.100	781.300	831.300	831.300
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	9.462.158,46	9.399.250	9.601.150	9.601.150	9.616.150	9.616.150
5 privatrechtliche Entgelte	880.647,50	760.900	918.700	951.700	956.700	956.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.893,84	88.100	91.000	93.100	95.400	97.900
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100.782,32	51.000	46.000	46.000	46.000	46.000
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	824.992,45	587.000	612.000	612.000	612.000	612.000
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.709.377,35</b>	<b>19.755.550</b>	<b>21.752.050</b>	<b>21.336.350</b>	<b>20.808.650</b>	<b>20.811.150</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>						
11 Auszahlungen für aktives Personal	2.780.249,51	3.133.750	3.495.350	3.622.200	3.687.550	3.802.000
12 Auszahlungen für Versorgung	9.936,92	30.000	22.600	22.800	23.000	23.200
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	3.379.658,44	3.605.500	3.857.000	3.779.700	3.739.200	3.590.600
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	93.409,65	125.000	140.000	190.000	205.000	200.000
15 Transferauszahlungen	11.802.910,12	11.868.100	12.964.800	12.974.800	12.594.800	12.314.800
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	690.611,69	518.600	617.750	632.350	635.950	687.450
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.756.776,33</b>	<b>19.280.950</b>	<b>21.097.500</b>	<b>21.221.850</b>	<b>20.885.500</b>	<b>20.618.050</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.952.601,02</b>	<b>474.600</b>	<b>654.550</b>	<b>114.500</b>	<b>-76.850</b>	<b>193.100</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.046.531,97	387.300	2.931.400	836.300	500	500
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	688.207,79	796.000	959.000	596.000	566.000	500.000
21 Veräußerung von Sachvermögen	2.153,13	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	8.232.132,57	130.300	128.800	128.800	128.800	128.800
<b>24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>9.969.025,46</b>	<b>1.323.600</b>	<b>4.029.200</b>	<b>1.571.100</b>	<b>705.300</b>	<b>639.300</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	101.939,21	50.000	1.640.000	260.000	50.000	50.000
26 Baumaßnahmen	1.938.303,18	5.405.000	3.317.000	2.205.000	154.000	259.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	451.489,50	348.500	267.300	174.000	173.000	173.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.995,69	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

<u>Plan Gesamtfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29 Aktivierbare Zuwendungen	47.790,84	24.000	39.000	29.000	29.000	29.000
30 Sonstige Investitionstätigkeit	6.100.700,00	0	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.648.218,42</b>	<b>5.827.500</b>	<b>5.263.300</b>	<b>2.668.000</b>	<b>406.000</b>	<b>511.000</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.320.807,04</b>	<b>-4.503.900</b>	<b>-1.234.100</b>	<b>-1.096.900</b>	<b>299.300</b>	<b>128.300</b>
<b>33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>3.273.408,06</b>	<b>-4.029.300</b>	<b>-579.550</b>	<b>-982.400</b>	<b>222.450</b>	<b>321.400</b>
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	1.746.919,10	2.350.000	2.750.000	900.000	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	388.738,33	207.000	156.000	196.000	219.000	209.000
<b>36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>1.358.180,77</b>	<b>2.143.000</b>	<b>2.594.000</b>	<b>704.000</b>	<b>-219.000</b>	<b>-209.000</b>
<b>37 Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>4.631.588,83</b>	<b>-1.886.300</b>	<b>2.014.450</b>	<b>-278.400</b>	<b>3.450</b>	<b>112.400</b>
<b>38 Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>4.631.588,83</b>	<b>-1.886.300</b>	<b>2.014.450</b>	<b>-278.400</b>	<b>3.450</b>	<b>112.400</b>

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	verantwortlich: Bürgermeister				
Plan Teilergebnishaushalt		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	295.568,15	246.300	289.700	297.100	304.600	310.400
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	13.000	5.600	5.800	6.000	6.200
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.997,58	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.102,88	44.500	45.300	45.300	45.300	45.300
20	Summe ordentliche Aufwendungen	353.668,61	329.800	366.600	374.200	381.900	387.900
21	ordentliches Ergebnis	-353.668,61	-329.800	-366.600	-374.200	-381.900	-387.900
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis	-353.668,61	-329.800	-366.600	-374.200	-381.900	-387.900
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-353.668,61	-329.800	-366.600	-374.200	-381.900	-387.900

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement		verantwortlich: Bürgermeister			
Plan Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	236.266,12	246.300	289.700	0	297.100	304.600	310.400
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	13.000	5.600	0	5.800	6.000	6.200
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	26.839,87	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.570,38	44.500	45.300	0	45.300	45.300	45.300
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>292.676,37</b>	<b>329.800</b>	<b>366.600</b>	<b>0</b>	<b>374.200</b>	<b>381.900</b>	<b>387.900</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.676,37</b>	<b>-329.800</b>	<b>-366.600</b>	<b>0</b>	<b>-374.200</b>	<b>-381.900</b>	<b>-387.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement		verantwortlich: Bürgermeister				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-292.676,37	-329.800	-366.600	0	-374.200	-381.900	-387.900
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		-292.676,37	-329.800	-366.600	0	-374.200	-381.900	-387.900

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg				
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	662.344,92	655.700	658.600	662.800	712.800	712.800
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	35.334,93	40.800	128.700	135.900	134.400	134.100
4	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	71.618,85	59.750	211.650	216.650	231.650	231.650
6	privatrechtliche Entgelte	363.640,95	333.200	438.800	441.800	446.800	446.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.073,01	21.900	29.000	29.000	30.000	30.000
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	67.255,30	0	92.900	95.000	96.300	96.500
12	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.260.267,96</b>	<b>1.111.350</b>	<b>1.559.650</b>	<b>1.581.150</b>	<b>1.651.950</b>	<b>1.651.850</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.223.156,55	1.244.860	1.460.900	1.505.700	1.518.650	1.530.400
14	Aufwendungen für Versorgung	118.146,92	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017.374,34	1.177.800	1.205.000	1.269.400	1.101.100	1.083.300
16	Abschreibungen	202.879,17	206.500	326.450	381.300	376.400	378.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	743.029,33	886.900	887.100	897.100	897.100	887.100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	334.468,73	284.250	352.450	387.050	388.050	442.050
20	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.639.055,04</b>	<b>3.813.310</b>	<b>4.244.900</b>	<b>4.453.550</b>	<b>4.294.300</b>	<b>4.333.850</b>
21	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.378.787,08</b>	<b>-2.701.960</b>	<b>-2.685.250</b>	<b>-2.872.400</b>	<b>-2.642.350</b>	<b>-2.682.000</b>
22	außerordentliche Erträge	29.172,91	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	4.363,61	0	0	0	0	0
24	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>24.809,30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.353.977,78</b>	<b>-2.701.960</b>	<b>-2.685.250</b>	<b>-2.872.400</b>	<b>-2.642.350</b>	<b>-2.682.000</b>
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.551,21	26.800	35.000	35.000	35.000	35.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.551,21</b>	<b>26.800</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
29	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.318.426,57</b>	<b>-2.675.160</b>	<b>-2.650.250</b>	<b>-2.837.400</b>	<b>-2.607.350</b>	<b>-2.647.000</b>

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation		verantwortlich: Herr Goldberg			
Plan Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	676.913,04	655.700	658.600	0	662.800	712.800	712.800
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	70.112,68	59.750	211.650	0	216.650	231.650	231.650
5 privatrechtliche Entgelte	403.325,27	333.200	438.800	0	441.800	446.800	446.800
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.784,57	21.900	29.000	0	29.000	30.000	30.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.205.135,56</b>	<b>1.070.550</b>	<b>1.338.050</b>	<b>0</b>	<b>1.350.250</b>	<b>1.421.250</b>	<b>1.421.250</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.035.985,52	1.189.960	1.366.700	0	1.406.200	1.439.750	1.470.100
12 Auszahlungen für Versorgung	9.936,92	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	1.248.464,58	1.177.800	1.205.000	0	1.269.400	1.101.100	1.083.300
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	756.577,62	886.900	887.100	0	897.100	897.100	887.100
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	261.541,43	286.750	354.950	0	389.550	390.550	442.050
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.312.506,07</b>	<b>3.547.410</b>	<b>3.819.750</b>	<b>0</b>	<b>3.968.250</b>	<b>3.834.500</b>	<b>3.888.550</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.107.370,51</b>	<b>-2.476.860</b>	<b>-2.481.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.618.000</b>	<b>-2.413.250</b>	<b>-2.467.300</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	61.305,97	257.900	2.800.000	0	485.800	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	840,63	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>62.146,60</b>	<b>257.900</b>	<b>2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>485.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	75.115,08	3.905.000	722.000	0	410.000	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.117,81	124.000	176.800	0	99.500	98.500	98.500
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.995,69	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	47.790,84	24.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>202.019,42</b>	<b>4.053.000</b>	<b>927.800</b>	<b>0</b>	<b>538.500</b>	<b>127.500</b>	<b>127.500</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-139.872,82</b>	<b>-3.795.100</b>	<b>1.872.200</b>	<b>0</b>	<b>-52.700</b>	<b>-127.500</b>	<b>-127.500</b>



## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation		verantwortlich: Herr Goldberg				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-2.247.243,33	-6.271.960	-609.500	0	-2.670.700	-2.540.750	-2.594.800
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		-2.247.243,33	-6.271.960	-609.500	0	-2.670.700	-2.540.750	-2.594.800

Doppischer Budgetplan 2015			
Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney	
Beschreibung			
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes und Nebenanlagen. Sicherstellung des Schulbetriebes durch Finanzierung des nichtpädagogischen Personals und der Sachmittel.			
Auftrag		Zielgruppe	
Niedersächsisches Schulgesetz		Schüler/innen von Klasse 1 bis 5, Eltern, Lehrpersonal	
Ziele			
Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Schulbildung. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulleitungen durch Budgetierung.			

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.1</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.1.01</b>	<b>Grundschule Norderney</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.3141130 Zusatzleistungen für Systembetreuung	0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.3148100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.336,66	2.500	2.400	2.400	1.100	1.000
21.1.01.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	2.336,66	2.500	2.400	2.400	1.100	1.000
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte	19.078,29	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
21.1.01.3411000 Mieten	4.901,52	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
21.1.01.3411050 Mieten Schulräume	956,25	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21.1.01.3461000 Sonstige Einnahmen	10.113,17	100	100	100	100	100
21.1.01.3461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	3.107,35	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.900	24.000	24.000	25.000	25.000
21.1.01.3484100 Personalkostenerstattung	0,00	16.900	24.000	24.000	25.000	25.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.3582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.414,95</b>	<b>25.400</b>	<b>32.400</b>	<b>32.400</b>	<b>32.100</b>	<b>32.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	91.876,75	101.600	126.300	130.100	134.000	137.900
21.1.01.4012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	73.839,52	79.900	98.400	101.400	104.400	107.500
21.1.01.4022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	4.956,95	5.900	6.900	7.100	7.300	7.500
21.1.01.4032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	13.054,89	15.700	20.800	21.400	22.100	22.700
21.1.01.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	25,39	100	200	200	200	200
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.4141000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.403,50	126.100	126.100	126.100	126.100	126.100
21.1.01.4211000 Grundstücksunterhaltung (Grundschule)	24.435,35	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		10	Teilhaushalt FB I: Organisation		verantwortlich: Herr Goldberg			
Produktbereich		21	Schulträgeraufgaben		verantwortlich: Herr Goldberg			
Produktgruppe		21.1	Grundschulen		Produktmerkmal: wesentliche			
Produkt		21.1.01	Grundschule Norderney					
Plan Teilergebnishaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
21.1.01.4211010	Bezogene Leistung TDN GS Hausmeister		45.402,70	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
21.1.01.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		8.221,51	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
21.1.01.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		1.913,07	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
21.1.01.4231000	Mieten und Pachten		535,89	600	600	600	600	600
21.1.01.4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke		35.625,51	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
21.1.01.4271000	Schulveranstaltungen		450,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21.1.01.4271010	Allgemeine Lehr- und Lernmittel		8.819,46	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
16 Abschreibungen			19.172,59	18.300	25.900	29.100	27.600	28.300
21.1.01.4711020	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		20,78	100	100	100	100	100
21.1.01.4711300	Abschreibungen auf Gebäude		11.209,01	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
21.1.01.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.608,07	4.500	7.100	8.500	7.000	6.900
21.1.01.4711800	Auflösung Sammelposten		3.334,73	2.400	7.400	9.200	9.200	10.000
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			10.889,94	12.200	12.400	12.400	12.400	12.400
21.1.01.4411000	Personalnebenausgaben		649,02	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
21.1.01.4431020	Bücher und Zeitschriften		1.348,23	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.01.4431030	Bürobedarf		749,87	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21.1.01.4431050	Post- und Fernmeldegebühren		3.206,89	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
21.1.01.4431070	Sonstige Geschäftsausgaben		3.351,88	300	300	300	300	300
21.1.01.4441010	Steuern und Abgaben		45,45	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
21.1.01.4441020	Versicherungen		1.538,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21.1.01.4441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			247.342,78	258.200	290.700	297.700	300.100	304.700
21 ordentliches Ergebnis			-225.927,83	-232.800	-258.300	-265.300	-268.000	-272.700
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			226,45	0	0	0	0	0
21.1.01.5119000	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		-1,00	0	0	0	0	0
21.1.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.5322000	Aufwendungen ausVeräußer. v.bewegl.Verm.-gegenständen >1.000 € bei Anschaffung		227,45	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis			-226,45	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis			-226.154,28	-232.800	-258.300	-265.300	-268.000	-272.700

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-226.154,28	-232.800	-258.300	-265.300	-268.000	-272.700

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.1</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.1.01</b>	<b>Grundschule Norderney</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01.6141130 Zusatzleistungen für Systembetreuung	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01.6148100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	16.770,78	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
21.1.01.6411000 Mieten	5.309,98	4.900	4.900	0	4.900	4.900	4.900
21.1.01.6411050 Mieten Schulräume	956,25	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21.1.01.6461000 Sonstige Einnahmen	8.623,17	100	100	0	100	100	100
21.1.01.6461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	1.881,38	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	16.900	24.000	0	24.000	25.000	25.000
21.1.01.6484100 Personalkostenerstattung	0,00	16.900	24.000	0	24.000	25.000	25.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.770,78</b>	<b>22.900</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	92.444,45	101.600	126.300	0	130.100	134.000	137.900
21.1.01.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	74.407,22	79.900	98.400	0	101.400	104.400	107.500
21.1.01.7022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	4.956,95	5.900	6.900	0	7.100	7.300	7.500
21.1.01.7032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	13.054,89	15.700	20.800	0	21.400	22.100	22.700
21.1.01.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	25,39	100	200	0	200	200	200
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01.7141000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	353.373,17	126.100	126.100	0	126.100	126.100	126.100
21.1.01.7211000 Grundstücksunterhaltung (Grundschule)	271.169,83	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
21.1.01.7211010 Bezogene Leistung TDN GS Hausmeister	31.471,75	43.000	43.000	0	43.000	43.000	43.000
21.1.01.7221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.582,24	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
21.1.01.7222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.885,12	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		10	Teilhaushalt FB I: Organisation		verantwortlich: Herr Goldberg				
Produktbereich		21	Schulträgeraufgaben		verantwortlich: Herr Goldberg				
Produktgruppe		21.1	Grundschulen		Produktmerkmal: wesentliche				
Produkt		21.1.01	Grundschule Norderney						
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
21.1.01.7231000	Mieten und Pachten		535,89	600	600	0	600	600	600
21.1.01.7241000	Bewirtschaftung der Grundstücke		31.721,70	42.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
21.1.01.7271000	Schulveranstaltungen		450,01	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
21.1.01.7271010	Allgemeine Lehr- und Lernmittel		8.556,63	6.900	6.900	0	6.900	6.900	6.900
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		9.533,49	12.200	12.400	0	12.400	12.400	12.400
21.1.01.7411000	Personalnebenausgaben		649,02	1.100	1.300	0	1.300	1.300	1.300
21.1.01.7431020	Bücher und Zeitschriften		1.348,23	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
21.1.01.7431030	Bürobedarf		737,87	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
21.1.01.7431050	Post- und Fernmeldegebühren		3.202,62	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
21.1.01.7431070	Sonstige Geschäftsausgaben		2.008,78	300	300	0	300	300	300
21.1.01.7441010	Steuern und Abgaben		45,45	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
21.1.01.7441020	Versicherungen		1.541,52	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
21.1.01.7441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		455.351,11	239.900	264.800	0	268.600	272.500	276.400
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-438.580,33	-217.000	-234.800	0	-238.600	-241.500	-245.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.225,97	0	0	0	0	0	0
21.1.01/0100.6811100	Zuschuss des Landes, Schulinfrastruktur (Konjunkturpaket II)		0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01/4010.6811100	Zuweisungen Uhrenturm		0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01/9810.6818100	Investitionszuwendungen - übrige Bereiche		1.225,97	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen		840,63	0	0	0	0	0	0
21.1.01/9860.6831100	Einz. aus der Veräußerung von bewegl.Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro		840,63	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		2.066,60	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen		0,00	0	50.000	0	60.000	0	0
21.1.01/4010.7871000	Rekonstruktion des Uhrenturmes		0,00	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
21.1.01/4011.7871000	Erweiterung der Schulküche -Bau und Ausstattung-	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
21.1.01/4012.7871000	Zusammenlegung Schulstandorte	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		6.793,33	28.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000
21.1.01/0100.7831100	Einrichtung eines W-Lan-Netzes (Konjunkturpaket II)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21.1.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	5.924,52	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
21.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	868,81	18.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		6.793,33	28.000	68.000	0	78.000	18.000	18.000	18.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.726,73	-28.000	-68.000	0	-78.000	-18.000	-18.000	-18.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-443.307,06	-245.000	-302.800	0	-316.600	-259.500	-263.400	-263.400
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		-443.307,06	-245.000	-302.800	0	-316.600	-259.500	-263.400	-263.400



## Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Goldberg
<b>Produktbereich</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich:</b> Herr Goldberg
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.8</b>	<b>Gesamtschulen</b>	<b>Produktmerkmal:</b> wesentliche
<b>Produkt</b>	<b>21.8.01</b>	<b>Kooperative Gesamtschule Norderney</b>	

### Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes und Nebenanlagen. Sicherstellung des Schulbetriebes durch Finanzierung des nichtpädagogischen Personals und der Sachmittel.

### Auftrag

Niedersächsisches Schulgesetz

### Zielgruppe

Schüler/innen von Klasse 5 bis 10, Eltern, Lehrpersonal

### Ziele

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Schulbildung. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulleitungen durch Budgetierung.

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.8</b>	<b>Gesamtschulen</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.8.01</b>	<b>Kooperative Gesamtschule Norderney</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.329,05	280.300	280.300	280.300	280.300	280.300
21.8.01.3141110 Zuweisung des Landes für Ganztagsbetreuung	39.693,05	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
21.8.01.3141120 Zuweisung des Landes für Profilierung Hauptschule	26.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
21.8.01.3141130 Zusatzleistungen für Systembetreuung	2.316,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
21.8.01.3142100 Zuweisungen des Landkreises für Schulträgeraufgaben	220.320,00	218.000	218.000	218.000	218.000	218.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	25.969,38	23.800	25.700	25.700	25.700	25.500
21.8.01.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	25.969,38	23.800	25.700	25.700	25.700	25.500
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte	17.991,87	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
21.8.01.3411000 Mieten	11.765,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
21.8.01.3411050 Mieten Schulräume	3.074,74	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
21.8.01.3461000 Sonstige Einnahmen	1.280,50	100	100	100	100	100
21.8.01.3461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	1.871,63	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	3.147,41	0	0	0	0	0
21.8.01.3582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.147,41	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>335.437,71</b>	<b>317.300</b>	<b>319.200</b>	<b>319.200</b>	<b>319.200</b>	<b>319.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	199.014,63	204.700	257.700	266.200	272.400	278.900
21.8.01.4011000 Gehälter an Beamte	3.753,68	2.100	3.000	3.000	3.000	3.000
21.8.01.4012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	152.285,82	156.600	198.100	205.800	211.800	218.100
21.8.01.4021000 Beamte Beiträge zu Versorgungskassen	1.100,00	300	300	300	300	300
21.8.01.4022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	12.223,32	13.200	15.400	15.800	16.000	16.200
21.8.01.4032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	29.519,63	32.200	40.600	41.000	41.000	41.000
21.8.01.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	132,18	300	300	300	300	300
21.8.01.4071000 Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
Plan Teilergebnishaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			258.381,59	268.100	267.400	225.400	243.400	225.400
21.8.01.4211000	Grundstücksunterhaltung (KGS)		50.020,05	85.000	74.000	32.000	50.000	32.000
21.8.01.4211010	Bezogene Leistung TDN KGS Hausmeister		57.622,00	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
21.8.01.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		14.311,02	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
21.8.01.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		2.599,22	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
21.8.01.4231000	Mieten und Pachten		535,89	600	600	600	600	600
21.8.01.4241000	Bewirtschaftung der Grundstücke		109.104,17	90.700	96.000	96.000	96.000	96.000
21.8.01.4271000	Schulveranstaltungen		2.315,08	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.8.01.4271010	Allgemeine Lehr- und Lernmittel		21.874,16	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
16 Abschreibungen			89.892,40	87.000	86.800	86.100	86.400	83.800
21.8.01.4711020	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände		108,17	200	1.300	1.300	1.300	500
21.8.01.4711300	Abschreibungen auf Gebäude		60.081,68	62.600	47.900	47.900	47.900	47.900
21.8.01.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen		2.099,12	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
21.8.01.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.289,46	18.300	26.000	24.900	24.700	22.100
21.8.01.4711800	Auflösung Sammelposten		4.313,97	3.800	9.400	9.800	10.300	11.100
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			21.923,22	22.700	23.100	23.100	23.100	23.100
21.8.01.4411000	Personalnebenausgaben		1.438,25	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
21.8.01.4431030	Bürobedarf		5.867,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21.8.01.4431050	Post- und Fernmeldegebühren		3.510,27	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
21.8.01.4431070	Sonstige Geschäftsausgaben		556,79	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21.8.01.4431090	Dienstreisen		0,00	0	0	0	0	0
21.8.01.4431100	Sozialarbeit		1.414,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21.8.01.4441010	Steuern und Abgaben		801,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21.8.01.4441020	Versicherungen		8.334,33	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
21.8.01.4441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			569.211,84	582.500	635.000	600.800	625.300	611.200
21 ordentliches Ergebnis			-233.774,13	-265.200	-315.800	-281.600	-306.100	-292.200
22 außerordentliche Erträge			-2.435,22	0	0	0	0	0
21.8.01.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge		-2.435,22	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			13,65	0	0	0	0	0
21.8.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		13,65	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis			-2.448,87	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
25 Jahresergebnis			-236.223,00	-265.200	-315.800	-281.600	-306.100	-292.200
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-236.223,00	-265.200	-315.800	-281.600	-306.100	-292.200

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>21.8</b>	<b>Gesamtschulen</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>21.8.01</b>	<b>Kooperative Gesamtschule Norderney</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.748,53	280.300	280.300	0	280.300	280.300	280.300
21.8.01.6141110 Ganztagsbetreuung	59.547,75	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
21.8.01.6141120 Profilierung Hauptschule (Zuweisung des Landes)	23.564,78	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
21.8.01.6141130 Zusatzleistungen für Systembetreuung	2.316,00	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
21.8.01.6142100 Zuweisungen des Landkreises	220.320,00	218.000	218.000	0	218.000	218.000	218.000
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	26.261,82	13.200	13.200	0	13.200	13.200	13.200
21.8.01.6411000 Mieten	20.339,34	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
21.8.01.6411050 Mieten Schulräume	2.770,35	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
21.8.01.6461000 Sonstige Einnahmen	1.280,50	100	100	0	100	100	100
21.8.01.6461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	1.871,63	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>332.010,35</b>	<b>293.500</b>	<b>293.500</b>	<b>0</b>	<b>293.500</b>	<b>293.500</b>	<b>293.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	197.032,87	204.700	257.700	0	266.200	272.400	278.900
21.8.01.7011000 Gehälter an Beamte	3.753,68	2.100	3.000	0	3.000	3.000	3.000
21.8.01.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	149.883,44	156.600	198.100	0	205.800	211.800	218.100
21.8.01.7021000 Beamte Beiträge zu Versorgungskassen	1.100,00	300	300	0	300	300	300
21.8.01.7022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	12.223,32	13.200	15.400	0	15.800	16.000	16.200
21.8.01.7032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	29.519,63	32.200	40.600	0	41.000	41.000	41.000
21.8.01.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	552,80	300	300	0	300	300	300
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	316.755,65	268.100	267.400	0	225.400	243.400	225.400
21.8.01.7211000 Grundstücksunterhaltung (KGS)	159.620,07	85.000	74.000	0	32.000	50.000	32.000
21.8.01.7211010 Bezogene Leistung TDN KGS Hausmeister	38.170,88	50.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
21.8.01.7221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.666,81	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
21.8.01.7222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.281,60	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		10	Teilhaushalt FB I: Organisation		verantwortlich: Herr Goldberg				
Produktbereich		21	Schulträgeraufgaben		verantwortlich: Herr Goldberg				
Produktgruppe		21.8	Gesamtschulen		Produktmerkmal: wesentliche				
Produkt		21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
21.8.01.7231000	Mieten und Pachten		535,89	600	600	0	600	600	600
21.8.01.7241000	Bewirtschaftung der Grundstücke		80.135,76	90.700	96.000	0	96.000	96.000	96.000
21.8.01.7271000	Schulveranstaltungen		1.288,04	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
21.8.01.7271010	Allgemeine Lehr- und Lernmittel		21.056,60	26.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		16.558,75	22.700	23.100	0	23.100	23.100	23.100
21.8.01.7411000	Personalnebenausgaben		868,01	2.100	2.500	0	2.500	2.500	2.500
21.8.01.7431030	Bürobedarf		1.227,89	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
21.8.01.7431050	Post- und Fernmeldegebühren		3.491,77	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
21.8.01.7431070	sonstige Geschäftsausgaben		427,64	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21.8.01.7431090	Dienstreisen		0,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01.7431100	Sozialarbeit		1.392,98	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21.8.01.7441010	Steuern und Abgaben		801,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
21.8.01.7441020	Versicherungen		8.349,46	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
21.8.01.7441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		530.347,27	495.500	548.200	0	514.700	538.900	527.400
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-198.336,92	-202.000	-254.700	0	-221.200	-245.400	-233.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		5.500,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4020.6811100	Zuschuss des Landes, Schulinfrastruktur (Konjunkturpaket II)		0,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01/9810.6818100	Investitionszuwendungen - übrige Bereiche		5.500,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		5.500,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen		0,00	5.000	165.000	0	0	0	0
21.8.01/4020.7871000	Fortsetzung Erneuerung Beleuchtung KGS		0,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4021.7871000	Ausbau Dachgeschoss		0,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4022.7871000	KGS -Laubengang-		0,00	0	160.000	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney							
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
21.8.01/4023.7871000	Ausbau Aula zur Mehrzweckhalle	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.700,96	34.000	32.300	0	18.000	18.000	18.000	
21.8.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	5.654,96	20.000	15.300	0	10.000	10.000	10.000	
21.8.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	4.046,00	14.000	17.000	0	8.000	8.000	8.000	
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.700,96	39.000	197.300	0	18.000	18.000	18.000	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.200,96	-39.000	-197.300	0	-18.000	-18.000	-18.000	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-202.537,88	-241.000	-452.000	0	-239.200	-263.400	-251.900	
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0	
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-202.537,88	-241.000	-452.000	0	-239.200	-263.400	-251.900	

Doppischer Budgetplan 2015			
Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus	
Beschreibung			
Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung			
Auftrag		Zielgruppe	
Ratsbeschluss		Bürger, Gäste	
Ziele			
Förderung des Naturschutzes und der Freizeitangebote			



# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.4</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.4.01</b>	<b>Nationalparkhaus</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.537,59	71.400	73.400	77.600	127.600	127.600
55.4.01.3141100 Zuschuss des Landes	60.000,00	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000
55.4.01.3144100 Zuschuss zum Projekt Meereslauschen	0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.3147100 Spenden	887,59	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55.4.01.3148100 Zuschuss Wattenmeerstiftung	6.650,00	8.400	8.400	12.600	12.600	12.600
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	5.960,00	14.300	97.800	97.800	97.800	97.800
55.4.01.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	5.960,00	14.300	97.800	97.800	97.800	97.800
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	57.634,50	30.000	190.000	195.000	210.000	210.000
55.4.01.3321010 Einnahmen aus Veranstaltungen	41.937,50	30.000	50.000	55.000	65.000	65.000
55.4.01.3321020 Einnahmen aus Eintrittskarten	15.697,00	0	140.000	140.000	145.000	145.000
6 privatrechtliche Entgelte	28.998,59	7.300	114.300	117.300	122.300	122.300
55.4.01.3411000 Mieten	0,00	5.000	1.000	2.000	2.000	2.000
55.4.01.3421000 Einnahmen aus Verkauf	28.867,39	2.000	113.000	115.000	120.000	120.000
55.4.01.3461000 Sonstige Einnahmen	131,20	300	300	300	300	300
55.4.01.3461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.505,74	0	0	0	0	0
55.4.01.3481100 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Land	17.505,74	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.3582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>177.636,42</b>	<b>123.000</b>	<b>475.500</b>	<b>487.700</b>	<b>557.700</b>	<b>557.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	151.457,90	150.500	226.500	232.600	238.900	243.700
55.4.01.4012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	117.474,18	115.800	175.400	180.600	186.000	190.000
55.4.01.4022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	8.248,17	8.100	12.400	12.500	12.600	12.700
55.4.01.4032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	25.569,56	26.500	38.400	39.200	40.000	40.700
55.4.01.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	165,99	100	300	300	300	300
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus						
Plan Teilergebnishaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
55.4.01.4141000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		27.696,85	75.700	139.000	128.000	128.000	128.000
55.4.01.4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
55.4.01.4211010	Bezogene Leistung TDN Nationalparkhaus		91,75	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
55.4.01.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.186,19	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
55.4.01.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		767,86	1.200	5.000	2.000	2.000	2.000
55.4.01.4231000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		8.558,40	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
55.4.01.4241000	Bewirtschaftungskosten		10.175,77	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
55.4.01.4261010	Aus- und Fortbildung		260,05	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
55.4.01.4271000	Veranstaltungen		6.656,83	7.000	25.000	17.000	17.000	17.000
16	Abschreibungen		1.677,65	11.100	107.200	142.500	143.000	143.900
55.4.01.4711020	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.4711300	Abschreibungen auf Gebäude		0,00	2.800	20.900	27.800	27.800	27.800
55.4.01.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen		298,00	300	300	300	300	300
55.4.01.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		437,71	7.000	81.600	109.100	108.700	108.800
55.4.01.4711800	Auflösung Sammelposten		941,94	1.000	4.400	5.300	6.200	7.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		16.188,17	17.400	80.300	79.900	80.900	80.900
55.4.01.4411000	Personalnebenausgaben		471,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
55.4.01.4431020	Bücher und Zeitschriften		300,25	500	1.000	500	500	500
55.4.01.4431030	Bürobedarf		170,42	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
55.4.01.4431050	Post- und Fernmeldegebühren		1.039,36	2.200	3.000	2.200	2.200	2.200
55.4.01.4431070	Sonstige Geschäftsausgaben		262,27	500	500	500	500	500
55.4.01.4431080	Verkaufsmaterial		12.993,01	10.000	62.100	63.000	64.000	64.000
55.4.01.4431090	Dienstreisen		704,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
55.4.01.4441010	Steuern und Abgaben		84,00	300	5.000	5.000	5.000	5.000
55.4.01.4441020	Versicherungen		163,86	400	5.000	5.000	5.000	5.000
55.4.01.4441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0
20	Summe ordentliche Aufwendungen		197.020,57	254.700	553.000	583.000	590.800	596.500
21	ordentliches Ergebnis		-19.384,15	-131.700	-77.500	-95.300	-33.100	-38.800
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		-26,28	0	0	0	0	0
55.4.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		-26,28	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
55.4.01.5322000	Aufwendungen ausVeräußer. v.bewegl.Verm.-gegenständen >1.000 € bei Anschaffung		0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis			26,28	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis			-19.357,87	-131.700	-77.500	-95.300	-33.100	-38.800
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.4811010	Interne Leistungsverrechnung Nationalparkhaus		0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-19.357,87	-131.700	-77.500	-95.300	-33.100	-38.800

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>10</b>	<b>Teilhaushalt FB I: Organisation</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>verantwortlich: Herr Goldberg</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>55.4</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>55.4.01</b>	<b>Nationalparkhaus</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.312,59	71.400	73.400	0	77.600	127.600	127.600
55.4.01.6141100 Zuschuss des Landes	60.000,00	60.000	60.000	0	60.000	110.000	110.000
55.4.01.6144100 Zuschuss zum Projekt Meereslauschen	0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01.6147100 Spenden	887,59	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
55.4.01.6148100 Zuschuss Wattenmeerstiftung	5.425,00	8.400	8.400	0	12.600	12.600	12.600
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	54.684,30	30.000	190.000	0	195.000	210.000	210.000
55.4.01.6321010 Einnahmen aus Veranstaltungen	38.987,30	30.000	50.000	0	55.000	65.000	65.000
55.4.01.6321020 Einnahmen aus Eintrittskarten	15.697,00	0	140.000	0	140.000	145.000	145.000
5 privatrechtliche Entgelte	33.798,59	7.300	114.300	0	117.300	122.300	122.300
55.4.01.6411000 Mieten	4.800,00	5.000	1.000	0	2.000	2.000	2.000
55.4.01.6421000 Einnahmen aus Verkauf	28.867,39	2.000	113.000	0	115.000	120.000	120.000
55.4.01.6461000 Sonstige Einnahmen	131,20	300	300	0	300	300	300
55.4.01.6461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.505,74	0	0	0	0	0	0
55.4.01.6481100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Land	17.505,74	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01.6522000 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>172.301,22</b>	<b>108.700</b>	<b>377.700</b>	<b>0</b>	<b>389.900</b>	<b>459.900</b>	<b>459.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	132.846,72	150.500	226.500	0	232.600	238.900	243.700
55.4.01.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	100.765,78	115.800	175.400	0	180.600	186.000	190.000
55.4.01.7022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	7.380,43	8.100	12.400	0	12.500	12.600	12.700
55.4.01.7032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	24.730,66	26.500	38.400	0	39.200	40.000	40.700
55.4.01.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	-30,15	100	300	0	300	300	300
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7141000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus							
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände		25.950,61	75.700	139.000	0	128.000	128.000	128.000
55.4.01.7211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
55.4.01.7211010	Bezogene Leistung TDN Nationalparkhaus		0,00	10.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
55.4.01.7221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.186,19	10.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
55.4.01.7222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		612,40	1.200	5.000	0	2.000	2.000	2.000
55.4.01.7231000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		8.532,12	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
55.4.01.7241000	Bewirtschaftungskosten		8.952,02	30.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
55.4.01.7261010	Aus- und Fortbildung		260,05	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
55.4.01.7271000	Veranstaltungen		6.407,83	7.000	25.000	0	17.000	17.000	17.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		16.525,65	17.400	80.300	0	79.900	80.900	80.900
55.4.01.7411000	Personalnebenausgaben		471,00	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
55.4.01.7431020	Bücher und Zeitschriften		296,83	500	1.000	0	500	500	500
55.4.01.7431030	Bürobedarf		152,94	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
55.4.01.7431050	Post- und Fernmeldegebühren		1.196,64	2.200	3.000	0	2.200	2.200	2.200
55.4.01.7431070	sonstige Geschäftsausgaben		262,27	500	500	0	500	500	500
55.4.01.7431080	Verkaufsmaterial		13.082,11	10.000	62.100	0	63.000	64.000	64.000
55.4.01.7431090	Dienstreisen		802,50	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
55.4.01.7441010	Steuern und Abgaben		97,50	300	5.000	0	5.000	5.000	5.000
55.4.01.7441020	Versicherungen		163,86	400	5.000	0	5.000	5.000	5.000
55.4.01.7441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7442000	Abzugsfähige Vorsteuer		0,00	0	0	0	0	0	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		175.322,98	243.600	445.800	0	440.500	447.800	452.600
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-3.021,76	-134.900	-68.100	0	-50.600	12.100	7.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		14.580,00	257.900	2.800.000	0	305.800	0	0
55.4.01/4100.6811100	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - Land -		0,00	0	1.200.000	0	0	0	0
55.4.01/4100.6812110	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - GV -		0,00	142.900	350.000	0	305.800	0	0
55.4.01/4100.6817100	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH		0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4100.6818100	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH -übrige Bereiche-		0,00	100.000	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus							
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
55.4.01/4101.6811100	Zuweisungen Erweiterung der Ausstellung - Land -	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.6817100	Erweiterung der Ausstellung	0,00	0	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.6818100	Zuweisung für Erweiterung der Ausstellung NPH	14.580,00	15.000	950.000	0	0	0	0	0
	-übrige Bereiche								
55.4.01/9810.6817100	Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	14.580,00	257.900	2.800.000	0	305.800	0		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	75.115,08	3.900.000	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4100.7871000	Bauliche Erweiterung des NPH	52.058,56	2.500.000	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.7873000	Erweiterung der Ausstellung	23.056,52	1.400.000	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.624,17	6.000	13.500	0	8.500	8.500	8.500	8.500
55.4.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	1.624,17	6.000	11.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000
55.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	76.739,25	3.906.000	13.500	0	8.500	8.500	8.500	8.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.159,25	-3.648.100	2.786.500	0	297.300	-8.500	-8.500	-8.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-65.181,01	-3.783.000	2.718.400	0	246.700	3.600		-1.200
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-65.181,01	-3.783.000	2.718.400	0	246.700	3.600		-1.200

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer				
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.166,07	17.500	12.500	12.500	12.500	12.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	240,54	400	400	400	400	400
4	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	231.390,84	264.000	249.000	244.000	244.000	244.000
6	privatrechtliche Entgelte	28.681,43	28.500	30.400	30.400	30.400	30.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.843,54	34.200	30.000	32.100	33.400	35.900
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	56.929,63	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
12	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>353.252,05</b>	<b>361.600</b>	<b>339.300</b>	<b>336.400</b>	<b>337.700</b>	<b>340.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>							
13	Aufwendungen für aktives Personal	498.291,69	517.100	577.900	599.900	582.000	625.900
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.095,50	218.800	245.700	235.500	315.300	225.300
16	Abschreibungen	69.615,85	68.200	100.600	110.900	105.600	98.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	22.558,48	35.500	36.000	36.000	36.000	36.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	70.627,51	100.650	109.100	109.000	111.600	111.600
20	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>884.189,03</b>	<b>945.250</b>	<b>1.074.300</b>	<b>1.096.300</b>	<b>1.155.500</b>	<b>1.102.200</b>
21	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-530.936,98</b>	<b>-583.650</b>	<b>-735.000</b>	<b>-759.900</b>	<b>-817.800</b>	<b>-762.000</b>
<b>außerordentliche Erträge</b>							
22	außerordentliche Erträge	6.500,00	0	0	0	0	0
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>							
23	außerordentliche Aufwendungen	46.068,76	0	0	0	0	0
24	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-39.568,76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-570.505,74</b>	<b>-583.650</b>	<b>-735.000</b>	<b>-759.900</b>	<b>-817.800</b>	<b>-762.000</b>
<b>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-570.505,74</b>	<b>-583.650</b>	<b>-735.000</b>	<b>-759.900</b>	<b>-817.800</b>	<b>-762.000</b>

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste		verantwortlich: Herr Vißer			
Plan Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.166,07	17.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	227.677,14	264.000	249.000	0	244.000	244.000	244.000
5 privatrechtliche Entgelte	41.521,09	28.500	30.400	0	30.400	30.400	30.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.963,34	34.200	30.000	0	32.100	33.400	35.900
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.610,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.937,64</b>	<b>361.200</b>	<b>338.900</b>	<b>0</b>	<b>336.000</b>	<b>337.300</b>	<b>339.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	459.728,08	517.100	577.900	0	599.900	582.000	625.900
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	189.476,70	218.800	245.700	0	235.500	315.300	225.300
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	21.425,48	35.500	36.000	0	36.000	36.000	36.000
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.918,84	100.650	109.100	0	109.000	111.600	111.600
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>758.549,10</b>	<b>877.050</b>	<b>973.700</b>	<b>0</b>	<b>985.400</b>	<b>1.049.900</b>	<b>1.003.800</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-451.611,46</b>	<b>-515.850</b>	<b>-634.800</b>	<b>0</b>	<b>-649.400</b>	<b>-712.600</b>	<b>-664.000</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	500	0	500	500	500
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	0,00	80.000	750.000	0	720.000	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	359.560,02	178.500	44.500	0	28.500	28.500	28.500
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>359.560,02</b>	<b>258.500</b>	<b>794.500</b>	<b>0</b>	<b>748.500</b>	<b>28.500</b>	<b>28.500</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-359.560,02</b>	<b>-258.500</b>	<b>-794.000</b>	<b>0</b>	<b>-748.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>



## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste		verantwortlich: Herr Vißer				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>		<b>-811.171,48</b>	<b>-774.350</b>	<b>-1.428.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.397.400</b>	<b>-740.600</b>	<b>-692.000</b>
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>								
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)</b>		<b>-811.171,48</b>	<b>-774.350</b>	<b>-1.428.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.397.400</b>	<b>-740.600</b>	<b>-692.000</b>

Doppischer Budgetplan 2015			
Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	
Beschreibung			
Bereitstellung von Personal, Gebäuden, Fahrzeugen, Material und Geräten, Ausrüstung und Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder, Durchführung von Brandschutzschulungen für Einrichtungen u. Betriebe			
Auftrag		Zielgruppe	
Nds. Brandschutzgesetz und ergänzende Verordnungen und Satzungen		Alle in Notlage geratene Personen	
Ziele			
Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes; Hilfe bei Unfällen und Notständen sowie technische Hilfeleistungen			

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>20</b>	<b>Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste</b>	<b>verantwortlich: Herr Vißer</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich: Herr Vißer</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.6</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.6.01</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Norderney</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.040,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.6.01.3141100 Zuweisung des Landes	10.040,25	10.000	0	0	0	0
12.6.01.3142100 Zuschuss des Landkreises	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
12.6.01.3147100 Spenden	0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	240,54	400	400	400	400	400
12.6.01.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	240,54	400	400	400	400	400
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	28.631,30	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12.6.01.3321000 Entgelte und Benutzungsgebühren	28.631,30	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6 privatrechtliche Entgelte	12.454,44	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
12.6.01.3411000 Mieten	12.454,44	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
12.6.01.3461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>51.366,53</b>	<b>72.800</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>	<b>52.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.219,03	140.500	169.500	153.500	238.500	148.500
12.6.01.4211000 Grundstücksunterhaltung (Feuerwehr)	40.000,00	25.000	28.000	15.000	15.000	15.000
12.6.01.4211010 Bezogene Leistung TDN Feuerwehr	45.717,95	36.000	45.000	45.000	45.000	45.000
12.6.01.4212170 Unterhaltung Feuerlöschteiche	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12.6.01.4221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	19.423,97	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
12.6.01.4222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	252,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12.6.01.4241000 Bewirtschaftung der Grundstücke	25.190,64	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
12.6.01.4251000 Haltung von Fahrzeugen	11.899,32	15.000	15.000	15.000	105.000	15.000
12.6.01.4261010 Aus- und Fortbildung	1.459,90	3.500	8.500	8.500	3.500	3.500
12.6.01.4261020 Dienst- und Schutzkleidung	18.274,49	23.000	18.000	15.000	15.000	15.000
16 Abschreibungen	66.805,70	66.800	98.200	108.500	103.200	96.000

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney						
Plan Teilergebnishaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12.6.01.4711020	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.800	3.800	2.300	0	
12.6.01.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	4.651,76	4.700	4.700	13.200	21.600	21.600	
12.6.01.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	5.558,00	5.600	5.600	5.600	5.600	500	
12.6.01.4711600	Abschreibungen auf Fahrzeuge	48.891,95	54.500	59.500	59.600	41.500	41.500	
12.6.01.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.253,76	900	14.900	14.900	18.400	18.400	
12.6.01.4711800	Auflösung Sammelposten	3.450,23	1.100	9.700	11.400	13.800	14.000	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
18 Transferaufwendungen		382,50	500	500	500	500	500	
12.6.01.4318100	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	382,50	500	500	500	500	500	
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		28.776,01	26.100	28.400	28.400	31.000	31.000	
12.6.01.4421000	Aufwendungen für Ehrenamtl.Tätigkeit	9.873,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
12.6.01.4421010	Beitrag an Feuerwehrunfallversicherung und Sterbekassenbeitrag	7.188,38	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
12.6.01.4431020	Bücher und Zeitschriften	632,24	600	600	600	600	600	
12.6.01.4431050	Post- und Fernmeldegebühren	653,19	700	800	800	800	800	
12.6.01.4431070	Sonstige Geschäftsausgaben	3.361,23	1.500	2.000	2.000	4.600	4.600	
12.6.01.4431090	Dienstreisen	3.109,40	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500	
12.6.01.4441010	Steuern und Abgaben	418,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
12.6.01.4441020	Versicherungen	3.539,78	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000	
12.6.01.4441030	Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0	
20 Summe ordentliche Aufwendungen		258.183,24	233.900	296.600	290.900	373.200	276.000	
21 ordentliches Ergebnis		-206.816,71	-161.100	-243.800	-238.100	-320.400	-223.200	
22 außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	
12.6.01.5022000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	
23 außerordentliche Aufwendungen		29.141,66	0	0	0	0	0	
12.6.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	29.141,66	0	0	0	0	0	
24 außerordentliches Ergebnis		-29.141,66	0	0	0	0	0	
25 Jahresergebnis		-235.958,37	-161.100	-243.800	-238.100	-320.400	-223.200	
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-235.958,37	-161.100	-243.800	-238.100	-320.400	-223.200	

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>20</b>	<b>Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste</b>	<b>verantwortlich: Herr Vißer</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich: Herr Vißer</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.6</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.6.01</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Norderney</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.040,25	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
12.6.01.6141100 Zuweisung des Landes	10.040,25	10.000	0	0	0	0	0
12.6.01.6142100 Zuschuss des Landkreises	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
12.6.01.6147100 Spenden	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	26.695,95	50.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
12.6.01.6321000 Entgelte und Benutzungsgebühren	26.695,95	50.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5 privatrechtliche Entgelte	12.856,51	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
12.6.01.6411000 Mieten	12.856,51	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
12.6.01.6461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.592,71</b>	<b>72.400</b>	<b>52.400</b>	<b>0</b>	<b>52.400</b>	<b>52.400</b>	<b>52.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	136.178,32	140.500	169.500	0	153.500	238.500	148.500
12.6.01.7211000 Grundstücksunterhaltung (Feuerwehr)	6.177,78	25.000	28.000	0	15.000	15.000	15.000
12.6.01.7211010 Bezogene Leistung TDN Feuerwehr	32.616,55	36.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
12.6.01.7212170 Unterhaltung Feuerlöschteiche	0,00	1.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
12.6.01.7221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	22.349,35	10.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
12.6.01.7222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	252,76	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
12.6.01.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke	22.472,74	22.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
12.6.01.7251000 Haltung von Fahrzeugen	35.333,71	15.000	15.000	0	15.000	105.000	15.000
12.6.01.7261010 Aus- und Fortbildung	1.539,80	3.500	8.500	0	8.500	3.500	3.500
12.6.01.7261020 Dienst- und Schutzkleidung	15.435,63	23.000	18.000	0	15.000	15.000	15.000
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	382,50	500	500	0	500	500	500
12.6.01.7318100 Beitrag Kreisfeuerwehrverband	382,50	500	500	0	500	500	500
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.376,56	26.100	28.400	0	28.400	31.000	31.000

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12.6.01.7421000	Aufwendungen für Ehrenamtl.Tätigkeit		11.255,61	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
12.6.01.7421010	Beitrag an Feuerwehrunfallversicherung und Sterbekassenbeitrag		7.188,38	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
12.6.01.7431020	Bücher und Zeitschriften		634,92	600	600	0	600	600	600
12.6.01.7431050	Post- und Fernmeldegebühren		649,95	700	800	0	800	800	800
12.6.01.7431070	Sonstige Geschäftsausgaben		4.581,48	1.500	2.000	0	2.000	4.600	4.600
12.6.01.7431090	Dienstreisen		1.106,40	1.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
12.6.01.7441010	Steuern und Abgaben		418,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
12.6.01.7441020	Versicherungen		3.541,21	3.800	4.000	0	4.000	4.000	4.000
12.6.01.7441030	Schadensfälle		0,00	0	0	0	0	0	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		165.937,38	167.100	198.400	0	182.400	270.000	180.000
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-116.344,67	-94.700	-146.000	0	-130.000	-217.600	-127.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0,00	0	500	0	500	500	500
12.6.01/9800.6817100	Investitionszuwendungen - Private Unternehmen		0,00	0	500	0	500	500	500
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
12.6.01/5003.6831100	Verkauf Feuerwehrfahrzeug		0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0,00	0	500	0	500	500	500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen		0,00	80.000	750.000	0	720.000	0	0
12.6.01/5002.7871000	Feuerwehr - Erweiterung Gebäude -		0,00	80.000	750.000	0	720.000	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		359.560,02	176.000	37.000	0	26.000	26.000	26.000
12.6.01/5000.7831100	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug		311.805,52	150.000	0	0	0	0	0
12.6.01/5001.7831100	Digitalfunk Feuerwehr		21.269,85	0	0	0	0	0	0
12.6.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)		11.760,65	13.000	15.000	0	13.000	13.000	13.000
12.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten		14.724,00	13.000	22.000	0	13.000	13.000	13.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>20</b>	<b>Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste</b>	<b>verantwortlich: Herr Vißer</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>verantwortlich: Herr Vißer</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.6</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.6.01</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Norderney</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	359.560,02	256.000	787.000	0	746.000	26.000	26.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-359.560,02	-256.000	-786.500	0	-745.500	-25.500	-25.500
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-475.904,69	-350.700	-932.500	0	-875.500	-243.100	-153.100
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-475.904,69	-350.700	-932.500	0	-875.500	-243.100	-153.100

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken				
Plan Teilergebnishaushalt		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	592.195,08	524.700	536.300	545.200	540.200	526.400
4	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.019.821,53	2.146.000	2.140.000	2.140.000	2.140.000	2.140.000
6	privatrechtliche Entgelte	50.100,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.993,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	5.975,76	0	0	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	2.672.086,49	2.675.700	2.681.300	2.690.200	2.685.200	2.671.400
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	648.990,32	704.090	773.700	821.100	851.800	874.300
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.141.284,94	2.100.400	2.278.800	2.168.300	2.216.300	2.190.500
16	Abschreibungen	764.254,88	815.100	820.400	858.300	874.600	877.600
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	102.472,57	74.500	96.000	76.000	76.000	76.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.657.002,71	3.694.090	3.968.900	3.923.700	4.018.700	4.018.400
21	ordentliches Ergebnis	-984.916,22	-1.018.390	-1.287.600	-1.233.500	-1.333.500	-1.347.000
22	außerordentliche Erträge	394,85	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	23.271,29	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis	-22.876,44	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis	-1.007.792,66	-1.018.390	-1.287.600	-1.233.500	-1.333.500	-1.347.000
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.551,21	26.800	35.000	35.000	35.500	36.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.551,21	-26.800	-35.000	-35.000	-35.500	-36.500
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.043.343,87	-1.045.190	-1.322.600	-1.268.500	-1.369.000	-1.383.500



# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken			
Plan Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	2.087.628,16	2.146.000	2.140.000	0	2.140.000	2.140.000	2.140.000
5 privatrechtliche Entgelte	21.144,16	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.025,93	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.882,46	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.118.680,71</b>	<b>2.151.000</b>	<b>2.145.000</b>	<b>0</b>	<b>2.145.000</b>	<b>2.145.000</b>	<b>2.145.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	603.525,46	704.090	773.700	0	821.100	851.800	874.300
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	1.880.411,89	2.115.400	2.293.800	0	2.183.300	2.231.300	2.190.500
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	79.851,20	74.500	96.000	0	76.000	76.000	76.000
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.563.788,55</b>	<b>2.893.990</b>	<b>3.163.500</b>	<b>0</b>	<b>3.080.400</b>	<b>3.159.100</b>	<b>3.140.800</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-445.107,84</b>	<b>-742.990</b>	<b>-1.018.500</b>	<b>0</b>	<b>-935.400</b>	<b>-1.014.100</b>	<b>-995.800</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	985.226,00	129.400	130.900	0	350.000	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	688.207,79	796.000	959.000	0	596.000	566.000	500.000
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.673.433,79</b>	<b>925.400</b>	<b>1.089.900</b>	<b>0</b>	<b>946.000</b>	<b>566.000</b>	<b>500.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	1.863.188,10	1.420.000	1.745.000	0	1.075.000	154.000	259.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.706,97	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.877.895,07</b>	<b>1.446.000</b>	<b>1.771.000</b>	<b>0</b>	<b>1.101.000</b>	<b>180.000</b>	<b>285.000</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-204.461,28</b>	<b>-520.600</b>	<b>-681.100</b>	<b>0</b>	<b>-155.000</b>	<b>386.000</b>	<b>215.000</b>

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken			
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-649.569,12</b>	<b>-1.263.590</b>	<b>-1.699.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.090.400</b>	<b>-628.100</b>	<b>-780.800</b>
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-649.569,12</b>	<b>-1.263.590</b>	<b>-1.699.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.090.400</b>	<b>-628.100</b>	<b>-780.800</b>

Doppischer Budgetplan 2015			
Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark	
Beschreibung			
Neuanlage, Neugestaltung und Pflege von Spielplätzen und des Kinder- und Jugendspielparks am Gondelteich			
Auftrag		Zielgruppe	
BauGB, NBauO, Nds. Spielplatzgesetz, DIN Vorschriften, Ratsbeschlüsse		Alle Nutzer der Anlagen	
Ziele			
Schaffung und Erhaltung attraktiver und wohnungsnaher Spielplätze gemäß den gesetzlichen Vorgaben			

## Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.6</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.6.02</b>	<b>Spielplätze, Spielpark</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	13.053,69	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
36.6.02.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	13.053,69	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
36.6.02.3582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>13.053,69</b>	<b>13.100</b>	<b>13.100</b>	<b>13.100</b>	<b>13.100</b>	<b>13.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	6.359,41	7.600	5.900	5.900	5.900	5.900
36.6.02.4012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	4.961,18	5.800	5.900	5.900	5.900	5.900
36.6.02.4022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	408,99	500	0	0	0	0
36.6.02.4032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	989,24	1.200	0	0	0	0
36.6.02.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	0,00	100	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.421,33	18.800	18.800	18.800	18.800	18.000
36.6.02.4212000 Unterhaltung der Anlagen	744,83	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
36.6.02.4212011 Bezogene Leistung TDN Spielplätze	14.961,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
36.6.02.4231000 Nutzungsentschädigungen/Mieten	715,00	800	800	800	800	0
16 Abschreibungen	43.175,17	43.100	48.000	52.000	50.700	49.800
36.6.02.4711300 Abschreibungen auf Gebäude	41.327,27	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
36.6.02.4711500 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
36.6.02.4711700 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.391,41	1.400	5.200	7.800	7.700	7.100
36.6.02.4711800 Auflösung Sammelposten	456,49	200	1.300	2.700	1.500	1.200
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
--------------	----	---------------------------------------	------------------------------

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	24,60	100	0	0	0	0
36.6.02.4411000      Sonstige Personalaufwendungen	24,60	100	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen	65.980,51	69.600	72.700	76.700	75.400	73.700
21 ordentliches Ergebnis	-52.926,82	-56.500	-59.600	-63.600	-62.300	-60.600
22 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis	-52.926,82	-56.500	-59.600	-63.600	-62.300	-60.600
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-52.926,82	-56.500	-59.600	-63.600	-62.300	-60.600

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>36.6</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>36.6.02</b>	<b>Spielplätze, Spielpark</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	6.477,87	7.600	5.900	0	5.900	5.900	5.900
36.6.02.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	5.049,23	5.800	5.900	0	5.900	5.900	5.900
36.6.02.7022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	408,99	500	0	0	0	0	0
36.6.02.7032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.019,65	1.200	0	0	0	0	0
36.6.02.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	0,00	100	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	13.027,67	18.800	18.800	0	18.800	18.800	18.000
36.6.02.7212000 Unterhaltung der Anlagen	1.059,55	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
36.6.02.7212011 Bezogene Leistung TDN Spielplätze	11.253,12	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
36.6.02.7231000 Nutzungsentschädigungen/Mieten	715,00	800	800	0	800	800	0
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24,60	100	0	0	0	0	0
36.6.02.7411000 Sonstige Personalaufwendungen	24,60	100	0	0	0	0	0
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.530,14</b>	<b>26.500</b>	<b>24.700</b>	<b>0</b>	<b>24.700</b>	<b>24.700</b>	<b>23.900</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.530,14</b>	<b>-26.500</b>	<b>-24.700</b>	<b>0</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-23.900</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	73.500	0	0	0	0	0
36.6.02/0001.6811110 Zuschuss des Landes (Konjunkturpaket II)	0,00	0	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark							
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
36.6.02/0001.6815100	Investitionszuwendungen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u Sondervermögen	0,00	73.500	0	0	0	0	0	0
36.6.02/6000.6811100	Zuweisung Seniorenspielepark	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	73.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	17.871,09	14.000	30.000	0	30.000	15.000	0	0
36.6.02/0001.7873000	Ausbau von Spielanlagen	16.871,09	12.000	0	0	0	0	0	0
36.6.02/6000.7873000	Seniorenspielepark	1.000,00	0	0	0	0	0	0	0
36.6.02/6001.7873000	Erneuerung städtische Spielplätze	0,00	2.000	30.000	0	30.000	15.000	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.223,59	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000
36.6.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	2.282,43	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
36.6.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	8.941,16	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	29.094,68	20.000	36.000	0	36.000	21.000	6.000	6.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.094,68	53.500	-36.000	0	-36.000	-21.000	-6.000	-6.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-48.624,82	27.000	-60.700	0	-60.700	-45.700	-29.900	-29.900
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-48.624,82	27.000	-60.700	0	-60.700	-45.700	-29.900	-29.900

Doppischer Budgetplan 2015			
Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.	
Beschreibung			
Erweiterung, Erneuerung und Unterhaltung des städtischen Entwässerungsnetzes für Schmutz- und Oberflächenwasser einschließlich aller technischen Einrichtungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Kläranlage einschließlich aller technischen Einrichtungen sowie der Bedürfnisanstalten; Grundstückspflege und Räumung der Vererdungsbeete, Klärschlamm Entsorgung			
Auftrag		Zielgruppe	
Technische und rechtliche Vorschriften, Ratsbeschlüsse		Alle Benutzer der Anlagen	
Ziele			
Sicherstellung der schadlosen Ableitung des Schmutz- und Oberflächenwassers und der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Entwässerungsnetzes, der fachgerechten Abwasserbehandlung,			



# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.8</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.8.10</b>	<b>Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	67.794,10	67.900	67.800	67.800	67.800	67.800
53.8.10.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	48.077,60	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
53.8.10.3371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	19.716,50	19.800	19.700	19.700	19.700	19.700
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.763.848,53	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
53.8.10.3321000 Kanalisationsgebühren	1.763.848,53	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
6 privatrechtliche Entgelte	31.371,83	0	0	0	0	0
53.8.10.3461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	31.371,83	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	5.975,76	0	0	0	0	0
53.8.10.3582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
53.8.10.3591000 Andere sonstige ordentliche Erträge	5.975,76	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.868.990,22</b>	<b>1.967.900</b>	<b>1.967.800</b>	<b>1.967.800</b>	<b>1.967.800</b>	<b>1.967.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	419.661,47	448.200	469.500	492.600	507.300	521.300
53.8.10.4012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	333.270,75	346.300	362.200	380.100	392.000	403.200
53.8.10.4022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	25.866,29	27.800	29.100	30.500	31.000	31.500
53.8.10.4032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	58.913,63	67.900	72.100	75.400	77.700	80.000
53.8.10.4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	1.610,80	6.200	6.100	6.600	6.600	6.600
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
53.8.10.4141000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	874.762,49	789.000	896.000	993.000	884.000	864.000
53.8.10.4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12,60	0	0	0	0	0
53.8.10.4211010 Bezogene Leistung TDN Abwasser	22.175,35	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
53.8.10.4212010 Unterhaltung Kläranlage	87.690,20	114.000	115.000	115.000	107.000	77.000
53.8.10.4212020 Klärschlamm Entsorgung	98.797,37	100.000	103.000	103.000	105.000	105.000

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken			
Produktbereich		53	Ver- und Entsorgung		verantwortlich: Herr Meemken			
Produktgruppe		53.8	Abwasserbeseitigung		Produktmerkmal: wesentliche			
Produkt		53.8.10	Bau,Unterhaltung u.Betrieb von Kläranlagen,Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.					
Plan Teilergebnishaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
53.8.10.4212030	Beseitigung des Lagunen-Klärschlamm		154.760,00	65.000	135.000	150.000	180.000	190.000
53.8.10.4212040	Fettbeseitigung		7.775,04	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
53.8.10.4212050	Laborbedarf Kläranlage		9.350,30	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
53.8.10.4212060	Phosphatfällung		32.659,47	31.000	32.000	32.000	32.000	32.000
53.8.10.4212070	Rechengutbeseitigung		799,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
53.8.10.4212100	Unterhaltung der Kanal-, Pump- und Schöpfwerke		101.594,63	75.000	73.000	75.000	45.000	45.000
53.8.10.4212110	Reinigung der RW-Kanalisation		29.860,91	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.8.10.4212120	Reinigung der SW-Kanalisation		23.743,30	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.8.10.4212130	Unterhaltung RW-Kanalisation		45.123,48	45.000	55.000	145.000	45.000	45.000
53.8.10.4212140	Unterhaltung SW-Kanalisation		71.092,10	45.000	65.000	55.000	55.000	55.000
53.8.10.4212150	Unterhaltung Vererdungsbeetanlage		15.207,72	20.000	18.000	18.000	15.000	15.000
53.8.10.4221000	Wartung/Pflege Kanalkataster		5.277,03	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
53.8.10.4232000	Leasing		4.555,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53.8.10.4241000	Bewirtschaftungskosten		156.357,98	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
53.8.10.4251000	Haltung von Fahrzeugen		4.770,58	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
53.8.10.4261010	Aus- und Fortbildung		3.159,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
53.8.10.4291050	Monitoring Abwasser		0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 Abschreibungen			342.779,27	352.700	350.200	337.000	335.800	336.300
53.8.10.4711020	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		297,38	0	0	0	0	0
53.8.10.4711300	Abschreibungen auf Gebäude		0,00	0	0	0	0	0
53.8.10.4711400	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen		340.398,16	347.800	346.000	332.600	331.800	332.400
53.8.10.4711500	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen		476,02	500	500	500	500	500
53.8.10.4711600	Abschreibungen auf Fahrzeuge		321,15	3.100	400	400	400	400
53.8.10.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0	0	0	0	0
53.8.10.4711800	Auflösung Sammelposten		1.286,56	1.300	3.300	3.500	3.100	3.000
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			101.584,15	71.200	72.700	72.700	72.700	72.700
53.8.10.4411000	Personalnebenausgaben		1.725,18	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
53.8.10.4431030	Büromaterial		409,40	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
53.8.10.4431050	Post- und Fernsprechgebühren		4.512,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53.8.10.4431070	Sonstige Geschäftsausgaben		303,21	0	0	0	0	0
53.8.10.4431090	Dienstreisen		313,24	500	1.000	1.000	1.000	1.000
53.8.10.4441010	Steuern und Abgaben		30.242,87	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
53.8.10.4441020	Versicherungen		5.262,61	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
53.8.10.4441030	Schadensfälle		35.014,67	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	53.8.10	Bau,Unterhaltung u.Betrieb von Kläranlagen,Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
53.8.10.4455110	Verwaltungskosten Gebührenabrechnung WBN		23.800,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen		1.738.787,38	1.661.100	1.788.400	1.895.300	1.799.800	1.794.300
21	ordentliches Ergebnis		130.202,84	306.800	179.400	72.500	168.000	173.500
22	außerordentliche Erträge		394,85	0	0	0	0	0
53.8.10.5022000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen		7,65	0	0	0	0	0
53.8.10.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge		387,20	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		22.977,36	0	0	0	0	0
53.8.10.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		17.399,91	0	0	0	0	0
53.8.10.5322000	Aufwendungen ausVeräußer. v.bewegl.Verm.-gegenständen >1.000 € bei Anschaffung		5.577,45	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis		-22.582,51	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis		107.620,33	306.800	179.400	72.500	168.000	173.500
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		19.275,31	11.200	19.000	19.000	19.000	19.000
53.8.10.4811020	Interne Leistungsverrechnung Abwasser		19.275,31	11.200	19.000	19.000	19.000	19.000
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-19.275,31	-11.200	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		88.345,02	295.600	160.400	53.500	149.000	154.500

# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.8</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.8.10</b>	<b>Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.</b>	

<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.831.518,96	1.900.000	1.900.000	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000
53.8.10.6321000 Kanalisationsgebühren	1.831.518,96	1.900.000	1.900.000	0	1.900.000	1.900.000	1.900.000
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.6461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.882,46	0	0	0	0	0	0
53.8.10.6591000 Andere Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.882,46	0	0	0	0	0	0
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.837.401,42</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>0</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>1.900.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	403.905,72	448.200	469.500	0	492.600	507.300	521.300
53.8.10.7012000 Dienstbezüge Arbeitnehmer	314.836,37	346.300	362.200	0	380.100	392.000	403.200
53.8.10.7022000 Zusatzversorgung Arbeitnehmer	25.866,29	27.800	29.100	0	30.500	31.000	31.500
53.8.10.7032000 Sozialversicherung Arbeitnehmer	58.257,90	67.900	72.100	0	75.400	77.700	80.000
53.8.10.7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.945,16	6.200	6.100	0	6.600	6.600	6.600
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.7141000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	894.072,63	804.000	911.000	0	1.008.000	899.000	864.000
53.8.10.7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	230,13	0	0	0	0	0	0
53.8.10.7211010 Bezogene Leistung TDN Abwasser	18.518,75	55.000	50.000	0	50.000	50.000	35.000
53.8.10.7212010 Unterhaltung Kläranlage	86.930,62	114.000	115.000	0	115.000	107.000	77.000
53.8.10.7212020 Klärschlamm Entsorgung	98.440,37	100.000	103.000	0	103.000	105.000	105.000
53.8.10.7212030 Beseitigung des Lagunen-Klärschlamm	191.728,52	65.000	135.000	0	150.000	180.000	190.000
53.8.10.7212040 Fettabbau	8.541,05	11.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
53.8.10.7212050 Laborbedarf Kläranlage	10.076,76	8.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
53.8.10.7212060 Phosphatfällung	32.659,47	31.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt			verantwortlich: Herr Meemken			
Produktbereich		53	Ver- und Entsorgung			verantwortlich: Herr Meemken			
Produktgruppe		53.8	Abwasserbeseitigung			Produktmerkmal: wesentliche			
Produkt		53.8.10	Bau,Unterhaltung u.Betrieb von Kläranlagen,Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.						
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
53.8.10.7212070	Rechengutbeseitigung		1.627,20	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
53.8.10.7212100	Unterhaltung der Kanal-, Pump- und Schöpfwerke		98.391,18	75.000	73.000	0	75.000	45.000	45.000
53.8.10.7212110	Reinigung der RW-Kanalisation		29.860,91	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
53.8.10.7212120	Reinigung der SW-Kanalisation		22.310,70	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
53.8.10.7212130	Unterhaltung RW-Kanalisation		44.926,38	45.000	55.000	0	145.000	45.000	45.000
53.8.10.7212140	Unterhaltung SW-Kanalisation		87.139,34	45.000	65.000	0	55.000	55.000	55.000
53.8.10.7212150	Unterhaltung Vererdungsbeetanlage		15.207,72	20.000	18.000	0	18.000	15.000	15.000
53.8.10.7221000	Wartung/Pflege Kanalkataster		4.964,75	9.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
53.8.10.7232000	Leasing		4.555,44	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
53.8.10.7241000	Bewirtschaftungskosten		128.778,92	150.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
53.8.10.7251000	Haltung von Fahrzeugen		5.879,83	3.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500
53.8.10.7261010	Aus- und Fortbildung		3.304,59	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
53.8.10.7291050	Monitoring Abwasser		0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			78.942,98	71.200	72.700	0	72.700	72.700	72.700
53.8.10.7411000	Personalnebenausgaben		1.565,83	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
53.8.10.7431030	Bürobedarf		409,40	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
53.8.10.7431050	Post- und Fernspreckgebühren		4.903,06	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
53.8.10.7431070	sonstige Geschäftsausgaben		303,21	0	0	0	0	0	0
53.8.10.7431090	Dienstreisen		313,24	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
53.8.10.7441010	Steuern und Abgaben		30.247,86	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
53.8.10.7441020	Versicherungen		6.185,71	5.000	6.500	0	6.500	6.500	6.500
53.8.10.7441030	Schadensfälle		35.014,67	0	0	0	0	0	0
53.8.10.7455110	Verwaltungskosten Gebührenabrechnung WBN		0,00	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.376.921,33	1.323.400	1.453.200	0	1.573.300	1.479.000	1.458.000
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			460.480,09	576.600	446.800	0	326.700	421.000	442.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	90.000	0	0	0	0
53.8.10/3011.6891020	Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthörn SW		0,00	0	45.000	0	0	0	0
53.8.10/3508.6891020	Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthörn RWW		0,00	0	45.000	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken				
Produktbereich		53	Ver- und Entsorgung		verantwortlich: Herr Meemken				
Produktgruppe		53.8	Abwasserbeseitigung		Produktmerkmal: wesentliche				
Produkt		53.8.10	Bau,Unterhaltung u.Betrieb von Kläranlagen,Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.						
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	90.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen			571.127,19	461.000	315.000	0	290.000	50.000	0
53.8.10/3000.7872000	Ausbau Kanalisation Oderstraße (SW)		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3001.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Am alten Schirrhof		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3002.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Nordhelmstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3003.7873000	Regenwasser-Pumpstation Südstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3004.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Weiße Düne		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3005.7872000	Erneuerung HPDE-Abdichtung Klärschlammbeete		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3006.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße (Inliner)		21.000,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3007.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Lippestraße (Inliner)		34.730,64	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3008.7873000	Pumpwerk Müllumschlagstation		0,00	25.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3009.7872000	Erweiterung SW-Kanalisation Marienstraße		0,00	45.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3010.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Druckleitung Inselosten		0,00	0	15.000	0	100.000	0	0
53.8.10/3011.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Südwesthörn		0,00	0	50.000	0	0	0	0
53.8.10/3500.7872000	Ausbau Kanalisation Oderstraße (RW)		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3501.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Am alten Schirrhof		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3502.7872000	Ausbau RW-Kanalsation Nordhelmstraße		404.027,70	381.000	170.000	0	190.000	50.000	0
53.8.10/3503.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Benekestraße zwischen Winter- und Luciusstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3504.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Onnen-Visser-Platz		30.992,85	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3505.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Hafenstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3506.7872000	Regenrückhaltebecken Polderteich		0,00	10.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3507.7872000	Ausbau RW-Kanalisation An der Mühle		0,00	0	30.000	0	0	0	0
53.8.10/3508.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Südwesthörn		0,00	0	50.000	0	0	0	0
53.8.10/4040.7871000	Erweiterung Blitzschutz		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4041.7872000	Erneuerung/Modernisierung der Belüftungsanlage für 3 Belebungsbecken		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4042.7872000	Einbau zusätzlicher Rührwerke Belebungsbecken 1 und 2		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4043.7872000	Einbau MSR in Belebungsbecken 1-3		80.376,00	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			3.483,38	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000

## Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
---------------------	-----------	--	-------------------------------------

<b>Produktbereich</b>	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>53.8</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>53.8.10</b>	<b>Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.</b>	

<b>Plan Teilfinanzhaushalt</b>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
53.8.10/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	409,84	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
53.8.10/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	3.073,54	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		574.610,57	471.000	325.000	0	300.000	60.000	10.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit		-574.610,57	-471.000	-235.000	0	-300.000	-60.000	-10.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		-114.130,48	105.600	211.800	0	26.700	361.000	432.000
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>								
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		-114.130,48	105.600	211.800	0	26.700	361.000	432.000

Doppischer Budgetplan 2015			
Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze	
Beschreibung			
Neubau und bauliche Unterhaltung von stadteigenen Straßen, Wegen und Radwegen einschließlich (Straßenbeleuchtung) Begleitgrün, Regelung rechtlicher Maßnahmen einschließlich Zuwendungen Dritter			
Auftrag		Zielgruppe	
NStrG, Ratsbeschlüsse, technische Vorschriften, BauGB, NKAG, Beitragssatzungen		Alle Benutzer der städtischen Straßen	
Ziele			
Erschließung und Sicherstellung der Infrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, positive Beeinflussung des Stadtbildes,			



# Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktbereich</b>	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.1</b>	<b>Gemeindestraßen, Wege und Plätze</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.1.01</b>	<b>Straßen, Wege und Plätze</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	511.086,90	443.200	452.300	459.700	453.200	439.400
54.1.01.3161000 Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	264.248,27	207.200	216.900	214.900	211.800	210.500
54.1.01.3371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	246.838,63	236.000	235.400	244.800	241.400	228.900
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	67.031,08	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
54.1.01.3321000 Entgelte und Benutzungsgebühren	67.031,08	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
6 privatrechtliche Entgelte	991,50	0	0	0	0	0
54.1.01.3421000 Erträge aus Verkauf	991,50	0	0	0	0	0
54.1.01.3461030 Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
54.1.01.3582000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>12 Summe ordentliche Erträge</b>	<b>579.109,48</b>	<b>508.200</b>	<b>517.300</b>	<b>524.700</b>	<b>518.200</b>	<b>504.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.630,29	217.600	222.600	217.600	217.600	217.600
54.1.01.4212000 Straßenunterhaltung	83.728,32	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
54.1.01.4212011 Bezogene Leistung TDN Straßen	73.666,61	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
54.1.01.4212210 Straßenschilder/Markierungen	10.720,32	15.000	20.000	15.000	15.000	15.000
54.1.01.4212220 Bezogene Leistung TDN Straßenschilder und Markierungen	36.335,90	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54.1.01.4231000 Mieten und Pachten	179,14	600	600	600	600	600
16 Abschreibungen	372.759,94	413.800	405.700	450.800	470.600	476.200
54.1.01.4711300 Abschreibungen auf Gebäude	2.791,47	14.800	5.100	15.100	27.000	28.900
54.1.01.4711400 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	368.795,52	399.000	398.500	433.600	441.500	445.200
54.1.01.4711700 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.172,95	0	2.100	2.100	2.100	2.100
54.1.01.4711800 Auflösung Sammelposten	0,00	0	0	0	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

<b>Teilhaushalt</b>	<b>30</b>	<b>Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
---------------------	-----------	--	-------------------------------------

<b>Produktbereich</b>	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>verantwortlich: Herr Meemken</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>54.1</b>	<b>Gemeindestraßen, Wege und Plätze</b>	<b>Produktmerkmal: wesentliche</b>
<b>Produkt</b>	<b>54.1.01</b>	<b>Straßen, Wege und Plätze</b>	

<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20 Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>577.390,23</b>	<b>631.400</b>	<b>628.300</b>	<b>668.400</b>	<b>688.200</b>	<b>693.800</b>
<b>21 ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.719,25</b>	<b>-123.200</b>	<b>-111.000</b>	<b>-143.700</b>	<b>-170.000</b>	<b>-189.400</b>
22 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
54.1.01.5022000 Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	293,93	0	0	0	0	0
54.1.01.5129000 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	293,93	0	0	0	0	0
54.1.01.5321000 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
<b>24 außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-293,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25 Jahresergebnis</b>	<b>1.425,32</b>	<b>-123.200</b>	<b>-111.000</b>	<b>-143.700</b>	<b>-170.000</b>	<b>-189.400</b>
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.425,32</b>	<b>-123.200</b>	<b>-111.000</b>	<b>-143.700</b>	<b>-170.000</b>	<b>-189.400</b>

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Entgelte		67.262,08	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
54.1.01.6321000	Entgelte und Benutzungsgebühren		67.262,08	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
5	privatrechtliche Entgelte		991,50	0	0	0	0	0	0
54.1.01.6421000	Einzahlungen aus Verkauf		991,50	0	0	0	0	0	0
54.1.01.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)		0,00	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0,00	0	0	0	0	0	0
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		68.253,58	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11	Auszahlungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände		169.367,97	217.600	222.600	0	217.600	217.600	217.600
54.1.01.7212000	Straßenunterhaltung		72.741,22	77.000	77.000	0	77.000	77.000	77.000
54.1.01.7212011	Bezogene Leistung TDN Straßen		56.653,56	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
54.1.01.7212210	Straßenschilder/Markierungen		11.829,05	15.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000
54.1.01.7212220	Bezogene Leistung TDN Straßenschilder und Markierungen		27.965,00	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
54.1.01.7231000	Mieten und Pachten		179,14	600	600	0	600	600	600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		169.367,97	217.600	222.600	0	217.600	217.600	217.600
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-101.114,39	-152.600	-157.600	0	-152.600	-152.600	-152.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		977.414,00	30.000	130.900	0	80.000	0	0
54.1.01/2002.6811100	Zuweisung Ausbau Nordhelmstraße 3. BA		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2007.6811100	Zuweisung Onnen-Visser Platz		133.311,00	30.000	0	0	0	0	0

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt		30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt			verantwortlich: Herr Meemken			
Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			verantwortlich: Herr Meemken			
Produktgruppe		54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze			Produktmerkmal: wesentliche			
Produkt		54.1.01	Straßen, Wege und Plätze						
Plan Teilfinanzhaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
54.1.01/2008.6811100	Zuweisung Aussichtsplattform Deponie Südstrandpolder		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2010.6811100	Zuweisung Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg		44.103,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2011.6811100	Zuweisung Attraktivierung Umfeld Kap		0,00	0	0	0	80.000	0	0
54.1.01/2013.6811100	Fördermittel für Busbahnhof "Rosengarten" Land		0,00	0	79.800	0	0	0	0
54.1.01/2013.6812110	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" Lkr.		0,00	0	33.100	0	0	0	0
54.1.01/2013.6815100	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" SBN		0,00	0	6.000	0	0	0	0
54.1.01/2013.6817100	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" priv. Unternehmen		0,00	0	12.000	0	0	0	0
54.1.01/2222.6817110	Straßenertüchtigung Offshore-Kabeltrasse		800.000,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		688.207,79	796.000	869.000	0	596.000	566.000	500.000
54.1.01/2000.6891020	Anliegerbeiträge Oderstraße/ Schirrhof		183.907,79	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2002.6891020	Anliegerbeiträge Nordhelmstraße		5.000,00	96.000	96.000	0	96.000	66.000	0
54.1.01/2003.6891020	Anliegerbeiträge Benekestraße		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2006.6891020	Anliegerbeiträge Kiefernweg		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2007.6891020	Anliegerbeiträge Onnen-Visser-Platz		0,00	50.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2014.6891020	Beiträge/Ablösebeträge Südwesthörn Straße		0,00	0	423.000	0	0	0	0
54.1.01/9870.6891010	Ablösebeträge für Einstellplätze		499.300,00	650.000	350.000	0	500.000	500.000	500.000
21	Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		1.665.621,79	826.000	999.900	0	676.000	566.000	500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen		1.087.672,23	926.000	1.191.000	0	556.000	80.000	250.000
54.1.01/2000.7872000	Ausbau Oderstraße/ Schirrhof		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2001.7872000	Herstellung von Parkplatzflächen		0,00	50.000	50.000	0	40.000	0	0
54.1.01/2002.7872000	Ausbau der Nordhelmstraße		542.640,23	851.000	381.000	0	366.000	80.000	0
54.1.01/2003.7872000	Ausbau Benekestraße - zwischen Winter- und Luciusstraße-		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2004.7872000	Zuwegung zu den Sportanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2007.7873000	Ausbau Onnen-Visser-Platz		425.011,51	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2008.7873000	Aussichtsplattform Deponie Südstrandpolder		8.156,73	0	0	0	0	0	250.000
54.1.01/2009.7873000	Aussichtsplattform Flughafen		0,00	0	0	0	50.000	0	0

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
54.1.01/2010.7873000	Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg	111.863,76	0	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2011.7873000	Attraktivierung Umfeld Kap	0,00	5.000	100.000	0	100.000	0	0	0
54.1.01/2012.7873000	Fortführung der Maßnahme Fahrradständer	0,00	20.000	30.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.7871000	Neubau Unterstand und Umgestaltung des Busbahnhofes Rosengarten	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2014.7871000	Erschließung Südwesthörn	0,00	0	470.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2222.7872000	Ausbau Hafen-Kreuzung Oase	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
54.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.087.672,23	936.000	1.201.000	0	566.000	90.000	260.000	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit		577.949,56	-110.000	-201.100	0	110.000	476.000	240.000	
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag		476.835,17	-262.600	-358.700	0	-42.600	323.400	87.400	
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		476.835,17	-262.600	-358.700	0	-42.600	323.400	87.400	

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Herr Uden					
Plan Teilergebnishaushalt			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.138.862,31	8.090.100	9.706.100	9.251.100	8.651.100	8.651.100	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.408,00	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	800	0	0	0	
4	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.076.665,88	6.929.500	7.000.500	7.000.500	7.000.500	7.000.500	
6	privatrechtliche Entgelte	405.659,71	398.200	448.500	478.500	478.500	478.500	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.120,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	45.941,95	51.000	46.000	46.000	46.000	46.000	
9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
11	sonstige ordentliche Erträge	638.776,52	570.000	595.000	595.000	595.000	595.000	
12	Summe ordentliche Erträge	16.435.434,37	16.172.800	17.930.900	17.505.100	16.905.100	16.905.100	
Ordentliche Aufwendungen								
13	Aufwendungen für aktives Personal	456.088,47	476.300	487.350	497.900	509.400	521.300	
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.380,20	67.500	100.500	65.500	65.500	65.500	
16	Abschreibungen	16.362,91	66.300	68.500	68.700	68.700	68.700	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91.424,08	125.000	140.000	190.000	205.000	200.000	
18	Transferaufwendungen	10.969.956,02	10.945.700	12.041.700	12.041.700	11.661.700	11.391.700	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.976,98	12.200	12.400	12.500	12.500	12.500	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	11.582.188,66	11.699.000	12.856.450	12.882.300	12.528.800	12.265.700	
21	ordentliches Ergebnis	4.853.245,71	4.473.800	5.074.450	4.622.800	4.376.300	4.639.400	
22	außerordentliche Erträge	41.845,64	0	0	0	0	0	
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
24	außerordentliches Ergebnis	41.845,64	0	0	0	0	0	
25	Jahresergebnis	4.895.091,35	4.473.800	5.074.450	4.622.800	4.376.300	4.639.400	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.895.091,35	4.473.800	5.074.450	4.622.800	4.376.300	4.639.400	

# Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen		verantwortlich: Herr Uden			
Plan Teilfinanzhaushalt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.555.415,67	8.090.100	9.706.100	0	9.251.100	8.651.100	8.651.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.408,00	106.000	106.000	0	106.000	106.000	106.000
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	7.076.740,48	6.929.500	7.000.500	0	7.000.500	7.000.500	7.000.500
5 privatrechtliche Entgelte	414.656,98	398.200	448.500	0	478.500	478.500	478.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.120,00	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100.782,32	51.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	801.499,99	570.000	595.000	0	595.000	595.000	595.000
<b>10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.078.623,44</b>	<b>16.172.800</b>	<b>17.930.100</b>	<b>0</b>	<b>17.505.100</b>	<b>16.905.100</b>	<b>16.905.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11 Auszahlungen für aktives Personal	444.744,33	476.300	487.350	0	497.900	509.400	521.300
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	34.465,40	67.500	86.500	0	65.500	65.500	65.500
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	93.409,65	125.000	140.000	0	190.000	205.000	200.000
15 Transferauszahlungen	11.024.907,02	10.945.700	12.041.700	0	12.041.700	11.661.700	11.391.700
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	231.729,84	12.200	12.400	0	12.500	12.500	12.500
<b>17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.829.256,24</b>	<b>11.632.700</b>	<b>12.773.950</b>	<b>0</b>	<b>12.813.600</b>	<b>12.460.100</b>	<b>12.197.000</b>
<b>18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.249.367,20</b>	<b>4.540.100</b>	<b>5.156.150</b>	<b>0</b>	<b>4.691.500</b>	<b>4.445.000</b>	<b>4.708.100</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	1.312,50	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	8.232.132,57	130.300	128.800	0	128.800	128.800	128.800
<b>24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.233.445,07</b>	<b>140.300</b>	<b>138.800</b>	<b>0</b>	<b>138.800</b>	<b>138.800</b>	<b>138.800</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	101.939,21	50.000	1.640.000	0	260.000	50.000	50.000
26 Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.104,70	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	6.100.700,00	0	0	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>6.208.743,91</b>	<b>70.000</b>	<b>1.770.000</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.024.701,16</b>	<b>70.300</b>	<b>-1.631.200</b>	<b>0</b>	<b>-141.200</b>	<b>68.800</b>	<b>68.800</b>

## Doppischer Budgetplan 2015

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen		verantwortlich: Herr Uden				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
<b>33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>		<b>7.274.068,36</b>	<b>4.610.400</b>	<b>3.524.950</b>	<b>0</b>	<b>4.550.300</b>	<b>4.513.800</b>	<b>4.776.900</b>
<b>Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>								
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen		14.346.919,10	2.350.000	2.750.000	0	900.000	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen		14.288.738,33	207.000	156.000	0	196.000	219.000	209.000
<b>36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>		<b>58.180,77</b>	<b>2.143.000</b>	<b>2.594.000</b>	<b>0</b>	<b>704.000</b>	<b>-219.000</b>	<b>-209.000</b>
<b>37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)</b>		<b>7.332.249,13</b>	<b>6.753.400</b>	<b>6.118.950</b>	<b>0</b>	<b>5.254.300</b>	<b>4.294.800</b>	<b>4.567.900</b>



# Investitionsprogramm 2014-2018

## Investitionsprogramm 2014-2018

		Gesamt-Invest. - Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Verpfl.-Ermächti- gungen 2015-18	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.744.948	2.931.400	4.976.248	0	836.300	500	500
12.6.01/9800.6817100	Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	2.000	500	0	0	500	500	500
21.1.01/0100.6811100	Zuschuss des Landes, Schulinfrastruktur (Konjunkturpaket II)	7.100	0	7.100	0	0	0	0
21.1.01/4010.6811100	Zuweisungen Uhrenturm	30.000	0	30.000	0	0	0	0
21.1.01/9810.6818100	Investitionszuwendungen - übrige Bereiche	7.452	0	7.452	0	0	0	0
21.8.01/4020.6811100	Zuschuss des Landes, Schulinfrastruktur (Konjunkturpaket II)	52.700	0	52.700	0	0	0	0
21.8.01/9810.6818100	Investitionszuwendungen - übrige Bereiche	10.500	0	10.500	0	0	0	0
36.5.01/7001.6811100	Zuschuss des Landes Ausbau Krippenräume	180.000	0	0	0	180.000	0	0
36.6.01/9800.6818100	Investitionszuwendungen - übrige Bereiche	900	0	900	0	0	0	0
36.6.02/0001.6815100	Investitionszuwendungen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u Sondervermögen	73.500	0	73.500	0	0	0	0
52.3.01/4201.6810100	Zuweisungen Rekonstruktion Kap-Denkmal (Bund)	240.000	0	0	0	240.000	0	0
52.3.01/4201.6818100	Zuweisungen Rekonstruktion Kap-Denkmal (Stiftung Doornkaat)	30.000	0	0	0	30.000	0	0
54.1.01/2007.6811100	Zuweisung Onnen-Visser Platz	163.311	0	163.311	0	0	0	0
54.1.01/2010.6811100	Zuweisung Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg	44.103	0	44.103	0	0	0	0
54.1.01/2011.6811100	Zuweisung Attraktivierung Umfeld Kap	80.000	0	0	0	80.000	0	0
54.1.01/2013.6811100	Fördermittel für Busbahnhof "Rosengarten" Land	79.800	79.800	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6812110	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" Lkr.	33.100	33.100	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6815100	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" SBN	6.000	6.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6817100	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" priv. Unternehmen	12.000	12.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2222.6817110	Straßenertüchtigung Offshore-Kabeltrasse	4.200.000	0	4.200.000	0	0	0	0
54.5.02/9832.6810100	Zuweisung für Umrüstung Straßenbeleuchtung	53.758	0	53.758	0	0	0	0
55.1.02/0006.6811100	Investitionszuwendungen - Land	11.200	0	11.200	0	0	0	0
55.4.01/4100.6811100	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - Land -	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0	0
55.4.01/4100.6812110	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - GV -	798.700	350.000	142.900	0	305.800	0	0
55.4.01/4100.6817100	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH	9.244	0	9.244	0	0	0	0
55.4.01/4100.6818100	Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH -übrige Bereiche-	100.000	0	100.000	0	0	0	0
55.4.01/4101.6811100	Zuweisungen Erweiterung der Ausstellung - Land -	300.000	300.000	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.6818100	Zuweisung für Erweiterung der Ausstellung NPH -übrige Bereiche	979.580	950.000	29.580	0	0	0	0
57.5.01/9951.6815100	Investitionszuwendungen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u Sondervermögen	40.000	0	40.000	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.582.808	959.000	2.961.808	0	596.000	566.000	500.000

## Investitionsprogramm 2014-2018

		Gesamt-Invest. - Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Verpfl.-Ermächti- gungen 2015-18	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
53.8.10/3011.6891020	Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthorn SW	45.000	45.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3508.6891020	Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthorn RWW	45.000	45.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2000.6891020	Anliegerbeiträge Oderstraße/ Schirrhof	196.908	0	196.908	0	0	0	0
54.1.01/2002.6891020	Anliegerbeiträge Nordhelmstraße	359.000	96.000	101.000	0	96.000	66.000	0
54.1.01/2006.6891020	Anliegerbeiträge Kiefernweg	40.700	0	40.700	0	0	0	0
54.1.01/2007.6891020	Anliegerbeiträge Onnen-Visser-Platz	50.000	0	50.000	0	0	0	0
54.1.01/2014.6891020	Beiträge/Ablösebeträge Südwesthorn Straße	423.000	423.000	0	0	0	0	0
54.1.01/9870.6891010	Ablösebeträge für Einstellplätze	4.423.200	350.000	2.573.200	0	500.000	500.000	500.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	965.301	10.000	925.301	0	10.000	10.000	10.000
11.1.02/9860.6831000	Einz a d Veräußerung Vermögensgegenständen oberhalb d Wertgrenze v 150 Euro	4.846	0	4.846	0	0	0	0
11.1.04/9850.6821000	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	959.614	10.000	919.614	0	10.000	10.000	10.000
21.1.01/9860.6831100	Einz. aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	841	0	841	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	128.800	0	0	128.800	128.800	128.800
61.2.01/9901.6885110	Tilgung auf Darlehen WBN	0	128.000	0	0	128.000	128.000	128.000
61.2.01/9901.6888110	Tilgung auf Darlehen Reitsport	0	800	0	0	800	800	800
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.293.057	4.029.200	8.863.357	0	1.571.100	705.300	639.300
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.289.563	1.640.000	289.563	0	260.000	50.000	50.000
11.1.04/9850.7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	699.563	50.000	289.563	0	260.000	50.000	50.000
52.2.20/9850.7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.590.000	1.590.000	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	19.521.309	3.317.000	13.586.309	0	2.205.000	154.000	259.000
11.1.04/4200.7871000	Neubau Toilettenanlage Rosengarten	100.000	100.000	0	0	0	0	0
12.6.01/5002.7871000	Feuerwehr - Erweiterung Gebäude -	1.550.000	750.000	80.000	0	720.000	0	0
21.1.01/4010.7871000	Rekonstruktion des Uhrenturmes	165.873	0	165.873	0	0	0	0
21.1.01/4011.7871000	Erweiterung der Schulküche -Bau und Ausstattung-	50.000	50.000	0	0	0	0	0
21.1.01/4012.7871000	Zusammenlegung Schulstandorte	60.000	0	0	0	60.000	0	0
21.8.01/4020.7871000	Fortsetzung Erneuerung Beleuchtung KGS	10.880	0	10.880	0	0	0	0
21.8.01/4021.7871000	Ausbau Dachgeschoss	4.058	0	4.058	0	0	0	0
21.8.01/4022.7871000	KGS -Laubengang-	160.000	160.000	0	0	0	0	0
21.8.01/4023.7871000	Ausbau Aula zur Mehrzweckhalle	10.000	5.000	5.000	0	0	0	0
36.5.01/7000.7871000	Ausbau Krippenräume Seeklinik	60.000	60.000	0	0	0	0	0
36.5.01/7001.7871000	Anbau Krippenräume an ev. Kindergarten	365.000	15.000	0	0	350.000	0	0
36.6.02/0001.7873000	Ausbau von Spielanlagen	109.734	0	109.734	0	0	0	0
36.6.02/6000.7873000	Seniorenspielepark	1.000	0	1.000	0	0	0	0

## Investitionsprogramm 2014-2018

		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Verpfl.-Ermächti- gungen 2015-18	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
36.6.02/6001.7873000	Erneuerung städtische Spielplätze	77.000	30.000	2.000	0	30.000	15.000	0
42.4.01/4031.7873000	Sporthalle -Hallenboden-	332.000	332.000	0	0	0	0	0
52.3.01/4201.7871000	Rekonstruktion Kap-Denkmal	360.000	180.000	0	0	180.000	0	0
53.8.10/3000.7872000	Ausbau Kanalisation Oderstraße (SW)	11.271	0	11.271	0	0	0	0
53.8.10/3001.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Am alten Schirrhof	2.047	0	2.047	0	0	0	0
53.8.10/3002.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Nordhelmstraße	147.302	0	147.302	0	0	0	0
53.8.10/3003.7873000	Regenwasser-Pumpstation Südstraße	14.978	0	14.978	0	0	0	0
53.8.10/3004.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Weiße Düne	11.855	0	11.855	0	0	0	0
53.8.10/3005.7872000	Erneuerung HPDE-Abdichtung Klärschlammbeete	37.231	0	37.231	0	0	0	0
53.8.10/3006.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße (Inliner)	21.000	0	21.000	0	0	0	0
53.8.10/3007.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Lippestraße (Inliner)	34.731	0	34.731	0	0	0	0
53.8.10/3008.7873000	Pumpwerk Müllumschlagstation	25.000	0	25.000	0	0	0	0
53.8.10/3009.7872000	Erweiterung SW-Kanalisation Marienstraße	45.000	0	45.000	0	0	0	0
53.8.10/3010.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Druckleitung Inselosten	115.000	15.000	0	0	100.000	0	0
53.8.10/3011.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Südwesthörn	50.000	50.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3500.7872000	Ausbau Kanalisation Oderstraße (RW)	84.780	0	84.780	0	0	0	0
53.8.10/3501.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Am alten Schirrhof	43.899	0	43.899	0	0	0	0
53.8.10/3502.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Nordhelmstraße	1.280.809	170.000	870.809	0	190.000	50.000	0
53.8.10/3504.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Onnen-Visser-Platz	30.993	0	30.993	0	0	0	0
53.8.10/3506.7872000	Regenrückhaltebecken Polderteich	10.000	0	10.000	0	0	0	0
53.8.10/3507.7872000	Ausbau RW-Kanalisation An der Mühle	30.000	30.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3508.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Südwesthörn	50.000	50.000	0	0	0	0	0
53.8.10/4040.7871000	Erweiterung Blitzschutz	73.854	0	73.854	0	0	0	0
53.8.10/4041.7872000	Erneuerung/Modernisierung der Belüftungsanlage für 3 Belebungsbecken	727.212	0	727.212	0	0	0	0
53.8.10/4043.7872000	Einbau MSR in Belebungsbecken 1-3	80.376	0	80.376	0	0	0	0
54.1.01/2000.7872000	Ausbau Oderstraße/ Schirrhof	319.791	0	319.791	0	0	0	0
54.1.01/2001.7872000	Herstellung von Parkplatzflächen	174.496	50.000	84.496	0	40.000	0	0
54.1.01/2002.7872000	Ausbau der Nordhelmstraße	2.222.886	381.000	1.395.886	0	366.000	80.000	0
54.1.01/2007.7873000	Ausbau Onnen-Visser-Platz	443.013	0	443.013	0	0	0	0
54.1.01/2008.7873000	Aussichtsplattform Deponie Südstrandpolder	258.157	0	8.157	0	0	0	250.000
54.1.01/2009.7873000	Aussichtsplattform Flughafen	50.000	0	0	0	50.000	0	0
54.1.01/2010.7873000	Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg	111.864	0	111.864	0	0	0	0
54.1.01/2011.7873000	Attraktivierung Umfeld Kap	205.000	100.000	5.000	0	100.000	0	0
54.1.01/2012.7873000	Fortführung der Maßnahme Fahrradständer	50.000	30.000	20.000	0	0	0	0
54.1.01/2013.7871000	Neubau Unterstand und Umgestaltung des Busbahnhofes Rosengarten	160.000	160.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2014.7871000	Erschließung Südwesthörn	470.000	470.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2222.7872000	Ausbau Hafen-Kreuzung Oase	4.183.392	0	4.183.392	0	0	0	0
54.5.02/9830.7873000	Aufstellung von Straßenlaternen	82.323	13.000	42.323	0	9.000	9.000	9.000

## Investitionsprogramm 2014-2018

		Gesamt-Invest. - Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Verpfl.-Ermächti- gungen 2015-18	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
54.5.02/9832.7873000	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	270.011	16.000	254.011	0	0	0	0
55.1.02/0002.7873000	Errichtung von Schutzhäuschen	21.007	0	21.007	0	0	0	0
55.1.02/0006.7873000	Thalasso-Terrain-Kurwege	20.603	0	20.603	0	0	0	0
55.1.02/2005.7873000	Weihnachtsdekoration für den Brunnen am Kurplatz	20.000	0	10.000	0	10.000	0	0
55.4.01/4100.7871000	Bauliche Erweiterung des NPH	2.585.796	0	2.585.796	0	0	0	0
55.4.01/4101.7873000	Erweiterung der Ausstellung	1.423.057	0	1.423.057	0	0	0	0
57.3.01/4300.7871000	Ausbau Haus der Begegnung	100.000	100.000	0	0	0	0	0
57.5.01/0004.7873000	Beschilderung Leitsystem	7.030	0	7.030	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.924.764	267.300	1.137.464	0	174.000	173.000	173.000
11.1.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	47.707	6.500	21.707	0	6.500	6.500	6.500
11.1.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	47.401	7.000	19.401	0	7.000	7.000	7.000
11.1.03/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	153.388	20.000	73.388	0	20.000	20.000	20.000
11.1.03/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	177.832	25.000	107.832	0	15.000	15.000	15.000
11.1.04/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	126.064	20.000	46.064	0	20.000	20.000	20.000
12.2.01/9800.7831000	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen oberhalb d Wertgrenze v 150 €	12.500	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
12.2.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	5.000	5.000	0	0	0	0	0
12.6.01/5000.7831100	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	461.806	0	461.806	0	0	0	0
12.6.01/5001.7831100	Digitalfunk Feuerwehr	21.270	0	21.270	0	0	0	0
12.6.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	94.251	15.000	40.251	0	13.000	13.000	13.000
12.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	103.561	22.000	42.561	0	13.000	13.000	13.000
21.1.01/0100.7831100	Einrichtung eines W-Lan-Netzes (Konjunkturpaket II)	15.928	0	15.928	0	0	0	0
21.1.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	69.444	10.000	29.444	0	10.000	10.000	10.000
21.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	68.242	8.000	36.242	0	8.000	8.000	8.000
21.8.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	97.694	15.300	52.394	0	10.000	10.000	10.000
21.8.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	89.921	17.000	48.921	0	8.000	8.000	8.000
25.2.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	19.625	2.500	9.625	0	2.500	2.500	2.500
25.2.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	5.795	0	5.795	0	0	0	0

## Investitionsprogramm 2014-2018

		Gesamt-Invest. - Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Bisher bereitgestellt 2014	Verpfl.-Ermächti- gungen 2015-18	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
36.5.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	30.000	30.000	0	0	0	0	0
36.5.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	2.000	500	0	0	500	500	500
36.6.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	12.601	5.000	3.601	0	2.000	1.000	1.000
36.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	10.240	10.000	240	0	0	0	0
36.6.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	13.779	2.000	5.779	0	2.000	2.000	2.000
36.6.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	33.992	4.000	17.992	0	4.000	4.000	4.000
42.4.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	23.407	1.500	17.407	0	1.500	1.500	1.500
42.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	19.146	5.000	14.146	0	0	0	0
53.8.10/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	32.304	5.000	12.304	0	5.000	5.000	5.000
53.8.10/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	28.074	5.000	8.074	0	5.000	5.000	5.000
54.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	50.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
55.4.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	40.751	11.000	11.751	0	6.000	6.000	6.000
55.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	11.041	2.500	1.041	0	2.500	2.500	2.500
<b>29 Aktivierbare Zuwendungen</b>		<b>199.886</b>	<b>39.000</b>	<b>73.886</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>
11.1.02/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	20.000	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000
11.1.03/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	27.148	5.000	7.148	0	5.000	5.000	5.000
24.4.01/9920.7812100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	55.000	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
54.6.01/9821.7815100	Investitionskostenzuschuss für die Norderneyer Parkraumbewirtschaftungs GmbH	10.000	10.000	0	0	0	0	0
57.5.01/9950.7812100	Zuweisung an den LK Aurich	32.300	8.000	300	0	8.000	8.000	8.000
57.5.01/9951.7812110	Infrastrukturbeitrag Tourismusdreieck	55.438	0	55.438	0	0	0	0
<b>31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>		<b>23.935.522</b>	<b>5.263.300</b>	<b>15.087.222</b>	<b>0</b>	<b>2.668.000</b>	<b>406.000</b>	<b>511.000</b>
<b>32 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-8.642.465</b>	<b>-1.234.100</b>	<b>-6.223.865</b>	<b>0</b>	<b>-1.096.900</b>	<b>299.300</b>	<b>128.300</b>

**S t e l l e n p l a n**  
für das  
Haushaltsjahr **2015**

## Stellenplan des Haushaltsjahres 2014

### Teil A: Beamte

#### I. Stadt - Verwaltung

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen		tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Beamte auf Zeit</b>								
1	Bürgermeister	B 1	1	-	1	1	-	-	1.260,-- € AE
	<b>Gehobener Dienst</b>								
2	Stadtoberamtsrat	A 13	-	-	-	-	-	-	1 Stelle besetzt mit Inspektor
3	Stadtsamtsrat/Stadtsamtsrätin	A 12	4	-	3	3	-	-	
4	Stadtsamtsmann	A 11	-	-	-	-	-	-	
5	Stadtoberinspektor	A 10	1	-	1	-	-	1	
6	Stadtsinspektor	A 9	-	-	-	-	-	-	
	<b>Mittlerer Dienst</b>								
7	Amtsinspektor	A 9	-	-	-	-	-	-	
8	Stadthauptsekretär	A 8	1	-	1	1	-	-	
9	Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	-	-	
		<b>insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	

#### II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG herausgenommen		tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Beschäftigten	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Gehobener Dienst</b>								
	entfällt								



### Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	BAT	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr insgesamt	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3		4	5	6	7	
	<b>Beschäftigte (bisher Angestellte)</b>							
1	Jurist	13	II / I b	1	1	1		AV: 840,-- € AE
2	Bau-Ing.	12	II	1	1	1		
3	Leiter/in Nationalparkhaus	11	IV a / III	1	1	0	1	
4	Bau-Ing.	11	IV a / III	1	0	0		
5	Verw.-Angestellte/r	9	IV b	1	1	1		
6	Sozialpädagoge	9	IV b	1	1	1		
7	Klärwärter	9	V b	1	1	1		
8	Verw.-Angestellte/r	9	V b	11,5	10,5	8,9	1,6	
9	Verw.-Angestellte/r	8	V c	6,5	4	2,9	1,1	
10	Verw.-Angestellte/r	6	VI b	7	8	7,7	0,3	
11	Vollzugsbeamte	5	VII	4	3	3		
12	Verw.-Angestellte/r	5	VII	3	5	3,9	1,1	
13	Verw.-Angestellte/r	3	VIII	1	1	1		
14	Aushilfen	2		1	0	0		
	<b>Zwischensumme</b>			<b>41</b>	<b>37,5</b>	<b>32,4</b>	<b>5,1</b>	
	<b>Beschäftigte (bisher Arbeiter)</b>							
15	Handwerker	8	8 / 8 a	1	1	1		
16	Handwerker	6	6 / 6 a	1	1	1		
17	Handwerker	5	5 / 5 a	4	3	2	1	
18	Handwerker	5	4 / 4 a	1	1	1		
19	Raumpflegerinnen/Küchenk.	2	1 / 1 a	9	7,5	7,3	0,2	
	<b>Zwischensumme</b>			<b>16</b>	<b>13,5</b>	<b>12,3</b>	<b>1,2</b>	
	<b>insgesamt</b>			<b>57</b>	<b>51</b>	<b>44,7</b>	<b>6,3</b>	

**I. Beamte zur Anstellung****Anhang: Dienstkräfte in der Probe - oder Ausbildungszeit**

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushalts-jahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Stadtinspektor/in z.A.	A 9	0	0	0	0	

**II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte**

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Hsh.-Jahr 2015	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2014	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Azubi f. d. Beruf "Verw.-Fachangestellte/r"	Ausbildungsvergütung	3	3	
2	Azubi f. d. Beruf "Bauzeichner"	Ausbildungsvergütung	2	2	
3	Azubi f. d. Beruf "Ver- und Entsorger"	Ausbildungsvergütung	1	1	
4	Anwärter für den gehobenen Dienst	Anwärterbezüge	2	1	

## Stellenübersichten

### Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

#### I. Beamte

Gliederungs- Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 1	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
11	Teilhaushalt 01 - Behördenleitung	1															
	Teilhaushalt 10 - Innere Verwaltung							1									
	<b>Fachbereich I - Organisation -</b>																
11.1	- Haupt- u. Personalverwaltung							0,95									
21.1	- Grundschule																
21.8	- KGS							0,05									
25.2	- Archiv																
36.6	- Jugendzentrum																
55.4	- Nationalparkhaus																
	Teilhaushalt 20 - Sicherheit und Ordnung							1		1			0,7				
	<b>Fachbereich II - Bürgerdienste -</b>																
12.1	- Wahlen und Statistik							0,1					0,1				
12.2	- Ordnungsaufgaben und Bürgerdienste							0,9		1			0,5				
12.2	- Standesamt												0,1				
	Teilhaushalt 30 - Bauverwaltung -																
	<b>Fachbereich III - Bauen und Umwelt -</b>																
51.1	- Orts- u. Regionalplanung																
52.1	- Bauverwaltung																
53.8	- Abwasserbeseitigung																
	Teilhaushalt 40 - Finanzen							2					0,3				
	<b>Fachbereich IV - Finanzen -</b>																
11.1	- Finanzverw., Steuern und Liegenschaften							2									
11.1	- Stadtkasse												0,3				
	<b>insgesamt</b>	1	0	0	0	0	0	4	0	1	0	0	1	0	0	0	

## Stellenübersichten

II.: Beschäftigte

Gliederungs-  Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche  Organisationseinheiten	Entgeltgruppen (bisherige Vergütungsgruppen)											Entgeltgruppen (Lohngr.)					Erläuterungen
		13	12	11	10	9	9	8	6	5	3	2	8	6	5	5	2	
		(II/Ib)	(II)	(IVa / III)	(IV a)	(IV b)	(V b)	(Vc)	(VI b)	(VII)	(VIII)		(8-8a)	(6-6a)	(5-5a)	(4-4a)	(1-1a)	
11	Teilhaushalt 01 - Behördenleitung	1						1	1									Teilhaushalt bildet ein Budget
	Teilhaushalt 10 - Innere Verwaltung	0	0	1	0	2	3,5	3,5	1,06	1,2	1	1	0	0	0	0	8,9	Teilhaushalt bildet ein Budget, Ausnahme: GS, KGS, NPH
	Fachbereich I - Organisation -																	
11.1	- Haupt- u. Personalverwaltung						2,95	1	1,01		1							
21.1	- Grundschule						0,05	1,5		0,5							2,2	Budget Grundschule
21.8	- KGS						0,5			0,7							3,2	Budget KGS
25.2	- Archiv					1												
36.6	- Jugendzentrum					1											0,2	
42.4	- Sportanlagen																2,0	
55.4	- Nationalparkhaus			1				1	0,05			1					1,1	Budget NPH
57.3	- Haus der Begegnung																0,2	
	Teilhaushalt 20 - Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	4	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0,1	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich II - Bürgerdienste -																	
12.2	- Ordnungsaufgaben und Bürgerdienste						2		1,9	4								
12.2	- Standesamt						2		0,1								0,1	
	Teilhaushalt 30 - Bauverwaltung -	0	1	1	0	0	3	0	2	0	0	0	1	1	4	1	0	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich III - Bauen und Umwelt -																	
51.1	- Orts- u. Regionalplanung		0,6	1														
52.1	- Bauverwaltung		0,4				2		2									
53.8	- Abwasserbeseitigung						1						1	1	4	1		
	Teilhaushalt 40 - Finanzen	0	0	0	0	0	2	2	0,94	1,8	0	0	0	0	0	0	0	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich IV - Finanzen -																	
11.1	- Finanzverw., Steuern und Liegenschaften						1	2		1,8								
11.1	- Stadtkasse						1		0,94									
	insgesamt	1	1	2	0	2	12,5	6,5	7	7	1	1	1	1	4	1	9,0	

## Teil B: Sonderübersichten

### I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

im höheren Dienst	1	Stellen	(davon besetzt mit Beschäftigten: 0,	nicht besetzt: 0)
im gehobenen Dienst	5	Stellen	(davon besetzt mit Beschäftigten: 0,	nicht besetzt: 0)
im mittleren Dienst	1	Stellen	(davon besetzt mit Beschäftigten: 0,	nicht besetzt: 0)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) als Funktionsgruppen nach den Verordnungen zu § 26 Abs. 4 BBesG a.F. herausgenommen	im gehobenen Dienst	0 Stellen
	im mittleren Dienst	0 Stellen
b) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§26 Abs. 1 BBesG) zu bewerten:	im gehobenen Dienst	5 Stellen
	im mittleren Dienst	1 Stelle

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

#### a) zulässig

#### b) in Anspruch genommen v. den Stellen

in Bes.- gruppe	im Bereich der Funktionsgruppen	im Bereich der allgem. Obergrenzen	Zwischen- summe (Sp. 2+3)	nach der NStOV-Kom abzügl. der Stellen in Sp. 4	insgesamt (Summe der Sp. 4+5)	nach Sp. 2	in Sp. 7 ggf. zu Lasten der Stellen Sp 3+5	nach Sp 3	nach Sp. 5	nach Sp 6 (Summe der Sp. 7, 9 u. 10)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 13	<b>Gehobener Dienst</b> -	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
A 12	-	1	1	3	4	-	-	1	3	4	
A 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9	<b>Mittlerer Dienst</b> -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	
A 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

**II. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen in den einzelnen Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 des Bundesbesoldungsgesetzes (a.F.)**

Lfd. Nr.	Funktionsgruppe nach (Bezeichnung der Vorschrift der VO)	Zahl der Planstellen der Funktionsgruppe	von den Stellen in Sp. 3 sind		An Beförderungssämtern sind			von den Stellen in Sp. 8 zu Lasten der allgem. Obergrenzen	Bemerkungen
			besetzt mit Angestellten	nicht besetzt	in Bes.-Gruppe	zulässig	in Anspruch genommen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	keine Planstellen in	Funktionsgruppe	vorhanden						

**III. Stellenverhältnis im Bereich der nach § 9 NStOV-Kom aus den Obergrenzen herausgenommenen Beamtengruppen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Gruppe gem. § 10 Abs. 1 NStOV-Kom	Gesamtzahl der Planstellen der Gruppe (ggf. unterteilt nach Laufbahngruppen)	Von den Stellen in Sp. 3		entfallen auf das				ggf. vierte Beförderungsamtsamt
			sind besetzt mit Beschäftigten	sind nicht besetzt	Eingangsamt	erste Beförderungsamtsamt	zweite Beförderungsamtsamt	dritte Beförderungsamtsamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	entfällt								

**IV. Übersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Besoldungsgruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	entfällt						

# **Wirtschaftspläne der selbstständigen und unselb- ständigen Einrichtungen für 2014**



# **Technische Dienste Norderney**

**Eigenbetrieb der Stadt Norderney**

## **Wirtschaftsplan 2015**

bestehend aus:

- Erfolgsplan 2015,
- Vermögensplan 2015,
- Stellenplan 2015.



# Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt-Nr.</u>
Vorbemerkung	1
<b>I. Erfolgsplan 2015</b>	<b>2</b>
Erläuterungen	3
<b>II. Vermögensplan 2015</b>	<b>6</b>
Erläuterungen	6
<b>III. Stellenplan 2015</b>	<b>8</b>

## **Vorbemerkung**

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.04.2004 wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Norderney der Eigenbetrieb

### **Technische Dienste Norderney,** (im Folgenden auch Eigenbetrieb genannt)

gegründet. Das Stammkapital beträgt unverändert 100.000 €.

Grundlage des Eigenbetriebes ist die Betriebssatzung. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, technische Dienste, Handwerker- und Serviceleistungen für die Stadt Norderney (Stadt) die Staatsbad Norderney GmbH (SBN), die Stadtwerke Norderney GmbH (SWN), die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (WGN) die Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) und die Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft Norderney mbH im weitesten Sinne zu erbringen.

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Herr Dipl.-Ing. Erik Fischer, sein Stellvertreter Herr Carsten Rass.

Die kaufmännische Leitung des Eigenbetriebes wird durch die SWN wahrgenommen, die Personalabrechnung erfolgt durch die Stadt Norderney.

Der Betriebsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender,  
Ratsmitglied Barbara Bakker-Dinkla,  
Ratsmitglied Christian Budde,  
Beigeordneter Jann Ennen,  
Beigeordneter Jan Harms,  
Ratsmitglied Reinhard Kiefer,  
Ratsmitglied Bernd Flessner,  
Arbeitnehmervertreter Matthias Krüger.

# I. Erfolgsplan 01.01. – 31.12.2015

	<u>Plan 2015</u>		<u>Plan 2014</u>		<u>Ist 2013</u>	
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse						
- Stadt Norderney	1.292		1.280		1.225	
- Staatsbad	1.150		1.150		999	
- Wohnungsgesellschaft	135		140		138	
- Stadtwerke	70		80		43	
- Fluhaney	1		1		1	
- Parkraumgesellschaft	1		1		1	
- Sonstige Dritte	15		10		12	
- Ingenieur-/Technikerleistungen	<u>282</u>		<u>290</u>		<u>307</u>	
		2.946		2.952		2.726
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>25</u>		<u>30</u>		<u>15</u>
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.971</b>		<b>2.982</b>		<b>2.741</b>
3. Materialaufwand						
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	130		145		152	
b) bezogene Leistungen	<u>93</u>		<u>130</u>		<u>127</u>	
		<u>223</u>		<u>275</u>		<u>279</u>
<b>Rohergebnis</b>		<b>2.748</b>		<b>2.707</b>		<b>2.462</b>
4. Personalaufwand		2.405		2.380		2.167
5. Abschreibungen		39		30		37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>287</u>		<u>281</u>		<u>271</u>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>17</b>		<b>16</b>		<b>-13</b>
7. Zinserträge (saldiert)		0		0		0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>17</b>		<b>16</b>		<b>-13</b>
8. Steuern		4		4		4
<b>Jahresüberschuss</b>		<u><u>13</u></u>		<u><u>12</u></u>		<u><u>-17</u></u>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

### Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden ausschließlich aus der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben erzielt. Hierbei handelt es sich um technische Dienste im weitesten Sinne.

Neben Aufgaben im Bereich der Grünpflege, der Straßenreinigung und -unterhaltung, der Wartung von Gebäuden, Serviceleistungen für touristische Einrichtungen und Hausmeisterdienste werden Ingenieurleistungen aller Art im Hoch- und Tiefbau erbracht.

Nach derzeitigem Stand wird in den folgenden Bereichen pauschaliert abgerechnet:

- Stadt
  - Mäharbeiten
- Staatsbad
  - manuelle Straßen- und Wegereinigung
  - Papierkorbentleerung
  - Mäharbeiten
  - Beetpflege Kurplatz
  - Strandreinigung
- Stadtwerke
  - Mäharbeiten
  - Allgemeine Pflege der Trafostationen
- Wohnungsgesellschaft
  - Gärtnerarbeiten Lüttje Legde
  - Gärtnerarbeiten Am Wasserturm/Am Kap

Der derzeitige Personalstunden-Verrechnungssatz von € 37,70 sollte gem. Wirtschaftsplan 2014 ab 1. Januar 2015 um 0,40 € gesenkt werden, da „Einmalkosten“ für den Umzug des Bauhofes vom Wasserturm ins Gewerbegebiet entfallen. Da diese ursprünglich geplante Senkung durch die tarifliche Erhöhung der Personalkosten (2,4 %) zum 1. März 2015 mehr als kompensiert wird, schlägt die Betriebsleitung vor, für das Jahr 2015 den Personalstunden-Verrechnungssatz unverändert bei 37,70 € zu belassen.

Von den Auftraggebern Staatsbad und Wohnungsgesellschaft werden monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 1/12 der kalkulierten Umsätze angefordert. Die durch die Stadt zu leistenden Vorauszahlungen erfolgen in Form von zinslosen Kassenkrediten.

In den Umsatzerlösen für 2015 werden Ingenieur- bzw. Technikerleistungen mit rund T€ 282 einkalkuliert. Diese Summe beruht auf den zu erwartenden Aufträgen für die Wohnungsgesellschaft, die Stadtwerke, das Staatsbad sowie die Stadt aus den für 2015 zu betreuenden Projekten.

## **Materialaufwand**

Mit den einzelnen Auftraggebern wurde vereinbart, dass, sofern es sich um größere Materialeinkäufe bzw. Aufwendungen für Wartung und Reparaturen handelt, diese direkt von den beauftragten Fremdfirmen mit der Stadt bzw. den kommunalen Unternehmen abgerechnet werden.

Der hier aufgeführte Materialaufwand beinhaltet ausschließlich Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Instandhaltung der eigenen Maschinen und Fahrzeuge, die Treibstoffkosten sowie Kleinmaterialanschaffungen für weiterberechnete Aufträge.

Größter Einzelposten in den bezogenen Leistungen ist die Personalkosten-erstattung für drei Saisonkräfte (7 Monate) an die SBN-Servicegesellschaft über rd. T€ 48. Diese Zahlungen sind in den Vorjahren deutlich höher ausgefallen, parallel dazu hatten sich aber die Personalkosten gegenüber den prognostizierten Ansätzen verringert.

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand wurde auf Basis des Stellenplans sowie der Istkosten 2014 zuzüglich der für 2015 erwarteten Tarifierhöhung (ca. 2,4 % ab 1.3.2015) sowie den auszahlenden Leistungsprämien nach der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) kalkuliert. In die Personalkosten werden auch entsprechende Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge, Sozialabgaben, Beiträge an die Berufsgenossenschaft sowie Beihilfen etc. einbezogen.

## **Abschreibungen**

Die für die Auftragsdurchführung benötigten Werkzeuge und Maschinen sowie die notwendige Betriebsausstattung wurden von der Stadt bzw. den kommunalen Unternehmen auf den Eigenbetrieb zum 01.04.2004 übertragen bzw. verkauft. Unter der Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern sowie der in 2014 durchgeführten und in 2015 zu tätigen Investitionen bzw. Verkäufe von Anlagegütern ergeben sich Abschreibungsaufwendungen von rund T€ 39.

Die Erwirtschaftung dieser Abschreibungen dient der Finanzierung von Ersatzbeschaffungen.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden wie folgt kalkuliert:	T€	T€
Pachtzahlungen		
Betriebsgelände Gorch-Fock-Weg	29	
Betriebsgelände Gewerbegelände	30	
Büroräume Conversationshaus	<u>15</u>	
		74
Kaufmännische Betriebsführung SWN		22
Lohn- und Gehaltsabrechnung Stadt		18
Gebühren, Beiträge, Versicherungen		10
Rechts- und Beratungskosten		6
Leasingraten (11 Fahrzeuge)		102
EDV-Kosten/Bürobedarf		11
Energiekosten		19
Telefon, Porto, Frachten etc.		10
Sonstiges		<u>15</u>
Insgesamt		<u><u>287</u></u>

Die Pachtzahlungen für den Betriebshof am Gorch-Fock-Weg werden entsprechend des ursprünglich zwischen der Stadt und der SWN abgeschlossenen Pachtvertrages abgerechnet.

Für den neuen Betriebshof im Gewerbegelände wurde mit Pachtzahlungen an das Staatsbad in Höhe von ca. T€ 2,5 monatlich kalkuliert. Der Pachtvertrag soll erst geschlossen werden, nachdem die genaue Zuordnung des Grundstücks (SWN/SBN) feststeht. Die Zahlungen für Energie erfolgen zukünftig direkt an die Stadtwerke, daher wurde der Posten Energiekosten mit rd. T€ 19 kalkuliert.

Die Leasingraten betreffen die bereits bestehenden Leasingverträge für insgesamt elf Fahrzeuge. Die Vertragslaufzeit beträgt in der Regel 60 Monate. Für zwei auslaufende Verträge (VW-Caddy und Iseki-Schlepper) werden entsprechend neue Fahrzeuge in 2015 geleast.

Die Position Sonstiges beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die betriebsärztliche medizinische Betreuung der Mitarbeiter.

## Jahresergebnis

Laut Wirtschaftsplan wird in 2015 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 13 erwartet, der Cash-Flow beträgt T€ 52.

Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Werden in begrenztem Umfang positive Ergebnisse erwirtschaftet, so sind diese für die Finanzierung von Investitionen zu verwenden.

## II. Vermögensplan 2015

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>A. Mittelzufluss</b>		
Jahresgewinn	13	
Abschreibungen	<u>39</u>	
Cash-Flow		52
Zunahme (-) / Abbau (+) liquider Mittel		15
		<u>67</u>
<b>B. Mittelverwendung</b>		
Investitionen		
Tischlereimaschinen	25	
Hubbühne für Fahrzeuge	25	
Bürocontainer mit Unterkonstruktion für Werkstatt Fuhrpark	7	
EDV/Büroausstattung/Kleingeräte	<u>10</u>	
		67
		<u>67</u>

### Erläuterungen zum Vermögensplan

Das Jahresergebnis, die erwirtschafteten Abschreibungen sowie der vorhandene Liquiditätsbestand stehen der TDN zur Durchführung folgender Maßnahmen zur Verfügung:

Investitionen in die EDV-Ausstattung, Büroinventar, Werkzeuge und Kleingeräte in Höhe von € 10.000, Anschaffung von neuen Maschinen für die Tischlerei in Höhe von T€ 25 sowie Kauf einer Hubbühne und eines Bürocontainers für die Werkstatt des Fuhrparks über zusammen ca. 32.000 €.

### III. Stellenübersicht 2015

<b>Funktion Stellung</b>	<b>Tarif</b>	<b>Entgeltgruppe</b>	<b>VK</b>	
<b>Betriebsleiter</b>	TVöD	12	1	
Bautechniker	TVöD	10	1	
Bautechniker	TVöD	9	1	
Architektin	TVöD	10	1	
Bauzeichnerin	TVöD	5	1	20 Std.
Verwaltungsfachangest.	TVöD	6	1	
Verwaltungsfachangest.	TVöD	5	1	25 Std.
<b>Bauaufseher</b>	TVöD	6	1	
<b>Tischler</b>	TVöD	5	5	
<b>Maler</b>	TVöD	5	3	
<b>Gärtner</b>	TVöD	6	1	
	TVöD	5	2	
	TVöD	4	1	
	TVöD	3	6	
<b>Sattler</b>	TVöD	5	1	
<b>Schlosser</b>	TVöD	5	3	
	TVöD	5	1	ATZ-Freizeitphase
<b>Elektriker</b>	TVöD	5	1	
<b>Straßenunterhaltung</b>	TVöD	5	3	
	TVöD			
<b>Straßen-/Spielplatzkontrolle/</b>	TVöD	5	1	
<b>Caddydienst</b>	TVöD	2a	1	
<b>Fuhrpark</b>	TVöD	5	6	
		4 (5)	1	
		4	1	
<b>Hausmeister /-technik Schulen/Sportanlagen u.a.</b>				
Sportwart	TVöD	5	1	
Hausmeister Schulen	TVöD	5	2	
Reinigungsdienst	TVöD	2	1	je 0,5
<b>Stellen insgesamt</b>			<b>49</b>	
<b>Nachrichtlich</b>				
1 Auszubildender		2./3. Lj.		
1 Auszubildender		1. Lj.		
3 Saison-Arbeiter (SBN-Serviceges.)				7 Monate



**Wirtschaftspläne**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**



**Wohnungsgesellschaft**  
**NORDERNEY**



**Fluhaney**

Flughafen Norderney GmbH

**S T A D T W E R K E**  
**N O R D E R N E Y G M B H**

**Wirtschaftsplan**  
  
**für das**  
  
**Geschäftsjahr 2015**

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2015

# Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013
	Gesamt	Gesamt	Gesamt
<b>1. Umsatzerlöse</b>	€	€	€
(Strom/Gas ohne Energiesteuer)	18.457.000	16.430.000	16.996.092
Nebengeschäft	425.000	339.000	521.728
Entnahmen BKZ	86.000	82.000	84.942
Innerbetriebliche Erträge	2.452.000	1.829.000	1.437.307
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>	44.000	50.000	44.890
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Verlustabdeckung Stadt Hdl/Kurtheater	128.000	128.000	128.000
Sonstiges	254.000	312.000	408.098
<b>4. Materialaufwand</b>			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.924.000	-652.000	-762.712
Energiebezug	-10.885.000	-9.511.000	-9.721.412
Sanierung Wasserturm/-werk II	-69.000	-25.000	-47.098
Vorgelagertes Netz	-1.256.000	-1.076.000	-952.824
Bezogene Leistungen	-472.000	-809.000	-768.780
innerbetriebliche Aufwendungen	-367.000	-868.000	-726.327
<b>5. Rohergebnis</b>	6.873.000	6.229.000	6.641.904
<b>6. Personalaufwand</b>			
Löhne und Gehälter	-1.875.000	-1.706.000	-1.590.157
<b>7. Abschreibungen</b>	-1.581.000	-1.626.000	-1.520.389
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-743.000	-841.000	-1.131.782
<b>Konzessionsabgabe</b>	-575.000	-563.000	-624.488
<b>9. Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsverträge</b>			
Wohnungsgesellschaft	-55.000	-118.000	295.134
Fluhaney	-59.000	-57.000	-51.023
<b>10. Zinsaufwendungen (saldiert)</b>	-814.000	-770.000	-759.294
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	1.171.000	548.000	1.259.905
<b>12. Außerordentl. Aufwendungen</b>	0	0	0
<b>13. Ertragsteuern</b>	-364.000	-172.000	-437.897
<b>14. Sonstige Steuern</b>	-32.000	-32.000	-76.195
<b>15. Jahresergebnis</b>			
<b>Zwischenergebnis</b>	775.000	344.000	745.813
<b>16. Gewinnverwendung:</b>			
<b>Anrechnung auf Verlustvortrag</b>	-775.000	-344.000	-745.813
<b>17. Jahresergebnis</b>	0	0	0

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2015

## Mittelherkunft

	€	€
<b><u>Mittelzufluss aus dem laufenden Geschäft</u></b>		
Abschreibungen	1.581.000	
Entnahme aus der Rückstellung BKZ	-86.000	
Jahresergebnis	<u>775.000</u>	
		2.270.000
<b><u>Mittelzufluss aus Finanzierungen</u></b>		
Baukostenzuschüsse		100.000
Darlehensaufnahme Investitionen allgemein langfristig		1.300.000
<b><u>Abbau (+) / Zunahme (-) liquider Mittel</u></b>		-51.000
<b>Summe</b>		<u><u>3.619.000</u></u>

## Mittelverwendung

	€	€
<b><u>Kapitaldienst</u></b>		
Darlehensstilgungen bei Banken	1.199.000	
Tilgung Restdarlehen an Stadt	<u>128.000</u>	
		1.327.000
<b><u>Sachinvestitionen</u></b>		
Stromversorgung	612.000	
Gasversorgung	775.000	
Wasserversorgung	799.000	
Wärmeversorgung	<u>81.000</u>	
		2.267.000
<b><u>Finanzinvestitionen</u></b>		
Liquiditätszahlung an Fluhaney		25.000
<b>Summe</b>		<u><u>3.619.000</u></u>

Investitionsplan

für das

Geschäftsjahr 2015

## Investitionsplan 2015

	Ausbau Grau- guss Gas m	Ausbau Grau- guss Wasser m	Strom	Gas	Wasser	Wärme / BHKW	Gesamt	Gesamt/Straße (Objekt)
<b><u>Nordhelmstraße West ( Waldweg-Jadestraße)</u></b>								
20 KV Hochspannungsnetz			23.000,00				23.000,00	
0,4 KV Niederspannungsnetz 250 m			25.000,00				25.000,00	
Leerrohre 250m			4.000,00				4.000,00	<b>52.000,00</b>
<b><u>Janusstraße</u></b>								
Hausanschlüsse 3 Stück			10.000,00				10.000,00	
Leerrohre 350m			11.000,00				11.000,00	<b>21.000,00</b>
<b><u>Gartenstraße</u></b>								
Hausanschlüsse 2 Stück			7.000,00				7.000,00	
Leerrohre 380m			7.000,00				7.000,00	<b>14.000,00</b>
<b><u>Rosenweg</u></b>	213	213						
Rohrnetz Gas				300.000,00			300.000,00	
Rohrnetz Wasser					311.000,00		311.000,00	
Hausanschlüsse Gas 18 Stück				64.000,00			64.000,00	
Hausanschlüsse Wasser 18 Stück					78.000,00		78.000,00	<b>753.000,00</b>
<b><u>Südwesthörn</u></b>								
0,4 KV Niederspannungsnetz 100 m			18.000,00				18.000,00	
Rohrnetz Gas				27.000,00			27.000,00	
Rohrnetz Wasser					27.000,00		27.000,00	<b>72.000,00</b>
<b><u>Unnert Diek/Sportplatz</u></b>	40	250						
Leerrohre 450m			8.000,00				8.000,00	
Rohrnetz Gas				263.000,00			263.000,00	
Rohrnetz Wasser					244.000,00		244.000,00	
Hausanschlüsse Gas				19.000,00			19.000,00	
Hausanschlüsse Wasser					19.000,00		19.000,00	<b>553.000,00</b>
<b><u>Jann-Berghaus-Straße</u></b>								
Hausanschlüsse Gas				57.000,00			57.000,00	
Hausanschlüsse Wasser					53.000,00		53.000,00	<b>110.000,00</b>
<b><u>Nordbad (Eventplatz Am Januskopf)</u></b>								
20 KV Anschluss Hochspannungsnetz			39.000,00				39.000,00	<b>39.000,00</b>
<b><u>Allgemeines Rohrnetz Gas/Wasser</u></b>								
Werkzeuge und Geräte allgemein				7.000,00			7.000,00	<b>7.000,00</b>
Zähler Gas und Wasser				20.000,00	20.000,00		40.000,00	<b>40.000,00</b>
<b><u>Allgemeines Strom</u></b>								
Werkzeuge allgemein			17.000,00				17.000,00	<b>17.000,00</b>
Hausanschlussunterhaltung (20 Stück)			46.000,00				46.000,00	<b>46.000,00</b>
Elektronische Haushaltszähler (300 Stück)			18.000,00				18.000,00	<b>18.000,00</b>
EDV allgemein			17.000,00				17.000,00	<b>17.000,00</b>
Netzleittechnik Nachbearbeitung Stromlaufpläne			10.000,00				10.000,00	<b>10.000,00</b>
Netzleittechnik Leitrechner Rundsteueranlage			3.000,00				3.000,00	<b>3.000,00</b>
<b>Übertrag Seite 1:</b>	<b>253</b>	<b>463</b>	<b>263.000,00</b>	<b>757.000,00</b>	<b>752.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.772.000,00</b>	<b>1.772.000,00</b>



## Investitionsplan 2015

	Ausbau Grau- guss Gas m	Ausbau Grau- guss Wasser m	Strom	Gas	Wasser	Wärme / BHKW	Gesamt	Gesamt/Straße (Objekt)
<b>Übertrag Seite 1:</b>	<b>253</b>	<b>463</b>	<b>263.000,00</b>	<b>757.000,00</b>	<b>752.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.772.000,00</b>	<b>1.772.000,00</b>
<b><u>Kabelverteilerschränke</u></b>								
Damenpfad/Lüttji Damenpfad			8.000,00				8.000,00	<b>8.000,00</b>
Bäckerstraße			8.000,00				8.000,00	<b>8.000,00</b>
Müllumschlagstation Unnert Diek			8.000,00				8.000,00	<b>8.000,00</b>
Marienstraße/Mühlenstraße			8.000,00				8.000,00	<b>8.000,00</b>
<b><u>Einrichtung Trafostationen</u></b>								
Kabelkeller Ostland			20.000,00				20.000,00	<b>20.000,00</b>
Niederspannungsschaltanlage Station Ostland			10.000,00				10.000,00	<b>10.000,00</b>
Hochspannungsschaltanlage Station Leuchtturm			15.000,00				15.000,00	<b>15.000,00</b>
Erneuerung Transformatoren			79.000,00				79.000,00	<b>79.000,00</b>
Niederspannungsschaltanlage BHKW Weststrand			50.000,00				50.000,00	<b>50.000,00</b>
20 KV Anschlüsse Transformatoren Umrüstung			125.000,00				125.000,00	<b>125.000,00</b>
<b><u>Wasserwerk II</u></b>								
mobiler Ultraschalldurchflussmesser					8.000,00		8.000,00	<b>8.000,00</b>
Höhen Absturzsicherungen WW I + WW II					18.000,00		18.000,00	<b>18.000,00</b>
Werkzeuge und Geräte					3.000,00		3.000,00	<b>3.000,00</b>
<b><u>BHKW / Wärme</u></b>								
Heizwasseraufbereitungsanlage (transportabel)						19.000,00	19.000,00	<b>19.000,00</b>
Wärmemengenzähler						10.000,00	10.000,00	<b>10.000,00</b>
Werkzeuge allgemein						2.000,00	2.000,00	<b>2.000,00</b>
Kessel- und BHKW Steuerung Lüttje Legde 1						32.000,00	32.000,00	<b>32.000,00</b>
<b><u>Verwaltungsgebäude</u></b>								
Dachsanierung			18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	72.000,00	<b>72.000,00</b>
<b>Summe gesamt:</b>	<b>253</b>	<b>463</b>	<b>612.000,00</b>	<b>775.000,00</b>	<b>799.000,00</b>	<b>81.000,00</b>	<b>2.267.000,00</b>	<b>2.267.000,00</b>

# **Wohnungsgesellschaft**

**N O R D E R N E Y   M B H**

## **Wirtschaftsplan**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2015

# ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2015

	Plan 2015		Plan 2014		Ist 2013	
	€	€	€	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.982.000		4.871.000		4.792.004	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0		0		0	
c) aus der Betreuungstätigkeit	0		0		0	
		4.982.000		4.871.000		4.792.004
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>		0		0		0
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		133.000		40.000		244.553
<b>4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>		3.137.000		3.072.000		2.643.664
<b>5. Rohergebnis</b>		<b>1.978.000</b>		<b>1.839.000</b>		<b>2.392.892</b>
<b>6. Personalaufwand</b>						
a) Löhne und Gehälter	276.300		231.000		223.681	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	82.700		69.000		66.302	
		359.000		300.000		289.984
<b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		745.000		722.000		739.565
<b>8. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		140.000		110.000		171.593
<b>9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge</b>		1.000		1.000		33
<b>10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>		703.000		740.000		810.007
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		32.000		- 32.000		381.776
<b>12. Sonderposten Ausgleichszahlung Stadt</b>		19.000		19.000		19.219
<b>13. Steuern vom Einkommen u. Ertrag</b>		4.000		4.000		3.574
<b>14. Sonstige Steuern</b> (Grundsteuern umlagefähig)		64.000		63.000		63.849
<b>15. Jahresüberschuß, /-fehlbetrag</b>	-	55.000	-	118.000		295.134
<b>16. Ergebnisabführung/ Verlustausgleich</b>		55.000		118.000	-	295.134
<b>17. Jahresergebnis</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2015

## FINANZPLAN

### Mittelherkunft

	€	€
<b>Mittelzufluß aus dem laufenden Geschäft</b>		
Jahresverlust	-55.000	
Abschreibungen	<u>745.000</u>	
		690.000
Verlustausgleich	<u>55.000</u>	
		745.000
<b>Mittelzufluß aus Finanzierungen</b>		
Darlehensaufnahme (KfW für energetische Sanierung 4 Gebäude Mühlenstraße)		700.000
abzügl. 5 % Zuschuß durch Erreichen KfW Haus 100		-35.000
Darlehensaufnahme N-Bank für Neubau Benekestr. 21a		1.534.000
Darlehensaufnahme KfW für Neubau Benekestr. 21a		566.000
Darlehensaufnahme		200.000
<u>Abbau (+) / Zunahme (-) liquider Mittel</u>		12.000
<b><u>Summe der Mittelherkunft</u></b>		<b><u>3.722.000</u></b>

### Mittelverwendung

	€
Darlehensstilgungen	1.242.000
<b>Investitionen</b>	
Neubau Benekestr. 21a	2.100.000
Balkonanbau Gebäude Mühlenstraße 9/10: 8 Balkone	80.000
Balkonanbau 5 Gebäude Am Wasserturm 30 Balkone	300.000
<b><u>Summe der Mittelverwendung</u></b>	<b><u>3.722.000</u></b>

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

## ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN

### 1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung

	<u>2015 in €</u>	<u>2013 in €</u>
Mieterlöse Wohnungen	3.501.000	3.362.844
Mieterlöse Gewerbe (Kiosk)	8.000	7.902
Mieterlöse Garagen/Parkplätze	16.000	15.844
	<u>3.525.000</u>	<u>3.386.590</u>
Umlagen	1.425.000	1.379.384
Pachterlöse	15.000	9.608
Pachterlöse Erbpacht	14.000	13.222
Umlageausfallwagnis	3.000	3.200
<b>Gesamterlöse</b>	<b><u>4.982.000</u></b>	<b><u>4.792.004</u></b>

In den Umsatzerlösen spiegeln sich die Mietpreise nach der Anhebung der Mieten der Soz-Wohn zum 1.1.2014, den Mieten der neuen Wohnungen Benekestr. 21a, den ganzjährig erhobenen Mieten der neuen Dachgeschoßwohnungen Mühlenstraße 15 und 16, den Modernisierungszuschlägen für Wärmedämmung und Balkone sowie einzelnen Mietanhebungen nach Bad- Modernisierungen o. ä. wider.

Kabelfernsehgebühren sind mit einem Betrag von rd. 85.000 € in den Mieterlösen enthalten.

Der Anstieg der Umlagen ist bedingt durch die neuen Wohnungen Benekestr. 21 a und durch die Erhöhung der Energiekosten.

Die Pachterlöse steigen durch die neue O2- Mobilfunkanlage auf dem Gebäude Lüttje Legde 1.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich um Erstattungen von Versicherungen, Erlöse aus dem Betrieb von Waschautomaten und sonstige Erlöse.

### 3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

	<u>2015 in €</u>	<u>2013 in €</u>
umlagefähige Betriebskosten (ohne Grundsteuern)	1.366.500	1.323.340
bauliche Instandhaltung	1.725.000	1.275.388
Kabelfernsehgebühr	30.000	29.380
sonstiges	15.500	15.556
	<b><u>3.137.000</u></b>	<b><u>2.643.664</u></b>

Die bauliche Instandhaltung wird auf 1.725.000 € festgesetzt.

Neben den lfd. Instandhaltungsmaßnahmen sind folgende Baumaßnahmen geplant:

1. Fassadensanierungen mit Wärmedämmungen und teilw. Anbau von Balkonen bei 4 Gebäuden in der Mühlenstraße.
2. Fenstererneuerung und Anbau von Balkonen bei 5 Gebäuden Am Wasserturm
3. Bautechnische Untersuchung, evtl. Sanierung oder Rücklage für 2016 der Fassade Lüttje Legde 7
4. Sanierung von Badezimmern und Elektroinstallationen bei Mieterwechseln
5. Anstrich und Balkonbodensanierung Lüttje Legde 8- 10



#### **4. Personalaufwand**

Die Gesellschaft beschäftigt 5 Angestellte ,  
2 Handwerker und eine Reinigungskraft (geringfügig Beschäftigte).

#### **5. Abschreibungen**

Die Liegenschaften der WGN werden linear abgeschrieben. Die Abschreibungen erhöhen sich durch die ganzjährige Abschreibung der neuen Dachgeschoßwohnungen und der Balkone in der Mühlenstraße sowie durch den Neubau Benekestr. 21 a.

#### **6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Diese Position beinhaltet die Kosten der Verwaltung wie Büromaterial, EDV, Telefon, Prüfungs- und Beratungskosten, Forderungsausfälle, Büro.- und Werkstattmiete usw..

#### **7. Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen**

Die Zinsaufwendungen sinken trotz neuer Darlehensaufnahmen durch günstige Zinsvereinbarungen für die neuen Darlehen und durch das Wirksamwerden günstigerer Zinsvereinbarungen und die Tilgung vorhandener Darlehen.

# FINANZBEDARFSRECHNUNG

## AUS DER ALLGEMEINEN BEWIRTSCHAFTUNG

*vom 01.01.2015 bis 31.12.2015*

	<u>€</u>	<u>€</u>
<b>I. Einnahmen</b>		
Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.982.000	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	
c) aus Betreuungstätigkeit	<u>0</u>	4.982.000
Darlehensaufnahmen		2.965.000
Sonstige betriebliche Erträge		133.000
Zinserträge		<u>1.000</u>
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b><u><u>8.081.000</u></u></b>
<b>II. Ausgaben</b>		
Investitionen	2.480.000	
Unterhaltungsaufwendungen	<u>1.725.000</u>	4.205.000
Betriebskosten (ohne Grundsteuer)		1.366.500
Gewinnanteil Stadt gem. § 3 Beherrschungsvertrag		19.000
Ertragssteuern (auf den Gewinnanteil der Stadt)		4.000
Kabelfernsehgebühr und Sonstiges		45.500
Gehälter und Löhne		276.300
Lohnnebenkosten		82.700
Büromaterial, Raummiete, Prüfungsgebühren, EDV usw.		140.000
Darlehenszinsen		703.000
Darlehenstilgungen		1.242.000
Grundsteuer		64.000
Verlustrückgleich durch Gesellschafter SWN		<u>-55.000</u>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b><u><u>8.093.000</u></u></b>
<b>III. Finanzbedarf</b>		<b><u><u>12.000</u></u></b>

## Bauliche Unterhaltung WGN in 2015

		Ansatz Bauunterhaltung
Nr.		
1	lfd. Mittel Kleinreparaturen	400.000 €
2	Unvorhergesehene, größere Maßnahmen	50.000 €
3	Energetische Sanierung WDVS 4 Häuser Mühlenstraße abzügl. 5 % Zuschuß der KfW	700.000 € - 35.000 €
4	Sanierungsarbeiten bei der energetischen Sanierung 4 Häuser Mühlenstraße	150.000 €
5	Sanierung von Badezimmern bei Mieterwechseln	60.000 €
6	Sanierung Elektroinstallation bei Mieterwechseln	30.000 €
7	Instandsetzung Fassade Lüttje Legde 7, evtl. Rücklage für 2016	250.000 €
8	Anstrich Balkone Lüttje Legde 8- 10 und Sanierung Balkonfußböden	120.000 €
Summe		<hr/> 1.725.000 €

### Investitionen:

Neubau Benekestr. 21a	2.100.000 €
Balkonanbau Gebäude Mühlenstraße 9/10: 8 Balkone	80.000 €
Balkonanbau 5 Gebäude Am Wasserturm 30 Balkone	300.000 €
	<hr/> 2.480.000 €

**FLUGHAFEN**  
**NORDERNEY GMBH**

**Wirtschaftsplan**  
**für das**  
**Geschäftsjahr 2015**

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2015

## Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

	Plan 2015		Plan 2014		Ist 2013	
	€	€	€	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
Landegebühren privat	41.000		40.000		40.469	
Landegebühren gewerblich	23.000		21.000		22.563	
Abstellgebühren	6.000		6.000		5.555	
Erstatt. Luftaufsichtskosten	19.000		17.000		18.109	
		89.000		84.000		86.696
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>						
Mieten/Pachten	45.000		49.000		44.406	
Sonstiges	12.000		8.000		11.258	
		57.000		57.000		55.664
<b>3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>		12.000		12.000		11.998
<b>4. Rohergebnis</b>		<b>134.000</b>		<b>129.000</b>		<b>130.362</b>
<b>5. Personalaufwand</b>		124.000		120.000		119.363
<b>6. Abschreibungen</b>		23.000		20.000		22.341
<b>7. Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		43.000		44.000		36.851
<b>8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge</b>		0		0		0
<b>9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>		1.000		1.000		1.268
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-57.000</b>		<b>-56.000</b>		<b>-49.461</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen u. Ertrag</b>		0		0		0
<b>12. Sonstige Steuern</b>		2.000		1.000		1.562
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-59.000</b>		<b>-57.000</b>		<b>-51.023</b>
<b>14. Verlustausgleich Gesellschafter</b>		<b>59.000</b>		<b>57.000</b>		<b>51.023</b>
<b>15. Jahresergebnis</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2015

## Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
<b>A. Mittelzufluss</b>		
Jahresergebnis		
Jahresfehlbetrag	-59	
Verlustausgleich SWN	<u>59</u>	
		0
Abschreibungen		23
Liquiditätszuschuss SWN		25
Zunahme (-) / Abbau (+) liquider Mittel		<u>1</u>
		<u><u>49</u></u>
 <b>B. Mittelverwendung</b>		
Tilgungen		4
Investitionen		<u>45</u>
		<u><u>49</u></u>

### Erläuterungen zum Vermögensplan

Unter Berücksichtigung der in 2015 zu tätigenen Darlehenstilgungen für das von der seit Juli 2011 von den Stadtwerken gewährte Darlehen (Ablösung Frisia) sowie der Investition in die Erneuerung des Daches kommt es zu einem Abbau liquider Mittel in Höhe von 1 T€.



Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

# Erläuterungen zum Erfolgsplan

## 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus dem Flugbetrieb (Landegebühren, Abstellgebühren) sowie der Kostenerstattung der Bezirksregierung Weser-Ems für die Luftaufsicht (abhängig von der Anzahl der Flugbewegungen sowie der Höhe der Personalaufwendungen).

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Verpachtung des Flughafenrestaurants (umsatzabhängige Pacht), der Countermiete der FLN, den Mieterträgen der Personalwohnung sowie der Mieterträge der Luftsportgruppe Norderney (LSG) für die Flugzeughalle. Die Mieterträge der LSG resultieren aus der über 25 Jahre zu tätigen jährlichen Auflösung einer Mietvorauszahlung über T€ 128, diese Vorauszahlung diene der seinerzeitigen Finanzierung der von der Fluhaney als Bauherr errichteten Flugzeughalle.

Der Pachtvertrag für das Flughafenrestaurant läuft weiter bis zum 31. Dezember 2019.

## 3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet insbesondere Zahlungen für Energie und Wasser

## 5. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt zwei Arbeitnehmer, die in der Flugüberwachung eingesetzt sind. Die Arbeitnehmer wurden im Jahr 2009 in den TVöD übergeleitet. Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus den tariflichen Anpassungen in 2015.

## 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter errechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen. Der Anstieg resultiert aus den neuen Investitionen.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten folgende Positionen:

	€	€
Instandhaltungsaufwendungen		18.000
Verwaltungsaufwendungen		10.000
Pacht Flugplatzgelände		7.000
Gebühren, Beiträge, Versicherungen		8.000
		<u>43.000</u>

In den Instandhaltungsaufwendungen sind u.a. jeweils 8.000 € für die Erneuerung der Heizungsanlage sowie der Elektroverteilung enthalten.

## **9. Zinsaufwendungen**

Die Zinsen werden für ein Darlehen der Stadtwerke geleistet. Die Darlehensaufnahme erfolgte 2011 zur Ablösung des Darlehens der Reederei Frisia, welches ursprünglich für die Finanzierung des Um- und Ausbaus des Flughafenrestaurants aufgenommen wurde.

## **13. Jahresfehlbetrag**

Das voraussichtliche Ergebnis 2015 liegt auf dem Niveau der Vorjahre.

## **14. Verlustausgleich SWN**

Auf Grund des mit der Stadtwerke Norderney GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrages ist der Jahresfehlbetrag von der SWN auszugleichen.

# **Wirtschaftsplan**

## **für das**

### **Geschäftsjahr 2015**

<b>Staatsbad Norderney GmbH</b>
-------------------------------------

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Wirtschaftsplan Staatsbad Norderney GmbH</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Erfolgsplan</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Erläuterungen zum Erfolgsplan</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Finanzplan</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Erläuterungen zum Finanzplan</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Stellenplan</b>	<b>Seite 13</b>

**Staatsbad Norderney GmbH**

**Wirtschaftsplan**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**

**Erfolgsplan**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**

**Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015 der  
Staatsbad Norderney GmbH**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>WiPI 2014</b>	<b>Prognose 2014</b>	<b>WiPI 2015</b>
<u>Erträge</u>				
Kurabgabe	7.076.512,82 €	<b>6.685.000,00 €</b>	7.100.000,00 €	<b>7.042.000,00 €</b>
Einnahmen	6.775.758,54 €	<b>6.922.500,00 €</b>	6.940.000,00 €	<b>7.264.400,00 €</b>
Summe Erträge	13.852.271,36 €	<b>13.607.500,00 €</b>	14.040.000,00 €	<b>14.306.400,00 €</b>
<u>Aufwendungen</u>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	296.230,46 €	<b>302.340,00 €</b>	295.000,00 €	<b>332.000,00 €</b>
Fremdleistungen (TDN, sonstige)	1.763.960,30 €	<b>2.159.300,00 €</b>	2.090.000,00 €	<b>2.261.400,00 €</b>
Fremdleistungen Servicegesellschaft.	1.526.022,55 €	<b>1.226.440,00 €</b>	1.152.000,00 €	<b>1.048.700,00 €</b>
Lohn und Gehalt	2.064.269,21 €	<b>2.521.780,00 €</b>	2.500.000,00 €	<b>2.984.250,00 €</b>
Energieaufwand	1.283.168,47 €	<b>1.233.900,00 €</b>	1.250.000,00 €	<b>1.265.900,00 €</b>
Aufwand für Betrieb	1.959.211,47 €	<b>1.627.300,00 €</b>	1.850.000,00 €	<b>1.768.500,00 €</b>
Instandhaltungsaufwand	649.237,90 €	<b>622.650,00 €</b>	650.000,00 €	<b>613.500,00 €</b>
Steuern, Abgaben, Gebühren	261.928,26 €	<b>295.690,00 €</b>	270.000,00 €	<b>304.970,00 €</b>
Summe Aufwendungen	9.804.028,62 €	<b>9.989.400,00 €</b>	10.057.000,00 €	<b>10.579.220,00 €</b>
Betriebsergebnis I (operativ)	<b>4.048.242,74 €</b>	<b>3.618.100,00 €</b>	3.983.000,00 €	<b>3.727.180,00 €</b>
<u>Umlagen</u>				
Verwaltungsgemeinkosten	1.630.362,36 €	<b>1.273.450,00 €</b>	1.500.000,00 €	<b>1.227.330,00 €</b>
Verwaltungsgemeinkosten sonst.	117.242,29 €	<b>95.170,00 €</b>	126.000,00 €	<b>100.200,00 €</b>
EDV-Umlage	147.411,28 €	<b>135.440,00 €</b>	151.000,00 €	<b>144.650,00 €</b>
Krankenhaus-Zuschuss	150.000,00 €	<b>150.000,00 €</b>	150.000,00 €	<b>150.000,00 €</b>
Summe Umlagen	2.045.015,93 €	<b>1.654.060,00 €</b>	1.927.000,00 €	<b>1.622.180,00 €</b>
Betriebsergebnis II	2.003.226,81 €	<b>1.964.040,00 €</b>	2.056.000,00 €	<b>2.105.000,00 €</b>
Abschreibungen	1.459.753,32 €	<b>1.422.000,00 €</b>	1.490.000,00 €	<b>1.500.000,00 €</b>
Zinsen / a. o. Aufwand	535.806,66 €	<b>562.040,00 €</b>	570.000,00 €	<b>605.000,00 €</b>
Betriebsergebnis III	7.666,83 €	<b>-20.000,00 €</b>	<b>-4.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

# **Erläuterungen zum Erfolgsplan der Staatsbad Norderney GmbH für das Geschäftsjahr 2015**

## **Anmerkungen:**

Wie in den Vorjahren praktiziert, stellt die Budgetierung von Leistungssegmenten die Grundlage des Erfolgsplanes dar.

Bereichsverantwortliche Mitarbeiter haben in enger Abstimmung mit Finanz- und Lohnbuchhaltung nebst Controlling valide Budgetwerte erstellt, die darüber hinaus in monatlichen Ansätzen Berücksichtigung finden.

Damit werden eine laufende Erfolgskontrolle und eine damit verbundene, zeitnahe Ergreifung von Gegensteuerungsmaßnahmen durch Bereichs- und Abteilungsleiter möglich. In monatlich stattfindenden Abteilungsleitersitzungen werden Abweichungen mit den Budgetverantwortlichen analysiert und erläutert.

Die Summe aller Einzelbudgets für das Geschäftsjahr 2015 ergibt folglich den Wirtschaftsplanansatz.

Folgende Geschäftsbereiche wurden für das Jahr 2015 budgetiert.

- 1) Bade:haus Norderney
- 2) Touristische Infrastruktur und Benefits
- 3) Servicestelle Hafen
- 4) Touristinformation im Conversationshaus
- 5) Strandbetreuung (Badebetrieb)
- 6) Veranstaltungen und Events
- 7) Kino / Filmfest
- 8) Appartements im bade:haus
- 9) Anwendungen
- 10) Gastgeberverzeichnis
- 11) Merchandising
- 12) Strandkorbvermietung
- 13) Tagungen
- 14) Vermietung und Verpachtung
- 15) Marketing
- 16) Zimmervermittlung

## **Erlöse**

Kurbeiträge werden im Auftrag der Stadt Norderney erhoben und dienen der Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr dienen. Eine unterjährige Abstimmung von Deckungsbeiträgen erfolgt regelmäßig mit der Stadt Norderney, obwohl nicht vorgeschrieben. Gemäß § 10 NKAG (Niedersächsisches Kommunales Abgabengesetz) ist lediglich eine Nachkalkulation nach Ablauf eines Geschäftsjahres vorgeschrieben. Der Ansatz entspricht der Vorkalkulation der Stadt Norderney für das Geschäftsjahr 2015.



Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr sieht Erlöse i.H.v. 7.264 T€ vor. Dies entspricht einer Steigerung um + 342 T€ (+ 5%) im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz des Vorjahres.

Erlöserhöhungen wurden bei annähernd allen Budgetbereichen vorgenommen. Deutliche Erhöhungen wurden in den Budgets „bade:haus“ (+ 80 T€), „Anwendungen“ (+ 86 T€) und „Vermietung und Verpachtung“ (+ 100 T€).

Die Rückgänge der Provisionserlöse aus Zimmervermittlungen (- 45 T€) finden ihre Ursache in stagnierenden Vermittlungsanfragen.

Gegensteuerungsmaßnahmen sind im Aufwandsbereich ergriffen worden.

## **Aufwendungen**

### **I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Erhöhung von Bezugspreisen führte zu einer Anpassung des Budgetansatzes (332 T€) um rd. 30 T€).

### **II. Fremdleistungen (TDN, sonstige Fremdleistungen)**

Bei den Fremdleistungen (bezogene Leistungen) sind folgende Aufwandspositionen enthalten:

#### **Callcenter Norden**

Telefonate außerhalb von Dienst- und Öffnungszeiten werden automatisch zum Callcenter weitergeleitet.

#### **Kooperation Reederei**

Die AG Reederei Norden-Frisia unterstützt das NorderneyCard-System seit Einführung im Jahre 1997 und übernimmt die Ausgabe der NorderneyCards in Norddeich. Für diese Leistung ist ein Nettoaufwand i.H.v. rd. 179 TEUR vereinbart worden. Sollte es zu einem neuen Vertragsabschluss zwischen der Reederei und dem Staatsbad für 2016 kommen, werden sich diese Konditionen zukünftig deutlich verändern.

#### **Technische Dienste Norderney**

Seit Gründung der Technischen Dienste Norderney und der damit einhergehenden Verschmelzung der Bauhöfe von Stadt und Staatsbad werden technische Leistungen durch die TDN wahrgenommen und monatlich in Rechnung gestellt.

#### **Fremdleistung für Arrangements**

Der Verkauf von Arrangements entspricht einem deutlichen Trend und wird konsequent ausgebaut. Die angebotene Unterkunft wird der Staatsbad Norderney GmbH vom Vermieter in Rechnung gestellt.

#### **Kükennest**

Der Kükennest e.V. bietet die Kurabgabenleistung „Kinderspielhaus“ im südlichen Flügel des Freibadgebäudes für Kinder an. Seit 2012 wird eine geringe Betreuungspauschale pro Kind erhoben, die die Erlössituation verbessert.

#### **Allg. Fremdleistungen**

Im Wesentlichen sind Aufwendungen für die Reinigung von Bade- und Therapiewäsche des bade:hauses enthalten. Darüber hinaus fallen hier Aufwendungen für die Reinigungsdienste einer beauftragten Gebäudereinigungsfirma an.

#### **Kurmusik**

Es wurde ein Ansatz für die Kurmusik 2015 i.H.v. rd. 245 T€ als Fremdleistung ausgewiesen.

### **III. Fremdleistungen Servicegesellschaft**

Lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung der SBN Servicegesellschaft mbH werden langjährige Beschäftigungsverhältnisse direkt bei der entleihenden Gesellschaft vorgenommen. Dadurch reduziert sich der Ansatz für Fremdleistungen um weitere 178 T€.

### **IV. Lohn & Gehalt**

Durch die Übernahme von langjährigem Saisonpersonal von der SBN Servicegesellschaft mbH erhöht sich der Ansatz für Löhne und Gehälter um 462 T€. Auf der Basis der bestehenden Arbeitsverhältnisse wurden darüber hinaus vereinbarte tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der Fremdleistungen (Servicegesellschaft) und Lohn & Gehalt werden im Vergleich zu dem feststehenden Jahresergebnis 2013 um rd. 443 gesteigert.

### **V. Energieaufwendungen**

Es wird für das Geschäftsjahr 2015 ein Ansatz i.H.v. 1.266 T€ gebildet. Dieser Wert wurde vom gesetzten Planwert des Vorjahres (1.234 T€) und dem prognostizierten Ergebnis 2014 (1.250 T€) abgeleitet.

### **VI. Aufwand für Betrieb**

Unter der Bezeichnung „Aufwand für Betrieb“ versteht man:

- a) Veranstaltungsgagen
- b) Filmlehmieten
- c) Porto- und Telefon (-anlagen) –gebühren
- d) Wartungsverträge
- e) Mitgliedsbeiträge für Fremdenverkehrsverbände

Der Wirtschaftsplanansatz 2015 wurde mit 1.768 T€ ermittelt und entspricht damit einer Steigerung um 141 T€ gegenüber dem Vorjahresansatzes (1.627 T€)

### **VII. Instandhaltungen**

Der gebildete Ansatz i.H.v. 613 T€ entspricht nahezu dem Vorjahresansatz (623 T€).

### **VIII. Steuern, Abgaben, Gebühren**

In dieser Aufwandsposition sind städtische Abgaben wie z.B. Kanal- und Müllentsorgungsgebühren, Grundsteuern und Versicherungen enthalten. Diese Position erfährt eine leichte Erhöhung um 10 T€ auf nunmehr 305 T€.

### **IX. Umlagen**

Neben einer genauen Aufteilung von Erlösen und Aufwendungen gibt es naturgemäß Gemeinkosten, die keiner Sparte direkt zugeordnet werden können (Beispiel: Lohnkosten für die Geschäftsführung, Buchhaltung, Lohnbuchhaltung und EDV). Diese Kosten werden im Umlageverfahren auf alle Betriebssparten verteilt. Man ist jedoch bestrebt, Gemeinkosten verursachungsgemäß den Budgets direkt zuzuordnen und damit die Höhe der Umlagen zu reduzieren.

In der Gesamtsumme der Umlagen i.H.v. rd. 1.622 T€ sind Personalaufwendungen (1.100 T€), Abschreibungsbeträge (250 T€) und ein Betreuungszuschuss (150 T€) an das Norderneyer Krankenhaus zur Abwendung der Insolvenz enthalten. Dieser Liquiditätszuschuss wird ausschließlich aus den gewerblichen Sparten finanziert und findet keine Anrechnung mit kurbeitragsrelevanten Geschäftsbereichen.

In dem Ansatz für Verwaltungsgemeinkosten sind darüber hinaus auch Prüfungskosten, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Versicherungsbeiträge usw. enthalten.

#### **X. Abschreibungen**

Der Ansatz für Abschreibungen wird um 78 T€ zum Vorjahresansatz erhöht, da fertiggestellte investive Vorhaben aktiviert und abgeschrieben werden. Daher wird ein Jahresansatz i.H.v. 1.500 T€ gebildet.

#### **XI. Zinsen**

Durch die Aufnahme von vier Darlehen beträgt die Zinsbelastung rd. 605 T€ für das Geschäftsjahr 2015.

### **Anmerkungen**

Die Geschäftsleitung geht vom Erreichen eines ausgeglichenen Ergebnisses ( 0,00 €) aus.

**Finanzplan**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**

**Investitionsplan für das Jahr 2015**  
**Staatsbad Norderney GmbH**

**Mittelverwendung**

Kapitaldienst

1 Darlehenstilgung (2 %) bei der Bremer Landesbank	172.000,00 €
2 Darlehenstilgung (2 %) bei der LBBW	197.000,00 €
3 Darlehenstilgung (2 %) bei der LBBW	55.000,00 €
4 Darlehenstilgung (2 %) bei der Sparkasse	104.000,00 €

Sachinvestitionen

5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	600.000,00 €
6 Erneuerung NCard-System/EDV/techn. Ausstattung	500.000,00 €
7 2 Thalasso-Plattformen	500.000,00 €
8 Umbau/Erweiterung Badehaus	300.000,00 €
9 Sanierung Badehalle Westbad	300.000,00 €
10 Strandinfrastrukturen	260.000,00 €
11 Umbau Freibad (Pumpe + Speicher + Zugang)	100.000,00 €
12 Toiletten Mainstrasse	50.000,00 €
13 Einbau Lüftung Spielbank	30.000,00 €
14 Zunahme liquider Mittel	1.612.000,00 €
(Zur Sicherung der Zwischenfinanzierungen)	

**4.780.000,00 €**

Optional

Personalwohnungen Wasserturm	4.500.000,00 €
Umbau/Sanierung "Meierei"	1.500.000,00 €
Umbau/Sanierung "Booken"	500.000,00 €
Umbau/Sanierung "Marienhöhe"	300.000,00 €
Café OASE	1.800.000,00 €
Neubau Geschäftsführerhaus	450.000,00 €
	<u>9.050.000,00 €</u>

**Mittelherkunft**

Mittelzufluss aus laufendem Geschäft

1 Abschreibungen	1.750.000,00 €
2 Jahresfehlbetrag	0,00 €

Mittelzufluss aus Zuschüssen

3 Verkauf Grundstück an der Weststrandstraße	2.500.000,00 €
4 10%-iger Verkaufserlös Hotelgrundstück	280.000,00 €
5 Fördermittel Thalasso-Plattformen	250.000,00 €

Optional

Zinsloses Darlehen	4.500.000,00 €
Darlehensaufnahme	4.550.000,00 €
	<u>9.050.000,00 €</u>

**4.780.000,00 €**

# **Erläuterungen zum Finanzplan der Staatsbad Norderney GmbH für das Geschäftsjahr 2015**

## **Mittelverwendung**

Im Rahmen der Darlehensaufnahme i.H.v. 6.000 TEUR über die Bremer Landesbank (EIB-Mittel) wurde neben einer Verzinsung von 3,98 % eine Tilgung i.H.v. 2 % p.a. vereinbart. Die Tilgungssumme ist mit 172 TEUR beziffert.

Zur Sicherstellung der Liquidität bzw. Finanzierung der umfassenden Bau- und Sanierungsleistungen wurde per 31.10.2007 ein Darlehen über die Landesbank Baden-Württemberg i.H.v. 7.000 TEUR mit einer Verzinsung von 4,51 % und einer Tilgungsrate von 2 % aufgenommen. Die Tilgungssumme ist mit 197 TEUR beziffert. Zur Sicherstellung der Liquidität bzw. Finanzierung der umfassenden Bau- und Sanierungsleistungen wurde per 01.10.2008 ein weiteres Darlehen über die Landesbank Baden-Württemberg i.H.v. 2.000 TEUR mit einer Verzinsung von 4,64 % und einer Tilgungsrate von 2 % aufgenommen. Die Tilgungssumme ist mit 55 TEUR beziffert.

Im Rahmen einer Neuaufnahme eines weiteren Darlehens i.H.v. 5 Mio. € per 12.09.2013 ist eine jährliche Tilgungssumme i.H.v. 104 T€ berücksichtigt worden.

Neben dem üblichen Wert für betrieblich notwendiges Inventar sind im Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattungen i.H.v. 600 TEUR ebenfalls technische Erweiterungen vorgesehen.

Für Investitionen in die Erneuerung des NorderneyCard-Systems, allgemeine EDV-Investitionen und für technische Ausstattungen wurde ein Pauschalansatz i.H.v. 500 T€ gebildet.

Im Investitionsplan des Wirtschaftsplanes wurden 500 T€ für die bereits bewilligte Fördermaßnahme „Schaffung von Thalasso-Plattformen“ bereitgestellt. Sollten entsprechende Genehmigungen nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erteilt werden, wird dieser Ansatz entsprechend nach unten korrigiert.

Die bereits genehmigten Modernisierungsmaßnahmen im bade:haus Norderney sind mit 300 T€ angesetzt worden.

Die Sanierung der Badehalle am Weststrand i.H.v. 300 T€ erfolgt so umfangreich, dass es sich nicht mehr um eine Instandhaltungsmaßnahme handelt und somit der Aktivierungspflicht unterliegt.

Es wurde ein Ansatz i.H.v. 260 T€ für die Umstellung der Promenadenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik gebildet. Darüber hinaus erfolgt eine statische Bewährung und anteilige Erschließung (Strom, Wasser und Abwasser) der Veranstaltungsfläche am Januskopf.

Im Gebäude des ehemaligen Freibades befinden sich die Seewassersammelbehälter für die Versorgung des bade:hauses. Die gesamte Anlage (Pumpe und Speicher) muss erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird ein neuer Zugang von der westlichen Gebäudefassade geschaffen.

Das Toilettengebäude am Übergang Mainstraße muss vollständig saniert werden. Erste Kostenschätzungen ergeben einen investiven Betrag i.H.v. 50 T€.

Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zum Einbau einer Lüftungsanlage in der Spielbank Norderney. Hierfür wurde ein Betrag i.H.v. 30 T€ bereitgestellt.

Sollten Investitionen nicht durchgeführt werden, werden diese freiwerdenden Beträge zur Erhöhung der liquiden Mittel verwandt. Der Finanzplan sieht zurzeit einen Erhöhungsbetrag der liquiden Mittel von 1.612 T€ vor.

### **Optionale Investitionen**

**Es bestehen Planungen zu weiteren größeren Baumaßnahmen, die bereits seit längerem in den verschiedenen Gremien thematisiert wurden. Da die Höhe der Investitionen nur geschätzt vorliegen, sind diese Maßnahmen optional in den Investitionsplan aufgenommen worden.**

**Zur Finanzierung dieser Maßnahmen müssen Darlehen aufgenommen werden. Für die Schaffung der angeführten Personalwohnungen am Wasserturm besteht die Aussicht der Inanspruchnahme eines zinslosen Darlehens i.H.v. rd. 4,5 Mio. €.**

**Die Geschäftsführung möchte auf diese Investitionen hinweisen, wobei die Beschlüsse zur Umsetzung im Rahmen späterer Sitzungen des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlungen vorgenommen werden müssen.**

### **Mittelherkunft**

Die im Investitionsplan dargelegten Abschreibungsbeträge für das Geschäftsjahr 2015 betragen 1.750 TEUR. Zur Erläuterung: Im Erfolgsplan werden unter der Position „Abschreibungen“ 1.500 T€ ausgewiesen. Bei dem Differenzbetrag i.H.v. 250 T€ handelt es sich um Abschreibungsbeträge, die in der Umlageposition „Verwaltungsgemeinkosten“ enthalten sind. Betroffen sind hierbei alle Anlagegüter, die der allgemeinen Verwaltung und keinem Budget verursachungsgemäß zugeordnet werden können (Bsp: Anteilige Abschreibung für den Verwaltungsstandort „Bazargebäude“).

Im Rahmen der Kommunalisierung wurde im Grundstücksübertragungsvertrag geregelt, dass die Gutschrift von Verkaufserlösen i.H.v. maximal 2.500 TEUR über das so genannte Hotelgrundstück erfolgt. Bei dem avisierten Verkauf des Grundstückes an der Weststrandstraße würde die vollständige Summe seitens der Wirtschaftsbetriebe Norderney GmbH überwiesen. Bei den derzeit gültigen Grundstückspreisen ist davon auszugehen, dass bei einem Verkauf ein wesentlich höherer Verkaufserlös zu erzielen ist, als bislang kalkuliert.

Bei dem Verkauf von ehemaligen Landesliegenschaften ist eine prozentuale Gutschrift an die Gesellschaft von 10 % des Verkaufserlöses seitens des Landes vorzunehmen. Diese Summe wird rd. 280 TEUR betragen.

Die bereits bewilligten Fördermittel für die Maßnahme „Schaffung von Thalasso-Plattformen“ betragen 250 T€.

Die OLB unterbreitete ein Angebot zur langfristigen Zinssicherung. Dieses Angebot wird zurzeit von allen städtischen Unternehmen geprüft.

**Stellenplan**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**



Entgelt- gruppe		Vollzeitstellen 2013	Vollzeitstellen 2014	Vollzeitstellen 2015	Teilzeitstellen 2015	
11	Verwaltung	2	2	2	0	
	Marketing	1	2	2	0	
10	Verwaltung	1	1	1	0	
	bade:haus	0	1	1	0	
9	Verwaltung	4	4	4	1	30,0 Std.
	Marketing	1	2	2	0	
	EDV	2	2	2	0	
	bade:haus	1	1	1	0	
	Touristinformation	1	1	1	0	
8	Verwaltung	1	1	1	0	
	Marketing	2	2	2	0	
	Veranstaltungshäuser	0	0	0	1	28,0 Std.
	bade:haus	4	4	5	2	24,0 Std.
	Servicestelle Hafen	1	1	0	0	
7		0	0	0	0	
6	Verwaltung	1	1	1	0	
	Touristinformation	1	1	0	0	
	bade:haus	5	5	3	2	33,0 Std.
	Veranstaltungshäuser			2		
	Service-Stelle-Hafen			1		
5	Verwaltung	5	5	4	0	
	Veranstaltungshäuser	3	3	3	0	
	bade:haus	3	5	9	0	
	Touristinformation	2	2	4	1	22,0 Std.
	Zimmervermittlung	4	4	4	1	30,0 Std.
	Service-Stelle Hafen	4	4	4	0	
	Haustechnik	1	1	1	0	
4	bade:haus	2	2	1	0	
	Haustechnik	1	1	1	0	
3	bade:haus	3	3	3	0	
	Meine Insel Laden	0	2	2	1	20,0 Std.
2a	Verwaltung	0	0	0	1	22,0 Std.
	bade:haus	0	2	3	0	
	Haustechnik	1	1	1	0	
	Veranstaltungshäuser	1	1	2	0	
sonstige	Auszubildende	6	6	6	0	
	Beschäftigter außertarifl.	1	1	1	0	
		<b>65</b>	<b>74</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	

**Wirtschaftsplan**  
**für das**  
**Geschäftsjahr 2015**

**SBN Servicegesellschaft  
mbH**

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>I.</b>	<b>Wirtschaftsplan SBN Servicegesellschaft GmbH</b>	<b>Seite 3</b>
	<b>Erläuterungen zum Wirtschaftsplan</b>	<b>Seite 5</b>

**SBN Servicegesellschaft mbH**

**Wirtschaftsplan**

**für das**

**Geschäftsjahr 2015**

## Wirtschaftsplan 2015

	<b>IST 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Prognose 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Erträge</b>				
Erlöse Staatsbad	1.531.381,10 €	<b>1.330.000,00 €</b>	1.135.000,00 €	<b>1.170.000,00 €</b>
Erlöse Stadtwerke	11.519,43 €	<b>0,00 €</b>	13.000,00 €	<b>14.000,00 €</b>
Erlöse TDN	82.772,46 €	<b>94.000,00 €</b>	88.000,00 €	<b>90.000,00 €</b>
Erlöse Parkplätze	87.815,98 €	<b>94.000,00 €</b>	84.000,00 €	<b>86.000,00 €</b>
Sonst. Erlöse	0,12 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>1.713.489,09 €</b>	<b>1.520.000,00 €</b>	<b>1.322.000,00 €</b>	<b>1.362.000,00 €</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	1.675.069,42 €	<b>1.485.000,00 €</b>	1.290.000,00 €	<b>1.330.000,00 €</b>
Verwaltungsaufwand	31.629,87 €	<b>20.000,00 €</b>	16.000,00 €	<b>17.000,00 €</b>
Gebühren/Abgaben/Zinsen	6.499,77 €	<b>15.000,00 €</b>	16.000,00 €	<b>15.000,00 €</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.713.199,06 €</b>	<b>1.520.000,00 €</b>	<b>1.322.000,00 €</b>	<b>1.362.000,00 €</b>
<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>290,03 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

# **Erläuterungen zum Erfolgsplan der SBN Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015**

## **I. Erträge**

Am 30. September 2004 wurde der Gesellschaft durch die Bundesagentur für Arbeit die Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung erteilt. Gesellschafterin ist die Staatsbad Norderney GmbH zu 100 %. Der Geschäftsführer der Staatsbad Norderney GmbH ist zugleich Geschäftsführer der Gesellschaft.

Personalaufwendungen werden mit einem Gewinnaufschlag versehen und den entleihenden Unternehmen fristenkongruent in Rechnung gestellt. Daher wird für das Geschäftsjahr 2015 folgende prozentuale Verteilung der Tätigkeit angenommen:

Staatsbad Norderney GmbH	86 %
Stadtwerke Norderney GmbH	1 %
Technische Dienste Norderney	7 %
Norderneyer Parkraumbewirtschaftungs-GmbH	6 %
	-----
	100,00 %

## **II. Aufwendungen**

Die Personalaufwendungen werden im Geschäftsjahr 2015 rd. 1.330 TEUR betragen. Die Verhandlungen der Tarifparteien ergaben eine tarifliche Lohnerhöhung um 3,5 % ab dem 01.04.2015. Die Auswirkungen für das Geschäftsjahr 2015 wurden bei den Personalaufwendungen einerseits und bei den Erlösen andererseits berücksichtigt. Etwaige spätere tarifliche Erhöhungen würden immer eine Erlösausweitung in gleichem Verhältnis und somit zu keiner wesentlichen Veränderung des Ergebnisses führen.

Unter der Position „Verwaltungsaufwand“ ist aufgrund des geringen Ansatzes eine Zusammenfassung vorgenommen worden. Hierunter sind im wesentlichen Rechts- und Beratungskosten und Beiträge zur Berufsgenossenschaft enthalten.

Unter der Aufwandsposition „Gebühren, Abgaben und Zinsen“ sind enthalten:

- a) Versicherungen
- b) IHK-Beiträge
- c) Beiträge Arbeitgeberverband
- d) Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen der Staatsbad Norderney GmbH für administrative Tätigkeiten

### **III. Sonstiges**

Die SBN Servicegesellschaft mbH stellt eine reine Dienstleistungsgesellschaft ohne Anlagevermögen dar. Daher entfällt der Finanzplan als Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Durch die finanzielle, wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung bildet die SBN Servicegesellschaft mbH als Tochtergesellschaft mit der Staatsbad Norderney GmbH eine umsatzsteuerliche Organschaft gem. § 2 UStG. Der Leistungsaustausch innerhalb des Organkreises ist als so genannter Innenumsatz nicht steuerbar.

# **Abschlüsse der selbstständigen und unselb- ständigen Einrichtungen**



**Abschluss  
der Technischen Dienste  
Norderney GmbH für 2013**

**Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney****Bilanz zum 31. Dezember 2013****A K T I V A**

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	3.153,00	4.996,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>117.002,00</u>	<u>133.557,00</u>
	<u>120.155,00</u>	<u>138.553,00</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.317,23	8.575,34
2. Forderungen gegen die Stadt Norderney	379.353,26	137.844,49
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>100,00</u>	<u>102.619,32</u>
	<u>413.770,49</u>	<u>249.039,15</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>146.614,26</u>	<u>78.858,26</u>
	<u>560.384,75</u>	<u>327.897,41</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>23.909,49</u>	<u>35.071,99</u>
	<u>704.449,24</u>	<u>501.522,40</u>

**P A S S I V A**

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
II. Allgemeine Rücklage	98.908,41	98.908,41
III. Verlustvortrag	-87.365,15	-21.083,18
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-16.884,84</u>	<u>-66.281,97</u>
	<u>94.658,42</u>	<u>111.543,26</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>264.031,00</u>	<u>269.016,00</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.499,74	94.203,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 14.499,74 (Vorjahr: € 94.203,87)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Norderney	320.628,01	17.170,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 320.628,01 (Vorjahr: € 17.170,91)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.632,07	9.588,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 10.632,07 (Vorjahr: € 9.588,36)		
- davon aus Steuern: € 10.632,07 (Vorjahr: € 9.588,36)		
	<u>345.759,82</u>	<u>120.963,14</u>
	<u>704.449,24</u>	<u>501.522,40</u>

**EIGENBETRIEB "TECHNISCHE DIENSTE NORDERNEY (TDN)", NORDERNEY****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	2.726.022,47	2.674.037,40
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>14.836,45</u>	<u>20.097,28</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>	2.740.858,92	2.694.134,68
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-151.644,88	-147.061,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-127.080,55</u>	<u>-133.270,03</u>
	-278.725,43	-280.331,06
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.676.076,49	-1.687.716,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-490.885,57	-482.859,09
- davon für Altersversorgung: € 149.906,43 (Vorjahr: € 144.380,57)		
	<u>-2.166.962,06</u>	<u>-2.170.576,03</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-37.202,34	-34.847,55
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.923,62	-270.648,95
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,19	95,72
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-114,50</u>	<u>-114,78</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-13.045,84	-62.287,97
11. Sonstige Steuern	<u>-3.839,00</u>	<u>-3.994,00</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<u><u>-16.884,84</u></u>	<u><u>-66.281,97</u></u>

**EIGENBETRIEB "TECHNISCHE DIENSTE NORDERNEY (TDN)", NORDERNEY**  
**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

**I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wird auf Grundlage handelsrechtlicher Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden in einem Sammelposten erfasst, der über über fünf Jahre aufgelöst wird.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von € 31.985,35 (Vorjahr: € 50,10).

Die Forderungen gegen die Stadt Norderney resultieren aus der Abrechnung von Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Vorjahr Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus Liquiditätskrediten in Höhe von € 100.005,11.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Leasingsonderzahlungen, die über die Laufzeit der entsprechenden Leasingverträge aufgelöst werden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere mit € 191.000,00 (Vorjahr: € 177.000,00) Verpflichtungen aus Resturlaub und Mehrarbeit sowie mit € 36.631,00 (Vorjahr: € 56.616,00) Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 940,43 (Vorjahr: € 68.040,30).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Norderney entfallen mit € 295,00 (Vorjahr: € 444,72) auf Leistungsabrechnungen, mit € 300.000,00 (Vorjahr: € 0,00) auf einen Liquiditätskredit sowie mit € 20.333,01 (Vorjahr: € 16.726,19) auf Umsatzsteuer.

Die Umsatzerlöse entfallen mit € 1.320.697,47 (Vorjahr: € 1.308.830,51) auf den hoheitlichen Bereich und mit € 1.405.325,00 (Vorjahr: € 1.365.206,89) auf den gewerblichen Bereich.

#### **IV. Sonstige Angaben**

##### **1. Mitarbeiter**

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Jahr 2013 durchschnittlich 51 (Vorjahr: 51) fest angestellte Mitarbeiter einschließlich 2 (Vorjahr: 2) Auszubildende.

##### **2. Betriebsleitung**

Betriebsleiter ist Herr Dipl.-Ing. Erik Fischer, Norderney. Sein Stellvertreter ist Herr Carsten Rass, Norderney. Bezüge der Betriebsleitung sind in 2013 in Höhe von € 85.769,48 angefallen.

##### **3. Betriebsausschuss**

Dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebes gehörten im Geschäftsjahr 2013 an:

Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender

Ratsmitglied Reinhard Kiefer, Pensionär

Ratsmitglied Barbara Bakker-Dinkla, Hotelier

Ratsmitglied Christian Budde, Kraftfahrer

Beigeordneter Jann Ennen, selbstständiger Immobilienkaufmann

Ratsmitglied Jan Harms, Angestellter

Ratsmitglied Volker Lenz, Pensionär

Beigeordnete Karin Rass, Krankengymnastin

Arbeitnehmersvertreter Mathias Krüger, Gärtner

Vergütungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden vom Eigenbetrieb nicht gezahlt.

#### **4. Finanzielle Verpflichtungen**

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen, die nicht aus der Bilanz ersichtlich und nicht als Haftungsverhältnisse unter der Bilanz auszuweisen sind, beträgt zum 31. Dezember 2013 rd. T€ 214.

Norderney, den 2. Juni 2014

.....

Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)"

Erik Fischer  
(Betriebsleiter)

**EIGENBETRIEB "TECHNISCHE DIENSTE NORDERNEY (TDN)", NORDERNEY**  
**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		durchschnittlich	
	Stand 1.1.2013 €	Zugänge 2013 €	Abgänge 2013 €	Stand 31.12.2013 €	Stand 1.1.2013 €	Zugänge 2013 €	Abgänge 2013 €	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2012 €	Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	15.501,45	0,00	0,00	15.501,45	10.505,45	1.843,00	0,00	12.348,45	3.153,00	4.996,00	11,9	20,3
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	616.591,85	18.804,34	0,00	635.396,19	483.034,85	35.359,34	0,00	518.394,19	117.002,00	133.557,00	5,6	18,4
	<u>632.093,30</u>	<u>18.804,34</u>	<u>0,00</u>	<u>650.897,64</u>	<u>493.540,30</u>	<u>37.202,34</u>	<u>0,00</u>	<u>530.742,64</u>	<u>120.155,00</u>	<u>138.553,00</u>	<u>5,8</u>	<u>18,5</u>

## Technische Dienste Norderney Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

### A. Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Bereiche „Betriebshof“ mit den Aufgabenfeldern Handwerker (Maler, Schlosser, Elektriker, Tischler und Sattler), Gärtner, Hausmeister, Fuhrpark und Straßenunterhaltung sowie „Technisches Büro“ mit den Aufgabenfeldern Hochbau, Tiefbau, Gebäudetechnik und Verwaltung. Die Standorte für den handwerklichen Bereich befinden sich am Gorch-Fock-Weg (ehemaliger Bauhof der Stadt Norderney) sowie Am Wasserturm (ehemaliger Betriebshof des Staatsbades). Die Verwaltung, das Technische Büro und die Betriebsleitung befinden sich im Westflügel des Conversationshauses.

### B. Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2013

#### **Geschäftsergebnis**

Das Geschäftsjahr 2013 endet mit einem Jahresfehlbetrag von rd. T€ 17; gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr ergibt sich somit eine Ergebnisverbesserung um rd. T€ 49, dies insbesondere durch gestiegene Umsatzerlöse (+T€ 52) bei in etwa gleichbleibenden Aufwandspositionen.

#### **Investitionen/Finanzierung**

Im Geschäftsjahr 2013 wurden bei Abschreibungen von rd. T€ 37 Investitionen in Höhe von rund T€ 19 getätigt, sie betreffen insbesondere die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Werkzeugen und Geräten. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte ausschließlich aus den erwirtschafteten Abschreibungen.

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebs (rd. T€ 120) ist nicht in voller Höhe durch Eigenkapital finanziert. Die Unterdeckung zum Bilanzstichtag beträgt rund T€ 25.

#### **Eigenkapital**

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	<u>Eröffnungsbilanz</u> <u>zum 01. Januar 2013</u>	<u>Zugänge</u> <u>in 2013</u>	<u>Schlussbilanz</u> <u>zum 31. Dezember 2013</u>
Stammkapital	100.000,00		100.000,00
Allgemeine Rücklage	98.908,41		98.908,41
Verlustvortrag	-87.365,15		-87.365,15
Jahresfehlbetrag		-16.684,84	-16.684,84
Eigenkapital insgesamt	<u>111.543,26</u>	<u>-16.684,84</u>	<u>94.858,42</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag rd. 14 % an der um rd. T€ 203 auf rd. T€ 705 gestiegenen Bilanzsumme.



## Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen gliedert sich folgendermaßen:

	<u>Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2013</u>	<u>Abgänge in 2013</u>	<u>Zugänge in 2013</u>	<u>Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013</u>
Resturlaubs- und Überstundenansprüche	177.000,00	-177.000,00	191.000,00	191.000,00
Altersteilzeit	56.616,00	-19.985,00	0,00	36.631,00
Berufsgenossenschaft	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)	29.100,00	-29.100,00	30.100,00	30.100,00
Rechts- und Beratungskosten	<u>4.100,00</u>	<u>-4.100,00</u>	<u>4.100,00</u>	<u>4.100,00</u>
Rückstellungen Insgesamt:	<u>269.016,00</u>	<u>-232.385,00</u>	<u>227.400,00</u>	<u>264.031,00</u>

## Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden ausschließlich aus der Wahrnehmung satzungsgemäßer Aufgaben erzielt. Hierbei handelt es sich um technische Dienste im weitesten Sinne.

Diese gliedern sich in hoheitliche Aufgaben für die Stadt Norderney sowie gewerbliche Arbeiten für die kommunalen Gesellschaften. Neben Aufgaben im Bereich der Grünpflege, der Straßenreinigung und -unterhaltung, der Wartung von Gebäuden, Serviceleistungen für touristische Einrichtungen und Hausmeisterdienste werden Ingenieurleistungen aller Art im Hoch- und Tiefbau erbracht.

Zum 1. Januar 2013 erfolgte, in Absprache mit dem Aufsichtsgremium, eine Erhöhung des Stundenverrechnungssatzes auf € 36,70. Gleichzeitig wurden auch die Verrechnungssätze für die Fahrzeuge um durchschnittlich 3,00 €/Fahrzeugstunde angehoben.

Im Berichtsjahr konnten sowohl im gewerblichen als auch im technischen Bereich höhere Umsatzerlöse erzielt werden. Während der Anstieg im gewerblichen Bereich in Höhe von insgesamt T€ 31 insbesondere bei den Auftraggebern Stadt und Wohnungsgesellschaft zu verzeichnen war, betrifft der Anstieg im technischen Bereich (T€ 21) insbesondere die Betreuung von Baumaßnahmen der Wohnungsgesellschaft und der Stadtwerke. Größere Erlössteigerungen wurden im gewerblichen Bereich durch die Langzeiterkrankung diverser Mitarbeiter erschwert.

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
<u>Auftraggeber</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Stadt Norderney	1.322	1.311
Staatsbad	1.020	1.082
Stadtwerke	134	119
Wohnungsgesellschaft	236	135
Fluhaney	1	1
Parkraumbewirtschaftungs GmbH	1	9
Sonstige Dritte	<u>12</u>	<u>17</u>
Insgesamt:	<u>2.726</u>	<u>2.674</u>

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen insbesondere von der Agentur für Arbeit erhaltene Zahlungen für Eingliederungsbeihilfen sowie Altersteilzeiterstattungen in Höhe von rd. T€ 13.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand beinhaltet neben Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Instandhaltung der eigenen Maschinen und Fahrzeuge, den Treibstoffkosten des Fuhrparks auch Materialanschaffungen für weiterberechnete Aufträge sowie Personalkostenerstattungen an die SBN-Service GmbH.

Während die Unterhaltungsaufwendungen für den Fahrzeugpark in Höhe von T€ 23 sowie die Treibstoffkosten (T€ 69) und die Personalkostenerstattungen an die SBN-Service GmbH (T€ 91) rückläufig sind, machen sich insbesondere stark gestiegene Materialaufwendungen für das Strandreinigungsgerät negativ bemerkbar. Allein für die Reparatur des Strandreinigungsgerätes mussten Aufwendungen von T€ 19 geleistet werden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich insgesamt ein geringfügiger Rückgang des Materialaufwands in Höhe von rd. T€ 1.

### **Personalaufwand**

Für die bei der TDN beschäftigten Arbeitnehmer findet seit dem 01. Oktober 2005 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Kommunen) Anwendung.

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Gehälter	1.696.061,49	1.670.860,94
Sozialabgaben	339.244,17	335.066,93
Altersteilzeit	-19.985,00	16.856,00
Altersversorgung und Unterstützung	<u>151.641,40</u>	<u>147.792,16</u>
Insgesamt	<u>2.166.962,06</u>	<u>2.170.576,03</u>

Die Gehälter und Sozialabgaben erhöhen sich insbesondere durch tarifliche Steigerungen im Januar bzw. August 2013. Demgegenüber nehmen die Rückstellungen für Altersteilzeit durch auslaufende Verträge ab.

### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen werden linear berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 150 € übersteigen und unter 1.000 € liegen, werden nach § 6 Abs. 2 a EStG im Zugangsjahr in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter 150 € liegen, werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Unter Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern sowie der in 2013 durchgeführten Investitionen ergeben sich Abschreibungen in Höhe von rd. T€ 37. Die Erwirtschaftung dieser Abschreibungen dient der Finanzierung von Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge, Maschinen usw.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert und betragen wieder rd. T€ 271. Sie beinhalten insbesondere:

- Leasingkosten in Höhe von T€ 86,
- Miet-, Pacht- und Energieaufwendungen für die Betriebshöfe sowie die Büroräume in Höhe von rd. T€ 85,
- Kosten für die Personalabrechnung (durch die Stadt) und die kaufmännische Betriebsführung (durch die SWN) in Höhe von rd. T€ 41,
- Kosten für Bürobedarf und EDV in Höhe von rd. T€ 14,
- Arbeitskleidung, arbeitsmedizinische Betreuung und Seminargebühren in Höhe von rd. T€ 10,
- Porto-, Fracht- und Telefonkosten in Höhe von rd. T€ 10 sowie
- Versicherungszahlungen in Höhe von rd. T€ 9.

### **Jahresergebnis/Ergebnisverwendung**

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **C. Voraussichtliche Entwicklung**

Für das Geschäftsjahr 2014 sind Investitionen in Höhe von rd. T€ 30 vorgesehen, T€ 20 für die Anschaffung eines gebrauchten Radladers für die Pflasterkolonne sowie T€ 10 für Anschaffungen in den Bereichen EDV/Büroausstattung sowie Kleingeräte.

Zum 31. Dezember 2008 endete die bei Gründung der TDN zwischen der Stadt und den städtischen Gesellschaften abgeschlossene Kooperationsvereinbarung, die TDN steht somit seit Januar 2009 im freien Wettbewerb. Alle öffentlichen Auftraggeber haben aber einer Fortführung der bestehenden Auftragsverhältnisse für 2014 nicht widersprochen.

Für das Geschäftsjahr 2014 rechnen wir insgesamt mit steigenden Umsatzerlösen, insbesondere durch die Anhebung des Personal-Stundenverrechnungssatzes im gewerblichen Bereich um € 1,00 auf € 37,70. Einer der Hauptgründe für die erneute Erhöhung ist der im Sommer 2014 geplante Umzug der TDN in die neue Strandkorhalle nebst Betriebshof in das Gewerbegebiet (ehemaliger Bauhof der Firma Wessels). Insbesondere die höheren laufenden Pachtaufwendungen sowie die durch den Umzug bedingten Kosten sollen durch die Anhebung des Stundenverrechnungssatzes kompensiert werden.

Wir gehen daher für das Geschäftsjahr 2014 von einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. T€ 12 aus.

## D. Risiko- und Chancenbericht

Der Eigenbetrieb unterliegt im Zuge seiner Geschäftstätigkeit den folgenden Risiken:

- **Marktrisiken:** Durch den Wegfall der für die Jahre 2004 bis 2008 zwischen den Technischen Diensten und der Stadt sowie den kommunalen Gesellschaften bestehenden Kooperationsvereinbarung stehen die TDN quasi im freien Wettbewerb zu privaten Anbietern. Um dort bestehen zu können, ist mit der Einführung eines konsequenten Kostenmanagements begonnen worden. Trotz entsprechender Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass die in 2009 erfolgte Marktöffnung zu einer Beeinträchtigung der Ertragslage führt. Die TDN ist durch die Stadt bzw. deren Tochtergesellschaften weiterhin mit der Durchführung der bereits in der Vergangenheit – und in der ausgelaufenen Kooperationsvereinbarung – auf- bzw. durchgeführten – Aufträge betraut worden und konnte bereits erfolgreich gegen Angebote privater Unternehmen bestehen. Ob dies auch zukünftig in allen Tätigkeitsbereichen der Fall sein wird, bleibt abzuwarten. Das in diesem Zusammenhang grundlegende Problem besteht darin, dass die Stadt und ihre Gesellschaften Leistungen auf dem freien Markt einkaufen können, die TDN aber, bedingt durch die Vorgaben der Betriebssatzung, nicht in den Bereichen, in denen sie sehr leistungsfähig ist, im Privatsektor entsprechende Leistungen anbieten darf.
- **Betriebsrisiken:** Ein Ausfall von Komponenten sowohl in den technischen als auch in den sonstigen Tätigkeitsfeldern kann die Ertragskraft beeinträchtigen. Dem Risiko wird durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung, systematische und geprüfte Verfahren der Wartung und Qualitätssicherung sowie die Auswahl und Schulung qualifizierten Personals begegnet.
- **Finanzwirtschaftliche Risiken:** Im Rahmen des operativen Geschäfts ist die Gesellschaft Preisänderungsrisiken ausgesetzt.
- **Umfeldrisiken:** Das politische, rechtliche und gesellschaftliche Umfeld der Gesellschaft unterliegt einem beständigen Wandel.

**Chancen** in der künftigen Entwicklung bestehen vor allem aus dem bereits seit langem bestehenden engen Verhältnis zwischen unserem Eigenbetrieb sowie der Stadt und den kommunalen Gesellschaften. Der Ansatz, den „technischen Betrieb“ aus dem Bereich der reinen „Bauverwaltung“ herauszutrennen, hat sich als grundsätzlich richtig erwiesen.

Unabhängig von Verwaltungszwängen können die technischen Belange der Stadt und ihrer Gesellschaften optimal betreut werden. Durch die für diese Auftraggeber bereits in der Vergangenheit durchgeführten Tätigkeiten und Maßnahmen konnten wir uns als Unternehmen mit marktfähigen Preisen etablieren, so dass auch nach Wegfall des Angebotsmonopols im Jahre 2009 mit einer weiteren Beauftragung unseres Eigenbetriebes gerechnet werden kann, zumal für viele Bereiche unseres Angebotspektrums auf der Insel keine vergleichbaren Mitbewerber vorhanden sind, die adäquate Dienstleistungen anbieten können. Hervorzuheben sind hier Ingenieur- und Technikerleistungen, die insbesondere mit der Stadt, dem Staatsbad, den Stadtwerken und der Wohnungsgesellschaft abgerechnet werden und sich immer mehr zu einer Stütze des Betriebes entwickelt haben.

Bedingt durch die weitestgehend kommunal bestimmte Auftraggeberstruktur mit festen Leistungsbeschreibungen sowie die Vorgaben der Betriebssatzung war bzw. ist unter den gegebenen Umständen eine nennenswerte Verbesserung der Einnahmenseite kaum möglich. Somit kann es mit dem derzeitigen festen Mitarbeiterstamm nur zu subjektiv zu beurteilenden Verbesserungen der Service- und Leistungsqualität kommen. Im Zuge der kontinuierlichen Untersuchung aller relevanten Aufwandspositionen wurde bereits eine Vielzahl von Verbesserungen vorgenommen, so dass Einsparpotentiale auf der Ausgabenseite weitestgehend ausgeschöpft erscheinen. Weitere Verbesserungen der Ertragslage sind somit zukünftig nur durch die Definition niedrigerer Qualitätsstandards durch die Auftraggeber oder aber durch Rückübertragung bzw. Herausnahme von bisher von der TDN erbrachten Leistungen aus der Angebotspalette möglich, dieses kann jedoch den Abbau von Planstellen nach sich ziehen.

Norderney, 5. Juni 2014

Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney (TDN)“



Erik Fischer  
Betriebsleiter

**Abschluss  
der Stadtwerke  
Norderney GmbH für 2013**

## STADTWERKE NORDERNEY GMBH, NORDERNEY

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

## AKTIVA

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	<u>712.250,73</u>	<u>444.594,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.891.162,86	7.094.009,36
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen, Technische Anlagen und Maschinen	5.908.554,00	6.250.055,00
3. Verteilungsanlagen	9.425.704,00	8.502.264,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	939.313,00	915.586,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>446.177,20</u>	<u>623.649,09</u>
	<u>25.610.911,06</u>	<u>23.385.563,45</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	29.728.011,30	29.328.011,30
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.999,85	37.299,85
3. Beteiligungen	26.745,17	26.626,20
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>163,61</u>	<u>163,61</u>
	<u>29.787.919,93</u>	<u>29.392.100,96</u>
	<u>56.111.081,72</u>	<u>53.222.258,41</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>321.671,05</u>	<u>329.443,43</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.574.115,56	2.645.270,57
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	543.571,23	449.711,79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	305.276,20	782.152,56
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 2.268,80 (Vorjahr: € 2.836,00)		
	<u>4.422.962,99</u>	<u>3.877.134,92</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.798.469,17</u>	<u>161.880,73</u>
	<u>7.543.103,21</u>	<u>4.368.459,08</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	3.092,26	3.678,01
<b>D. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG</b>	<u>51.605,10</u>	<u>0,00</u>
	<u>63.708.882,29</u>	<u>57.594.395,50</u>

## PASSIVA

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	26.631.678,47	26.631.678,47
III. Verlustvortrag	-642.755,83	-1.447.416,29
IV. Jahresüberschuss	<u>745.813,04</u>	<u>804.660,46</u>
	<u>31.734.735,68</u>	<u>30.988.922,64</u>
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>	<u>994.671,00</u>	<u>780.017,00</u>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	38.523,00	40.186,00
2. Steuerrückstellungen	302.560,00	182.500,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.152.170,53</u>	<u>1.300.824,18</u>
	<u>1.493.253,53</u>	<u>1.523.510,18</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.997.991,82	18.201.708,27
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.100.250,14 (Vorjahr: € 880.371,99)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.141.781,10	1.274.996,07
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.141.781,10 (Vorjahr: € 1.274.996,07)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	48.212,28	37.962,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 48.212,28 (Vorjahr: € 37.962,12)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.155.073,11	3.490.214,52
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 4.315.070,53 (Vorjahr: € 1.954.214,52)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.143.163,77	1.297.064,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 983.913,77 (Vorjahr: € 1.118.939,70)		
- davon aus Steuern: € 505.394,51 (Vorjahr: € 213.956,78)		
	<u>29.486.222,08</u>	<u>24.301.945,68</u>
	<u>63.708.882,29</u>	<u>57.594.395,50</u>

**STADTWERKE NORDERNEY GMBH, NORDERNEY****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	18.952.527,49	18.180.645,98
abzüglich Stromsteuer	-567.406,85	-570.924,28
abzüglich Energiesteuer	-838.740,91	-826.439,68
	17.546.379,73	16.783.282,02
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.889,77	31.721,61
3. Sonstige betriebliche Erträge	536.097,42	573.162,72
<b>4. Gesamtleistung</b>	<b>18.127.366,92</b>	<b>17.388.166,35</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-10.673.752,52	-10.888.291,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-811.709,45	-451.917,32
	-11.485.461,97	-11.340.209,30
<b>6. Rohergebnis</b>	<b>6.641.904,95</b>	<b>6.047.957,05</b>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.282.828,39	-1.257.839,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-307.328,90	-340.356,56
- davon für Altersversorgung: € 102.460,05 (Vorjahr: € 106.447,15)		
	-1.590.157,29	-1.598.195,91
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.520.389,34	-1.517.921,43
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.756.270,58	-1.511.417,37
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	295.133,96	430.425,96
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.567,94	2.962,63
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-51.023,41	-48.686,60
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-761.862,10	-721.732,06
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.259.904,13</b>	<b>1.083.392,27</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-437.897,04	-246.691,53
16. Sonstige Steuern	-76.194,05	-32.040,28
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>745.813,04</b>	<b>804.660,46</b>



**STADTWERKE NORDERNEY GMBH, NORDERNEY**

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

**I. Allgemeine Angaben**

Mit Eintragung ins Handelsregister vom 11. Oktober 2012 wurde die Wirtschaftsbetriebe Norderney GmbH umfirmiert in die Stadtwerke Norderney GmbH.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den Bestimmungen des GmbHG aufgestellt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft werden durch die Erweiterung der Gliederung der Bilanz berücksichtigt.

**II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Geringwertige Anlagegüter werden in einem Sammelposten erfasst, der über fünf Jahre aufgelöst wird. Seit 2010 werden die von den Anschlussnehmern geleisteten Baukostenzuschüsse dem Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse zugeführt und analog der bezuschussten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst; die Auflösungserträge werden innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen. Von 2003 bis einschließlich 2009 wurden die erhaltenen Baukostenzuschüsse von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der jeweiligen Anlagegegenstände abgesetzt. Bis zum 31. Dezember 2002 empfangene Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse) werden als Sonderposten passiviert und jährlich mit 5 % aufgelöst; die Auflösungserträge werden innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert.

Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Pensionsrückstellung wurde nach der sog. PUC-Methode mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Abzinsung erfolgte nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RVO) auf der Grundlage der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Daten. Bei der Bewertung wurden ein Zinssatz von 4,88 %, eine erwartete Rentensteigerung von 2,0 % und die Sterbetafel nach Heubeck in der Fassung von 2005 zugrundegelegt.

Die Bewertung der Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen erfolgt nach handelsrechtlichen Grundsätzen entsprechend der IDW-Stellungnahme IDW RS HFA 3 unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 3,36 %, einer erwarteten Gehaltssteigerung von 2,0 % und der Sterbetafel nach Heubeck in der Fassung von 2005.

Es wurde eine Vermögensverrechnung gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB durchgeführt. Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Ansprüche aus verpfändeten Rückdeckungsversicherungen. Zum 31. Dezember 2013 wurde der Erfüllungsbetrag aus Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen in Höhe von T€ 56 mit dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens in Höhe von T€ 108 verrechnet. Da sich stichtagsbezogen eine Überdeckung durch das Deckungsvermögen ergibt, wird dieser Betrag auf der Aktivseite unter der Position "Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung" ausgewiesen (T€ 52). Des Weiteren wurden im Personalaufwand die Erträge aus Ansprüchen aus verpfändeten Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T€ 2 mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen in Höhe von T€ 4 verrechnet.

Die übrigen Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr werden mit dem Barwert bewertet unter Zugrundelegung des maßgeblichen Zinssatzes der Deutschen Bundesbank.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

### **III. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 1.033) noch nicht abgerechnete Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmelieferungen (Verbrauchsabgrenzung).

Die zum 31. Dezember 2013 ausgewiesenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von T€ 295 (Vorjahr: T€ 430) aus dem bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag und im Übrigen aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Die zum 31. Dezember 2013 ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen mit T€ 341 (Vorjahr: T€ 464) Verpflichtungen im Zusammenhang mit der sogenannten Mehrerlösabschöpfung, mit T€ 300 (Vorjahr: T€ 301) Verpflichtungen aus Mehr-/Minderungenabrechnungen im Bereich Gas, mit T€ 85 (Vorjahr: T€ 123) ausstehende Rechnungen sowie mit T€ 277 (Vorjahr: T€ 269) Verpflichtungen aus dem sog. Regulierungskonto in den Geschäftsbereichen Strom und Gas.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen in Höhe von T€ 51 (Vorjahr: T€ 48) aus Verbindlichkeiten aus dem bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abzüglich Forderungen in Höhe von T€ 3 (Vorjahr: T€ 10).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen mit T€ 1.536 (Vorjahr: T€ 1.664) auf langfristige Darlehen, mit T€ 3.500 (Vorjahr: T€ 1.800) auf Kassenkredite sowie mit T€ 119 (Vorjahr: T€ 26) auf Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren weisen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 16.563 (Vorjahr: T€ 14.093), die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 896 (Vorjahr: T€ 1.024) und die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 61 (Vorjahr: T€ 73) aus.

Neben dem in der Bilanz ausgewiesenen Schuldposten bestehen finanzielle Verpflichtungen lediglich in unwesentlicher Höhe aus Miet- und Leasingvereinbarungen sowie aus dem Bestellobligo.

#### **IV. Angaben nach § 6b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)**

Geschäfte mit verbundenen Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, bestehen lediglich in unwesentlicher Höhe aus der Verpachtung von Grundstücken an die Staatsbad Norderney GmbH (T€ 88; Vorjahr: T€ 88), an die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (T€ 19; Vorjahr: T€ 19) und an den Eigenbetrieb Technische

Dienste Norderney (T€ 27; Vorjahr: T€ 27) sowie aus der Erbringung von administrativen Dienstleistungen für die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH und den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney (T€ 41; Vorjahr: T€ 41).

## **V. Anteilsbesitz**

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten 100 % der Geschäftsanteile an der Staatsbad Norderney GmbH, Norderney. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2013 ein Eigenkapital in Höhe von T€ 6.887 (Vorjahr: T€ 6.879) und für das Geschäftsjahr 2013 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 8 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 162) aus.

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten sämtliche Geschäftsanteile an der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney), Norderney, mit der ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2013 ein Eigenkapital in Höhe von T€ 134 (Vorjahr: T€ 134) und für das Geschäftsjahr 2013 einen zu übernehmenden Verlust in Höhe von T€ 51 (Vorjahr: T€ 49) aus.

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten 93,75 % der Geschäftsanteile an der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney, mit der ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2013 ein Eigenkapital in Höhe von T€ 9.979 (Vorjahr: T€ 9.579) und für das Geschäftsjahr 2013 einen abzuführenden Gewinn in Höhe von T€ 295 (Vorjahr: T€ 430) aus.

## **VI. Ergänzende Angaben**

Im Geschäftsjahr 2013 wurden im Durchschnitt 33 Arbeitnehmer (Vorjahr: 33) beschäftigt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2013 an:

Frank Ulrichs, Norderney, Bürgermeister der Stadt Norderney, Vorsitzender,  
Jan Harms, Norderney, - stellvertretender Vorsitzender -, Angestellter,  
Bernhard Onnen, Norderney, Einzelhandelskaufmann,  
Jann Ennen, Norderney, Immobilienkaufmann,  
Johannes Terfehr, Norderney, pensionierter Lehrer,  
Karl-August Westdörp, Norderney, Angestellter,  
Stefan Wehlage, Norderney, Hausmann,  
Volker Lenz, Norderney, Pensionär.

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2013 Bezüge von insgesamt € 6.360,00 (Vorjahr: € 4.800,00) erhalten.

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2013 war Herr Sven Hanson, Norderney.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Norderney, den 17. September 2014

.....  
Sven Hanson

**STADTWERKE NORDERNEY GMBH, NORDERNEY**  
**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					ABSCHREIBUNGEN					BUCHWERTE	
	1.1.2013 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2013 €	1.1.2013 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2013 €	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	634.104,95	345.443,76	0,00	0,00	979.548,71	189.510,95	77.787,03	0,00	0,00	267.297,98	712.250,73	444.594,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.550.481,09	1.763.693,70	388.972,24	-70.000,00	11.633.147,03	2.456.471,73	211.829,49	73.646,95	0,00	2.741.948,17	8.891.198,86	7.094.009,36
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen, Technische Anlagen und Maschinen	11.872.724,11	458.337,88	-314.836,59	0,00	12.016.225,40	5.622.669,11	558.649,24	-73.646,95	0,00	6.107.671,40	5.908.554,00	6.250.055,00
3. Verteilungsanlagen	15.021.776,18	957.925,32	525.943,75	0,00	16.505.645,25	6.519.512,18	560.429,07	0,00	0,00	7.079.941,25	9.425.704,00	8.502.264,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.131.362,17	121.796,71	25.346,05	0,00	2.278.504,93	1.215.776,17	123.415,76	0,00	0,00	1.339.191,93	939.313,00	915.586,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	623.649,09	447.917,56	-625.425,45	0,00	446.141,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	446.141,20	623.649,09
	<u>39.199.992,64</u>	<u>3.749.671,17</u>	<u>0,00</u>	<u>-70.000,00</u>	<u>42.879.663,81</u>	<u>15.814.429,19</u>	<u>1.454.323,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>17.268.752,75</u>	<u>25.610.911,06</u>	<u>23.385.563,45</u>
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	31.828.011,30	400.000,00	0,00	0,00	32.228.011,30	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	29.728.011,30	29.328.011,30
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	37.299,85	0,00	0,00	-4.300,00	32.999,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.999,85	37.299,85
3. Beteiligungen	26.626,20	118,97	0,00	0,00	26.745,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.745,17	26.626,20
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	163,61	0,00	0,00	0,00	163,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163,61	163,61
	<u>31.892.100,96</u>	<u>400.118,97</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.300,00</u>	<u>32.287.919,93</u>	<u>2.500.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.500.000,00</u>	<u>29.787.919,93</u>	<u>29.392.100,96</u>
	<u>71.726.198,55</u>	<u>4.495.233,90</u>	<u>0,00</u>	<u>-74.300,00</u>	<u>76.147.132,45</u>	<u>18.503.940,14</u>	<u>1.532.110,59</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>20.036.050,73</u>	<u>56.111.081,72</u>	<u>53.222.258,41</u>

Die Zugänge der entgeltlich erworbenen gewerblichen Schutzrechte und ähnlichen Rechte und Werte enthalten die Nachaktivierung des Wassernutzungsrechtes von T€ 96. Die Abschreibungen enthalten die hierfür bis zum 31.12.2012 aufgelaufenen Abschreibungen von T€ 12. Der Buchwert der Nachaktivierung von T€ 84 wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

## Stadtwerke Norderney GmbH Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

### **Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland liegt in 2013 nach vorläufigeren Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) mit rund 478 Mio. t Steinkohleeinheiten um rund 2,6 % über dem Wert des Vorjahres, insbesondere durch die kühle Witterung zu Beginn des Jahres.

Die Preisentwicklung auf den Energiemärkten in 2013 verlief unterschiedlich. Während im Strombereich durch sinkende Kohle- und Emissionspreise ein stetiger Preiserückgang zu verzeichnen war, gab es im Gasbereich nach zunächst fallenden Preisen zum Jahresende wieder einen Preisanstieg.

Trotz der wieder anziehenden Preisnotierungen am Heizölmarkt konnten die Gaspreise auch über das gesamte Jahr 2013 stabil gehalten werden, hier wirkt sich die Umstellung unserer Gasbezugsverträge auf börsenorientierten Einkauf positiv aus.

Der erneute Anstieg der EEG-Umlage in 2013 sowie die Erhöhung bzw. Neueinführung weiterer Umlagen führte dazu, dass wir bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2013 Preisanpassungen sowohl in den Tarifikunden- als auch in den Sondervertragskunden-segmenten durchführen mussten. Vor allem im Tarifikundenbereich konnte durch eine Bezugskostenverbesserung ein Teil der Umlagen-Erhöhlungen abgefedert werden.

Der Wettbewerb im Energiemarkt hat auch in 2013 weiter an Dynamik gewonnen; so wechselten nach Angaben des BDEW seit Beginn der Liberalisierung über 33 % der deutschen Haushalte ihren Stromanbieter zumindest einmal. Noch deutlicher war die Bewegung im Gasmarkt, hier wechselten seit Oktober 2006 knapp 26 % der Kunden zumindest einmal zu einem neuen Gaslieferanten, eine Steigerung um fast acht Prozentpunkte gegenüber 2012. Die große Anzahl der unterschiedlichen Strom- und Gasanbieter sowie die Vielzahl der Angebote (Festpreise; Öko-Strom, Bio-Erdgas usw.) sind für den Endkunden nur noch schwer überschaubar. Ein echter und fairer Anbieter-Vergleich wird durch zusätzliche Vertrags- und Abschlussbedingungen (z. B. Vorkasse, einmalige Boni, Festpreise etc.) erschwert.

Im (Preis-) Kampf um die großen Strom- bzw. Gas-Sondervertragskunden konnten die Stadtwerke Norderney (SWN) ihre Position im Wettbewerb behaupten. Die Wechselquoten auf Norderney liegen immer noch deutlich unter dem Durchschnitt festländischer Versorgungsunternehmen.

Auch der Ausblick ins Jahr 2014 bleibt spannend. Sinkenden Großhandelspreisen an den Energiemärkten stehen weiterhin leichte Erhöhungen der Netzentgelte sowie politisch bedingte Preiserhöhungen durch Umlagenerhöhungen im Strombereich gegenüber. In diesem Spannungsfeld werden die SWN auch weiterhin alle Möglichkeiten nutzen, um im Sinne ihrer Kunden faire, wettbewerbsfähige Preise in Verbindung mit einem guten Service anbieten zu können.

## **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

In Folge der leichten wirtschaftlichen Entspannung im Euroraum konnte sich auch die deutsche Wirtschaft im Jahr 2013 weiterhin positiv entwickeln; das Bruttoinlandsprodukt (BIP) verzeichnete ein leichtes Wachstum von 0,4 %, angetrieben durch die anziehende Binnennachfrage.

Die Insel Norderney als eine der wichtigsten Urlaubsdestinationen an der deutschen Nordseeküste konnte sich auch in 2013 auf hohem Niveau behaupten und sowohl bei der Zahl der Anreisen als auch bei den Übernachtungen eine erneute Steigerung verzeichnen. Die Zahl der Übernachtungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 90.000 bzw. 2,8 % und betrug rund 3,33 Millionen.

## **Geschäftsjahr 2013**

### **Wirtschaftliche Unternehmensentwicklung**

Der Geschäftsjahr 2013 endet erneut mit einem positiven Jahresergebnis; der Jahresüberschuss liegt allerdings leicht unter dem des Vorjahres.

Die Außenumsätze der SWN (ohne Energiesteuern) sind um rund 0,7 Mio. € bzw. 4,2 % auf 17,5 Mio. € gestiegen. Dies resultierte im Wesentlichen aus höheren Erlösen in allen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, insbesondere aber im Strom- (+ 540 T€) und Wasserbereich (+ 104 T€).

Die aktivierten Eigenleistungen stiegen auf 45 T€ (Vorjahr 32 T€), da in 2013 wieder mehr investive Arbeiten durch eigene Mitarbeiter durchgeführt wurden.

Im Vergleich zu 2012 sanken die sonstigen betrieblichen Erträge um rund 37 T€ auf 536 T€.

Der Materialaufwand erhöhte sich gegenüber 2012 um 0,15 Mio. € auf 11,485 Mio. €. Während es bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einen Rückgang um 215 T€ gab - gestiegenen Strombezugskosten standen gesunkene Erdgasbezugskosten gegenüber -, war bei den bezogenen Leistungen ein Anstieg um 360 T€ zu verzeichnen.

Die Personalkosten liegen mit insgesamt 1.590 T€ rund 8 T€ unter denen des Jahres 2012. Die Tarifierhöhungen wurden durch Auflösungen von Altersteilzeitrückstellungen mehr als ausgeglichen.

Das Abschreibungsvolumen betrug 1,52 Mio. € und liegt damit auf Vorjahresniveau. Hierin macht sich weiterhin die hohe Investitionstätigkeit der Vorjahre bemerkbar.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 245 T€ auf 1,75 Mio. €. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf gestiegene Konzessionsabgabenzahlungen an die Stadt, höhere EDV-Kosten im Zusammenhang mit der Umstellung des Abrechnungssystems sowie gestiegenen Wertberichtigungsbedarf.



Das Beteiligungsergebnis lag mit 244 T€ um 137 T€ niedriger als im Vorjahr, zurückzuführen insbesondere auf die gesunkene Ergebnisabführung der Wohnungsgesellschaft bei gleichzeitig leicht gestiegenem Verlustausgleich bei der Fluhaney.

Trotz der umfangreichen Darlehensneuaufnahmen in 2013 stieg das negative Finanzergebnis nur um rund 40 T€ auf 759 T€. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus konnten auslaufende Darlehen erneut wesentlich günstiger prolongiert werden.

Die sonstigen Steuern liegen mit 76 T€ über Vorjahrsniveau (32 T€) und beinhalten neben Grundsteuern insbesondere Umsatzsteuernachzahlungen aus der Betriebsprüfung.

Die einkommens- und ertragsabhängigen Steuern betrugen 438 T€ (Vorjahr 247 T€). Der Steueraufwand steigt durch das höhere Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie aufgrund von Steuernachzahlungen aus der durchgeführten Betriebsprüfung.

Vorgenannte Entwicklungen führten insgesamt zu einem Jahresüberschuss von 746 T€ (Vorjahr 805 T€).

### **Elektrizität Netz**

In den Ausbau des Elektrizitätsnetzes wurden rund 504 T€ investiert, insbesondere in die Verstärkung des Niederspannungsnetzes und der Hausanschlüsse sowie in neue EDV-Software.

Die Ausspeisemenge des Stromnetzes erhöht sich von 41,2 Mio. kWh auf 41,9 Mio. kWh. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1,7 %.

Da aufgrund der errechneten Erlösobergrenze die Netznutzungsentgelte zum 1. Januar 2013 nach oben angepasst werden mussten – insbesondere durch höhere vorgelagerte Netzkosten –, sind die Innen- und Außenumsätze gegenüber dem Vorjahr um 282 T€ gestiegen und betrugen 2,7 Mio. €, davon 262 (Vorjahr 232) T€ aus fremder Netznutzung.

### **Elektrizität sonstige Aktivitäten**

Im Bereich der sonstigen Elektrizität-Aktivitäten erfolgten keine Investitionen.

Der Stromabsatz des eigenen Vertriebs lag im Geschäftsjahr 2013 mit 37,5 Mio. kWh (Vorjahr 36,7 Mio. kWh) um 2,2 % über dem Vorjahreswert. Hier wirkte sich insbesondere die Rückgewinnung von zwei größeren Sondervertragskunden aus. Dies hatte mit zur Folge, dass sich neben der Absatzsteigerung auch die zum 1. Januar 2013 durchgeführten Preisanpassungen bei den Umsatzerlösen der sonstigen Elektrizität-Aktivitäten (ohne Stromsteuer) bemerkbar machten, diese erhöhten sich von 4,57 Mio. € auf 4,79 Mio. €.

Der Einkauf des Stroms erfolgt zu großen Teilen von der EWE, rund 7 Mio. kWh beziehen wir an regenerativer Energie von NaturWatt, rund 7,3 Mio. kWh werden in unternehmenseigenen Blockheizkraftwerken erzeugt.

## **Erdgas Netz**

Das Investitionsvolumen des Erdgasnetzes betrug 543 T€, insbesondere im Bereich des Versorgungsnetzes und der Hausanschlüsse sowie im EDV-Bereich.

Die Ausspeisemenge des Erdgasnetzes stieg von 154,8 Mio. kWh um 2 % auf 157,9 Mio. kWh. Dieser Anstieg ist vor allem dadurch bedingt, dass durch die gestiegene Anzahl von Blockheizkraftwerken – sowohl eigene als auch Kundenanlagen – ein erhöhter Gasabsatz zu verzeichnen ist.

Sowohl durch die gestiegene Ausspeisemenge als auch durch höhere Netznutzungsentgelte aufgrund der zum 1. Januar 2013 erfolgten Anpassung der genehmigten Erlösobergrenze steigen die Innen- und Außenumsätze der Erdgasnetz-Aktivität gegenüber dem Vorjahr um 310 T€ auf 1.424 T€, davon 51 T€ (VJ 34 T€) aus fremder Netznutzung.

## **Erdgas sonstige Aktivitäten**

Bei der Erdgasabgabe verzeichneten die Stadtwerke eine Absatzsteigerung um 1,5 % auf 152,5 Mio. kWh. Es werden jetzt auch weitere Kunden extern beliefert. An Endverbraucher wurden rund 116 Mio. kWh Erdgas verkauft, das sind 0,6 % mehr als im Vorjahr. Die Abgabe an eigene Blockheizkraftwerke (BHKW), Nahwärme-Zentralen und Wärme-Plus-Verträge ist mit 35,4 Mio. kWh (Vorjahr 34,1 Mio. kWh) leicht ansteigend.

Nach der letzten Preisanpassung im September 2011 konnten die SWN die Gaspreise auch im zweiten Jahr in Folge stabil halten. Durch die Erhöhung der Netzentgelte verringerten sich allerdings entsprechend die anteiligen Umsatzerlöse der sonstigen Erdgas-Aktivitäten, der Umsatz (ohne Energiesteuer) verringerte sich daher um 284 T€ auf 4,94 Mio. € (- 5,4 %).

## **Wasserversorgung**

Im Wassernetz wurden 903 T€ in die Erneuerung, Verstärkung und Erweiterung von Versorgungs- und Hausanschlussleitungen sowie für die neue EDV und weitere Nutzungsrechte investiert.

Die Wasserabgabe lag im Jahr 2013 bei 836.000 m<sup>3</sup> und damit über dem Niveau des Vorjahres (818.000 m<sup>3</sup>). Der Absatzanstieg führte – bei unveränderten Wasserpreisen – zu einer Erhöhung der Umsätze auf 1,27 Mio. €.

## **Wärmeversorgung / BHKW**

Investitionen im Wärmeerzeugungsbereich über insgesamt rund 518 T€ entfielen insbesondere auf die Neuerrichtung eines BHKW für die Anbindung an die bestehende Wärmeversorgung Lüttje Legde.

Die Wärmeabgabe stieg im Jahr 2013 um 2,5 Mio. kWh auf 21,9 Mio. kWh.

Die in den eigenen BHKW-Anlagen erzeugte Strommenge, die intern weiterverkauft wird, erhöhte sich um 0,2 Mio. kWh auf 7,3 Mio. kWh.

In Abhängigkeit der Wärmepreise von den Gas- bzw. Heizölpreisen wurden im Jahr 2013 unterschiedliche Preisanpassungen vorgenommen. Demzufolge stiegen die Umsätze im Bereich Wärme/BHKW um 68 T€ auf 2,29 Mio. €.

#### **Haus der Insel / Kurtheater**

Umsatzerlöse wurden aus Pachteinnahmen für das Haus der Insel und das Kurtheater erzielt, diese lagen unverändert bei 89 T€.

Bereits im Jahr 2013 wurden für den weiteren Betrieb des Inselkellers und Rondells notwendige Maßnahmen in Höhe von rund 68 T€ zur Ertüchtigung des Brandschutzes umgesetzt. Weitere Maßnahmen zur Ertüchtigung des Brandschutzes im großen Saal sind derzeit in Abstimmung mit dem Amt für Bauordnung des Landkreises Aurich.

#### **Immobilienverwaltung**

Investitionen im Immobilienbereich wurden insbesondere für den Erwerb des Grundstücks Im Gewerbegebiet 22 mit 1,68 Mio. € getätigt. Dieses Objekt wird nach entsprechendem Umbau vor allem die Strandkorbhalle des Staatsbades nebst Reparaturwerkstatt sowie die Fahrzeughallen der TDN beherbergen. Weitere 80 T€ wurden in die Erweiterung der Lagerräume für das Objekt Surfcafé/Riffkieker investiert.

Die Umsatzerlöse betrafen neben den Pachtzahlungen für das Wassersportzentrum, den Bauhof der Technischen Dienste Norderney am Gorch-Fock-Weg, die Objekte Surfcafé/Riffkieker und Minigolf am Januskopf, die „Dieselstation“ am Hafen auch die verpachteten Liegenschaften Halle Gewerbegebiet, Trafo Knyphausenstraße und Büro/Werkstatt WGN in der Jann-Berghaus-Straße sowie die Mietwohnungen in der Richthofen- und Jann-Berghaus-Straße. Die Umsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr in Folge von Anpassungen auf 326 T€ erhöht.

#### **Investitionen**

Das Investitionsvolumen im Jahr 2013 umfasste insgesamt 4,1 Mio. €. Neben den bereits erwähnten Investitionen wurden u. a. in die Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Erweiterung von Lagerflächen am Betriebsgebiet Gorch-Fock-Weg investiert.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus den erwirtschafteten Abschreibungen, langfristigen Darlehensaufnahmen sowie durch Kassenkredite der Gesellschafterin.

Das Anlagevermögen unserer Gesellschaft in Höhe von rund 56,1 Mio. € ist finanziert durch Eigenkapital sowie Ertragszuschüsse in Höhe von rund 32,7 Mio. € sowie lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten, der Gesellschafterin sowie aus „Solarbausteinen“ in Höhe von insgesamt rund 23,7 Mio. €. Der Anlagendeckungsgrad beträgt rund 100 %.

Die Eigenkapitalquote beträgt rund 49,8 % an der Bilanzsumme. Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein Cash-Flow von rund 2,2 Mio. € erzielt. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben.

### Nachtragsbericht

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

### Ausblick

Die Stadtwerke Norderney GmbH wird auch im Jahr 2014 eine zuverlässige Energieversorgung sichern.

Die Unternehmensplanung für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde unter sorgfältiger Bewertung der derzeitigen gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der zu erwartenden weiteren Veränderungen des Energiemarktes erarbeitet.

In der Strom- und Gasversorgung wird sich der Wettbewerb weiter verschärfen, was zu weiteren Kundenverlusten führen kann. Dem wollen die SWN mit konkreten Maßnahmen, wie zum Beispiel der Erweiterung der vertrieblichen Aktivitäten über das bisherige Versorgungsgebiet hinaus und gezielten Rückgewinnungsaktionen, entgegenwirken.

Ziel für die Stadtwerke Norderney ist es, durch die regionale Bezogenheit als Dienstleister vor Ort die Kunden zu halten und von den angebotenen Produkten zu überzeugen.

Auch im Jahr 2014 wird an den Projekten zum effizienteren Betrieb von Blockheizkraftwerken gearbeitet, so wurden die Anlagen Am Weststrand und Altenheim auf den Betrieb mit Bioerdgas umgestellt. Durch die aktive Nutzung von regenerativen Energien soll das Image und die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke weiter positiv entwickelt werden. Leider führte die Novellierung des EEG zu einer großen Verunsicherung am Markt für Photovoltaikanlagen, so dass auch die SWN geplante Investitionen in weitere Projekte zunächst zurückgestellt hat, um die weitere Entwicklung abzuwarten.

In den Energiesparten Strom und Gas stellt die Bundesnetzagentur (BNetzA) mit der Erwartung, den Wettbewerb in der Energiewirtschaft zu aktivieren, immer wieder neue, hohe Anforderungen an die Unternehmen. In Vorbereitung auf die zweite Regulierungsperiode sowohl im Strom- als auch im Gasbereich sind die Kalkulationen zur Festsetzung der Erlösobergrenzen erfolgt, seitens der BNetzA ist bisher jedoch nur für den Gasbereich ein Festsetzungsbescheid ergangen.

In der Wasserversorgung rechnen wir für 2014 mit einer positiven Erlösentwicklung, da wir unsere Verkaufspreise zum 1. Januar 2014 um netto 10 Ct./m<sup>3</sup> erhöht haben.

In der Wärmeversorgung gehen wir von einem reduzierten Spartenergebnis aus, da an zwei BHKW-Anlagen umfangreiche Revisionsarbeiten vorgenommen werden müssen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014 geht von einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 0,34 Mio. € und einem Cash-Flow von rund 1,89 Mio. € aus. Weiterhin sind in 2014 für den Energie- und Versorgungsbereich der Stadtwerke Investitionen in Höhe von

insgesamt rund 2,0 Mio. € geplant. Hierbei handelt es sich insbesondere um laufende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit der Versorgungsanlagen.

Die Investitionen sollen in Höhe von 1,5 Mio. € mit Darlehensaufnahmen finanziert werden.

Darüber hinaus ist gem. Aufsichtsratsbeschluss vom 26. Juni 2013 geplant, das Objekt Campingplatz Booken nebst Café/Restaurant in 2014 für 3,3 Mio. € zu erwerben. Das Objekt soll über eine Darlehensaufnahme finanziert werden.

## Chancen- und Risikobericht

### Chancen

Wesentliche Absatz- und Umsatzsteigerungen im Strom- und Gasbereich können nur auf Grund der Akquisition von Kunden erzielt werden, die neben ihrem Sitz auf Norderney auch auf dem Festland über größere Abnahmestellen verfügen. Die Teilnahme an entsprechenden Ausschreibungen, die bisher leider nicht zum Erfolg geführt haben, hat aber gezeigt, dass wir preislich konkurrenzfähig sind. Derzeit erfolgen Absatzsteigerungen weitestgehend nur bei entsprechend höherer Auslastung der Insel durch Urlauber und Tagesgäste bzw. durch Rückgewinnung von Kunden, die zwischenzeitlich zu Mitbewerbern gewechselt sind. Für 2014 wird aufgrund des deutlich zu warmen ersten und dritten Quartals ein spürbarer Rückgang der Umsatzerlöse in der Erdgassparte erwartet. Um im Gassektor den Absatz langfristig zu sichern bzw. noch auszubauen, wollen wir unsere Bemühungen im Contracting-Markt (Neubau von BHKW und Wärmeerzeugungsanlagen) weiter intensivieren, um insbesondere im Wärmebereich durch langlaufende Absatzverträge kontinuierliche Deckungsbeiträge erwirtschaften zu können. Weitere Einnahmesteigerungen sind durch den Ausbau alternativer und regenerativer Energieerzeugung und der Vermarktung von LWL-Strecken zu erwarten. Insbesondere durch die Vermarktung von nicht mehr benötigtem bzw. unrentablem Immobilienbesitz (Haus der Insel) sowie durch Projektierung (Neubau und Verkauf) von Eigentums- oder Reihenhauswohnanlagen sind weitere Erlöse erzielbar.

### Risikomanagementsystem und bestehende Risiken

Im Rahmen des unternehmensinternen Risikomanagements werden die Risiken systematisch identifiziert und analysiert sowie hinsichtlich der potenziellen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet.

Die bestehenden Risiken haben unterschiedliche Ursachen:

- **Marktrisiken:** Das neue Energiewirtschaftsgesetz wird Einfluss nehmen auf die Entwicklung in der Energiewirtschaft durch sinkende Netznutzungsentgelte einerseits und zunehmenden Wettbewerb zur Belieferung von Kunden andererseits. Dies geschieht aber vor dem Hintergrund weltweit weiter steigender Energiepreise. Diese Risiken werden mit fortschreitender Dynamisierung des Wettbewerbs größer. Risiken, aber auch Chancen, ergeben sich vor allem aus der Liberalisierung der Strom- und Gaswirtschaft. Die vollzogene Marktöffnung in beiden Energiebereichen hat hier zu einer deutlichen Wettbewerbsintensität geführt. Die damit verbundenen Marktrisiken finden ihren Ausdruck vor allem in einem intensiveren Wettbewerb und dem damit verbundenen Preisdruck. Die

Wettbewerbsposition im Energiebereich wird durch ein konsequentes Kostenmanagement gesichert. Trotz entsprechender Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine weitere Verschärfung des Wettbewerbs zu einer Beeinträchtigung der Ertragslage führt.

- **Betriebsrisiken:** In den Unternehmensbereichen werden Anlagen mit einem hohen Grad an technologischer Komplexität und Vernetzung eingesetzt. Ein Ausfall von Komponenten kann die Ertragskraft beeinträchtigen. Dem Risiko wird durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung, systematische und geprüfte Verfahren der Wartung und Qualitätssicherung und die Auswahl und Schulung qualifizierten Personals begegnet.
- **Finanzwirtschaftliche Risiken:** Die Gesellschaft tätigt grundsätzlich keine Geschäfte mit Finanzdienstleistungen und Derivaten, dennoch ist sie im Rahmen des operativen Geschäfts Zins- und Preisänderungsrisiken ausgesetzt. Durch Marktbeobachtung werden diesbezügliche Risiken weitestgehend optimiert und minimiert.
- **Umfeldrisiken:** Das politische, rechtliche und gesellschaftliche Umfeld der Gesellschaft unterliegt einem beständigen Wandel. Durch eine kontinuierliche Analyse der Situation werden die Gesellschaft negativ beeinflussende Entwicklungen abgeschätzt und zeitnahe gegensteuernde Maßnahmen realisiert.

Wesentliche Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungstromschwankungen, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist und ihre voraussichtliche Entwicklung erheblich beeinträchtigen, sind vom Grundsatz her nicht erkennbar. Derzeit wird aufgrund einer Verzögerung im Mahnwesen intensiv an der Einholung offen stehender Forderungen gearbeitet.

Norderney, 21. Oktober 2014

Stadtwerke Norderney GmbH



Sven Hanson  
(Geschäftsführer)

**Abschluss  
der Wohnungsgesellschaft  
Norderney GmbH für 2013**

## WOHNUNGSGESELLSCHAFT NORDERNEY MBH, NORDERNEY

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

## A K T I V A

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	758,00	4.693,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	33.774.438,16	33.480.638,16
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	58.637,00	61.707,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.673,00	138.385,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	3.051,95
	<u>33.955.748,16</u>	<u>33.683.782,11</u>
	<u>33.956.506,16</u>	<u>33.688.475,11</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	13.413,56	3.298,97
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	178,20
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.354,02	4.377,59
	<u>27.767,58</u>	<u>7.854,76</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	147.105,04	136.822,87
	<u>174.872,62</u>	<u>144.677,63</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	496,69	574,48
	<u>34.131.875,47</u>	<u>33.833.727,22</u>

## P A S S I V A

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	4.100.000,00	4.100.000,00
II. Kapitalrücklage	5.109.863,00	4.709.863,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	768.726,11	768.726,11
	<u>9.978.589,11</u>	<u>9.578.589,11</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	393.649,36	125.546,27
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.081.252,05	23.290.301,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.363.587,61 (Vorjahr: € 1.259.734,13)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	424.534,04	542.691,59
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 424.534,04 (Vorjahr: € 542.691,59)		
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	4.611,57	104.535,13
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 4.611,57 (Vorjahr: € 104.535,13)		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.944,27	128.089,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 224.944,27 (Vorjahr: € 128.089,65)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.529,90	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 22.529,90 (Vorjahr: € 0,00)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.765,17	63.974,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.765,17 (Vorjahr: € 63.974,04)		
- davon aus Steuern: € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		
	<u>23.759.637,00</u>	<u>24.129.591,84</u>
	<u>34.131.875,47</u>	<u>33.833.727,22</u>



**WOHNUNGSGESELLSCHAFT NORDERNEY MBH, NORDERNEY****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse		
a) Hausbewirtschaftung	4.792.003,88	4.521.947,07
b) Betreuungstätigkeiten	0,00	1.992,60
	4.792.003,88	4.523.939,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	244.552,50	40.652,56
<b>3. Gesamtleistung</b>	5.036.556,38	4.564.592,23
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-2.643.664,21	-2.059.293,50
<b>5. Rohergebnis</b>	2.392.892,17	2.505.298,73
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-223.681,35	-183.652,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-66.302,43	-53.639,58
- davon für Altersversorgung: € 16.574,84 (Vorjahr: € 13.605,90)		
	-289.983,78	-237.292,08
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-739.564,96	-704.969,12
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-171.593,39	-127.992,57
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33,32	358,31
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-810.007,28	-918.332,82
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	381.776,08	517.070,45
12. Garantiedividende der Stadt Norderney	-19.218,75	-19.218,75
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.574,32	-3.576,67
14. Sonstige Steuern	-63.849,05	-63.849,07
15. Aufwand aus Ergebnisabführung	-295.133,96	-430.425,96
<b>16. Jahresüberschuss</b>	0,00	0,00

**WOHNUNGSGESELLSCHAFT NORDERNEY MBH, NORDERNEY**

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

**I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen.

Die saldierten Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney TDN" wurden in 2013 unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die als immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesenen geleisteten Baukostenzuschüsse sind mit dem damaligen Auszahlungsbetrag, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern, angesetzt.

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern, angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden in einem Sammelposten erfasst, der über fünf Jahre aufgelöst wird.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Das Beibehaltungswahlrecht gemäß Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB wurde für vor dem 1. Januar 2009 gebildete Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Anspruch genommen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Maklergebühren.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten gemäß Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB beibehaltene Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von € 48.994,45.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen in Höhe von € 17.060.601,70 (Vorjahr: € 17.659.941,04) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren auf und sind in Höhe von € 1.222.657,723 (Vorjahr: € 1.259.734,13) durch Grundpfandrechte gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen in Höhe von € 295.133,96 (Vorjahr: € 430.425,96) auf Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung sowie im Übrigen aus Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Die Umsatzerlöse entfallen mit € 4.792.003,88 (Vorjahr: € 4.521.947,07) auf die Hausbewirtschaftung und mit € 0,00 (Vorjahr: € 1.992,60) auf Betreuungstätigkeiten.

### IV. Sonstige Angaben

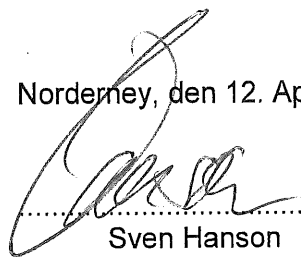
Aus der Leasingvereinbarung besteht zum 31. Dezember 2013 eine finanzielle Verpflichtung in Höhe von T€ 17.

Im Geschäftsjahr 2013 waren durchschnittlich sieben Angestellte (Vorjahr: sechs) beschäftigt.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2013 Herr Sven Hanson, Norderney.

Bezüge für Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind in Höhe von € 180,00 (Vorjahr: € 630,00) angefallen.

Norderney, den 12. April 2014



Sven Hanson  
(Geschäftsführer)

**WOHNUNGSGESELLSCHAFT NORDERNEY MBH, NORDERNEY**  
**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE		
	1.1.2013 €	Zuschreibung aus BP €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2013 €	1.1.2013 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2013 €	31.12.2013 €	31.12.2012 €
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.212,91	0,00	0,00	0,00	0,00	61.212,91	56.519,91	3.935,00	0,00	60.454,91	758,00	4.693,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	44.833.249,68	98.749,00	936.642,45	3.051,95	39.608,00	45.825.981,18	11.352.611,52	732.559,96	10.496,22	12.074.675,26	33.751.305,92	33.480.638,16
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	76.757,19	0,00	0,00	0,00	0,00	76.757,19	15.050,19	3.070,00	0,00	18.120,19	58.637,00	61.707,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	348.419,74	0,00	2.232,84	0,00	8.800,00	341.852,58	210.034,74	0,00	7.883,50	202.151,24	139.701,34	138.385,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.051,95	0,00	0,00	-3.051,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.051,95
	45.261.478,56	98.749,00	938.875,29	0,00	48.408,00	46.244.590,95	11.577.696,45	735.629,96	18.379,72	12.294.946,69	33.949.644,26	33.683.782,11
	45.322.691,47	98.749,00	938.875,29	0,00	48.408,00	46.305.803,86	11.634.216,36	739.564,96	18.379,72	12.355.401,60	33.950.402,26	33.688.475,11

## **Wohnungsgesellschaft Norderney mbH**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013**

#### **Allgemeines**

Die überwiegende Zahl der Bundesbürger lebt in Mietwohnungen. Während in vielen Regionen der Bundesrepublik der Wohnungsmarkt von einem Überangebot gekennzeichnet ist, besteht auf der Insel Norderney seit Jahrzehnten ein Mangel an Wohnraum im unteren und mittleren Preissegment. Auf Grund der Insellage und des Fremdenverkehrs herrschen auf dem hiesigen Immobilienmarkt spekulative Zustände, private Investitionen erfolgen größtenteils in Fremdenverkehrsunterkünfte oder hochpreisigem Dauerwohnraum. Das Wohnungsangebot unserer Gesellschaft richtet sich vorrangig an hiesige Familien und ältere Mitbürger, ca. 30 % der Norderneyer Bevölkerung leben in Wohnungen unserer Gesellschaft. Wohnungsleerstände sind unbekannt, die Wartezeit für Wohnungsbewerber beträgt in der Regel mehrere Jahre.

Die technische Betreuung größerer Baumaßnahmen wird in der Regel durch den städtischen Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)" durchgeführt. Weiterhin erfolgt durch die TDN die laufende Pflege der Außenanlagen einschl. Winterdienst.

#### **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Im Vergleich zu 2012 stiegen die Umsatzerlöse um 268 T€ auf 4.792 T€. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zum 01.01.2013 eine allgemeine Mietanhebung aller sozialbindungsfreien Wohnungen um 0,25 €/qm Wfl. erfolgte und zu einem Mehrerlös von 120 T€ führte. Ferner stiegen die umlagefähigen Heiz- und Nebenkosten um 102 T€. Weiterhin wurden bei vielen Mietern nach der Nebenkostenabrechnung 2012 die Heiz- und Nebenkostenvorauszahlungen um insgesamt 21 T€ erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 204 T€ auf 244 T€. Die Veränderung resultiert vor allem durch (steuerfreie) Mehrergebnisse i. H. v. 99 T€ aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2007-2009. Weiterhin ist ein einmaliger Tilgungszuschuss i. H. v. 37 T€ für die energetische Sanierung Jann-Berghaus-Str. 32, 33 angefallen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 584 T€ auf 2.643 T€. Aufwendungen für umlagefähige Betriebskosten stiegen um ca. 111 T€ durch die lange Heizperiode bis Mai 2013.

Die Aufwendungen für die energetischen Sanierungen und den Ausbau der Dachgeschosse der Objekte Mühlenstr. 15 und 16 betrugen 1.000 T€ (Vorjahr 64 T€). Die Aufwendungen für Tiefbauarbeiten vor den energetischen Sanierungen der Objekte Mühlenstr. 11-14 in 2013 betrugen 155 T€ (Vorjahr 0 T€).

Für Instandhaltungen sind 770 T€ angefallen, davon 104 T€ für neue Fenster in der Maybachstraße 22-24, 73 T€ für neue Dachrinnen Am Kap 7-28a und 260 T€ für Badsanierungen, Fensterreparaturen, Balkongeländererneuerungen usw. Neben den regelmäßigen lfd. Instandhaltungen wurden in größerem Umfang bei Mieterwechseln PVC- Bodenbeläge und Bäder saniert.

Unser Wohnungsbestand betrug am 31. Dezember 2013:

	<u>Anzahl</u>	<u>Wohn- bzw. Nutzfläche in m²</u>
Wohnungen	675	43.533,78
Personalwohnhaus (mit 7 Wohneinheiten)	1	896,71
Garagen	4	63,20

Der Personalaufwand stieg um 52 T€ auf 290 T€. Seit 01.01.2013 ist ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt. Ferner stieg der Personalaufwand durch tarifliche Lohn- und Gehaltsanpassungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 44 T€ auf ca. 171 T€, insbesondere durch Anlagenabgänge im Zusammenhang mit dem Rückbau der Dächer Mühlenstr. 15, 16.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung an die SWN sank gegenüber dem Vorjahr um 135 T€ auf 295 T€.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Das Anlagevermögen unserer Gesellschaft in Höhe von 33.957 T€ ist finanziert durch Eigenkapital in Höhe von 9.979 T€ sowie langfristige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 23.081 T€. Der Anlagendeckungsgrad weist eine Unterdeckung von 897 T€ aus. Zum 31.12.2013 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Norderney in Höhe von 22 T€ und gegenüber der Stadtwerke Norderney GmbH in Höhe von 425 T€.

Im Geschäftsjahr 2013 erfolgten Investitionen in Höhe von 1.038 T€ sowie Darlehensaufnahmen in Höhe von 4.921 T€ und Darlehenstilgungen in Höhe von 5.131 T€ (überwiegend durch Umschuldungen) .

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 29 % der Bilanzsumme.  
Zum 31.12.2013 werden liquide Mittel in Höhe von 147 T€ ausgewiesen.  
Kassenkredite sind zum 31.12.2013 nicht vorhanden.

Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein Cash flow in Höhe von 935 T€ erwirtschaftet. Die Zahlungsfähigkeit war in 2013 jederzeit gegeben.

## Voraussichtliche Entwicklung

Nachdem die planerischen Vorbereitungen für die energetische Sanierung von ca. 25 vom Bundesvermögensamt erworbenen Gebäuden abgeschlossen wurden, erfolgte in 2011 die Sanierung der ersten zwei Gebäude in der Jann-Berghaus-Str. 32, 33.

Parallel zur energetischen Sanierung wurden die Gebäude Jann-Berghaus-Str. 32, 33 durch den Anbau von Balkonen modernisiert.

In 2013 wurden diese Sanierungen bei den Häusern Mühlenstraße 15,16 fortgesetzt.

Zusätzlich wurden dort die Dachgeschosse erneuert und 6 neue Wohnungen eingebaut.

Nach der Auswertung der dabei gewonnenen Erfahrungen wurde in 2013 entschieden, zukünftig bei der energetischen Sanierung der Häuser die Dachgeschosse nicht zu Wohnraum auszubauen. Dadurch können zukünftig 4 statt 2 Gebäude jährlich energetisch saniert und teilweise durch den Anbau von Balkonen modernisiert werden.

Die Sanierungen können durch zinsgünstige Förderdarlehen der KfW finanziert werden.

Neben den energetischen Sanierungen und den allgemeinen Unterhaltungsarbeiten sollen im Geschäftsjahr 2014 folgende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Instandsetzung der Westfassade Am Busbahnhof 1-3
- Anstrich und Bodensanierung der Balkone Lüttje Legde 8-10
- Erneuerung 56 Wohnungseingangstüren Mühlen- und Jann- Berghaus-Straße
- Fenstererneuerung und Fassadensanierung Am Wasserturm 3-6
- Sanierung diverser Badezimmer
- bautechnische Untersuchung Fassadenschäden Lüttje Legde 7

Die Gesamtkosten dieser Unterhaltungsmaßnahmen werden sich auf rd. 1.685 T€ belaufen.

Für das Geschäftsjahr 2014 rechnen wir mit einem Verlust vor Ergebnisausgleich in Höhe von 118 T€, Investitionen in Höhe von 420 T€, Darlehenstilgungen in Höhe von 1.303 T€ und Darlehensaufnahmen von 965 T€.

Im Winterhalbjahr 2014/15 soll auf einem eigenen Grundstück in der Mühlenstraße ein Gebäude mit 16 sozial-gebundenen Mietwohnungen erstellt werden. Der Kostenrahmen ist mit ca. 2,1 Mio. € kalkuliert. Die Finanzierung soll durch günstige Förderdarlehen der N-Bank und der KfW erfolgen.

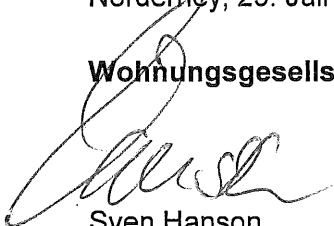
## **Chancen- und Risikomanagementbericht**

Die Gesellschaft unterliegt im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit neben Risiken durch den beständigen Wandel des politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Umfelds vor allem finanzwirtschaftlichen und betrieblichen Risiken. Risiken als auch Chancen werden hinsichtlich der Chancen- und Risikofelder wirtschaftliche Entwicklungen sowie Konjunktur, Entwicklung des Wohnungsmarktes, Personal, Versicherungen sowie Finanzwesen laufend analysiert.

Schon auf Grund der Tatsache, dass die Wohnungsgesellschaft rund ein Fünftel ihrer Erträge für Zinszahlungen aufwenden muss, ergibt sich für die zukünftige Entwicklung ein nicht unerhebliches Zinsänderungsrisiko. Diesem begegnen wir durch die laufende Kontrolle des Darlehensportfolios sowie bereits frühzeitiger Verlängerung auslaufender Zinskonditionen. Chancen ergeben sich aus der Vermarktung nicht mehr benötigter Grundstücksflächen.

Norderney, 29. Juli 2014

**Wohnungsgesellschaft Norderney mbH**



Sven Hanson  
Geschäftsführer



**Abschluss  
der Flughafen  
Norderney GmbH für 2013**

**FLUGHAFEN NORDERNEY GMBH (FLUHANNEY), NORDERNEY****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013****AKTIVA**

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	726,62	1.460,30
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	110.845,61	128.998,27
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.729,26	16.184,46
	<u>123.574,87</u>	<u>145.182,73</u>
	<u>124.301,49</u>	<u>146.643,03</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	932,46	1.105,14
2. Forderungen gegen Gesellschafter	48.270,81	53.852,75
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.399,87	13.576,69
	<u>51.603,14</u>	<u>68.534,58</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	26.732,55	10.228,27
	<u>78.335,69</u>	<u>78.762,85</u>
	<u>3.000,79</u>	<u>2.934,06</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	<u>205.637,97</u>	<u>228.339,94</u>

**PASSIVA**

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	103.792,26	103.792,26
	<u>133.792,26</u>	<u>133.792,26</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	4.200,00	3.900,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.898,86	2.014,44
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 3.898,86 (Vorjahr: € 2.014,44)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32.999,85	37.299,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 4.300,00 (Vorjahr: € 4.300,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit über fünf Jahren: € 11.499,85 (Vorjahr: € 15.799,85)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.070,00	24.064,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 6.070,00 (Vorjahr: € 24.064,48)		
- davon aus Steuern: € 6.070,00 (Vorjahr: € 22.534,26)		
	<u>42.968,71</u>	<u>63.378,77</u>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	<u>24.677,00</u>	<u>27.268,91</u>
	<u>205.637,97</u>	<u>228.339,94</u>

**FLUGHAFEN NORDERNEY GMBH (FLUHANNEY), NORDERNEY****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	86.695,98	77.512,13
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>55.664,09</u>	<u>66.349,36</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>	142.360,07	143.861,49
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.998,01	-11.858,69
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-99.163,06	-94.190,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-20.200,10</u>	<u>-19.556,68</u>
	-119.363,16	-113.747,47
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-22.341,54	-28.596,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.850,94	-35.192,64
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.267,87	-1.418,57
- davon an verbundene Unternehmen: € 1.267,87 (Vorjahr: € 1.418,57)		
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-49.461,45	-46.952,64
10. Sonstige Steuern	-1.561,96	-1.733,96
11. Erträge aus Verlustübernahme	<u>51.023,41</u>	<u>48.686,60</u>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**FLUGHAFEN NORDERNEY GMBH (FLUHANNEY), NORDERNEY**  
**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

**I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern angesetzt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden in einem Sammelposten erfasst, der über fünf Jahre aufgelöst wird.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**III. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Forderungen gegen Gesellschafter resultieren im Wesentlichen aus dem Verlustausgleich.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen mit € 349,38 auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betreffen Darlehensverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen mit € 681,20 (Vorjahr: € 374,99) auf verbundene Unternehmen.

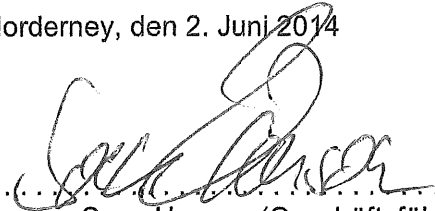
In den sonstigen Verbindlichkeiten sind in Höhe von € 4.859,81 (Vorjahr: € 21.513,70) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter enthalten.

#### IV. Weitere Angaben

Im Geschäftsjahr 2013 waren durchschnittlich zwei Angestellte bei der Gesellschaft tätig.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2013 Herr Sven Hanson, Norderney.

Norderney, den 2. Juni 2014

  
Sven Hanson (Geschäftsführer)

**FLUGHAFEN NORDERNEY GMBH (FLUHANNEY), NORDERNEY**  
**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE	
	1.1.2013 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2013 €	1.1.2013 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2013 €	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	3.668,40	0,00	0,00	3.668,40	2.208,10	733,68	0,00	2.941,78	726,62	1.460,30
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	964.793,53	0,00	0,00	964.793,53	835.795,26	18.152,66	0,00	853.947,92	110.845,61	128.998,27
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.908,59	0,00	0,00	95.908,59	79.724,13	3.455,20	0,00	83.179,33	12.729,26	16.184,46
	1.060.702,12	0,00	0,00	1.060.702,12	915.519,39	21.607,86	0,00	937.127,25	123.574,87	145.182,73
	1.064.370,52	0,00	0,00	1.064.370,52	917.727,49	22.341,54	0,00	940.069,03	124.301,49	146.643,03

## **Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney)**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013**

#### **Allgemeines**

Gegenstand der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) ist der Betrieb des Flugplatzes auf der Insel Norderney sowie alle hiermit verbundenen Nebengeschäfte. Mit der Stadtwerke Norderney GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrag.

#### **Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft**

Für das Geschäftsjahr 2013 weist die Ertragslage ein negatives Ergebnis vor Verlustübernahme durch die Stadtwerke Norderney GmbH in Höhe von T€ 51 (Vorjahr: T€ 49) aus. Die Umsatzerlöse verbessern sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr aufgrund gestiegener Flugbewegungen sowie erhöhter Lande- und Abstellgebühren auf T€ 87 (Vorjahr: T€ 78). Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken auf T€ 56 (Vorjahr: T€ 66). Die innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge erfassten Vermietungs- und Verpachtungserträge betragen T€ 49 (Vorjahr: T€ 53). Die Reduzierung ist insbesondere dadurch bedingt, dass im Vorjahr Nebenkostenerstattungen von Mietern und Schadensersatzzahlungen von Versicherungen enthalten waren. Der Materialaufwand sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen dem Vorjahresniveau, die Abschreibungen sind rückläufig. Die Personalaufwendungen steigen insbesondere durch tarifliche Anpassungen.

Im Geschäftsjahr 2013 erfolgte keine Investitionstätigkeit.

Die Vermögens- und Finanzlage ist zum 31. Dezember 2013 durch langfristig gebundenes Anlagevermögen von T€ 124, Eigenkapital von T€ 134 und langfristiges Fremdkapital von T€ 55 gekennzeichnet. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 65 % (Vorjahr: rd. 57 %); eine fristenkongruente Finanzierung des Anlagevermögens liegt vor.

Zum 31. Dezember 2013 werden liquide Mittel in Höhe von T€ 27 (Vorjahr: T€ 10) ausgewiesen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2013 jederzeit gegeben. Die Gesellschafterin hat in 2013 Liquiditätshilfen in Höhe von T€ 55 zur Verfügung gestellt.

#### **Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken**

Für das Geschäftsjahr 2014 sieht die Planung ein negatives Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von T€ 57 vor. Instandhaltungsaufwendungen werden in Höhe von T€ 19 erwartet. Investitionen werden auch für 2014 nicht geplant.

Es ist derzeit nicht zu erkennen, dass sich zukünftig die Ergebnissituation der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) grundlegend verbessern wird, da unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Service- und Qualitätsanforderungen die wesentlichen Einsparpotentiale bereits ausgeschöpft sind. Aus diesem Grunde ist auch zukünftig davon auszugehen, dass die Gesellschafterin die anfallenden negativen Ergebnisse wegen der bestehenden vertraglichen Regelung ausgleichen sowie Liquiditätshilfen zur Verfügung stellen muss.

Unter Berücksichtigung des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrages sind bestandsgefährdende Risiken nicht erkennbar.

Aufgrund der organisatorischen Eingliederungen in den Verbund der Gesellschaften der Stadt Norderney ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sehr gut kontrollierbar.

Die Wetterentwicklung hat einen nicht planbaren Einfluss auf die Erträge aus Landegebühren und aus umsatzabhängigen Pachten.

Norderney, 5. Juni 2014

  
Sven Hanson  
-Geschäftsführer-



# **Staatsbad Norderney GmbH**

## **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013**

# Inhaltsverzeichnis

## **Jahresabschluss 2013**

<b>Bilanz per 31.12.2013</b>	<b>Seite 3</b>
------------------------------	----------------

<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2013</b>	<b>Seite 6</b>
---	----------------

**Bilanz**

**per 31.12.2013**

**STAATSBAD NORDERNEY GMBH, NORDERNEY**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013**

**A K T I V A**

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und Software	<u>254.709,14</u>	<u>311.352,99</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.734.098,46	18.834.963,78
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.434.624,25	1.307.790,08
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.645.198,80	2.355.747,90
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.717,00</u>	<u>1.057.188,11</u>
	<u>23.819.638,51</u>	<u>23.555.689,87</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	<u>3.000,00</u>	<u>3.000,00</u>
	<u>28.000,00</u>	<u>28.000,00</u>
	<u>24.102.347,65</u>	<u>23.895.042,86</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>156.722,52</u>	<u>152.174,84</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	837.083,11	874.401,83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	111.034,01	112.355,66
3. Forderungen gegen Gesellschafter	88.800,99	85.111,54
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>59.453,72</u>	<u>298.363,29</u>
	<u>1.096.371,83</u>	<u>1.370.232,32</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.758.090,28</u>	<u>705.477,97</u>
	<u>3.011.184,63</u>	<u>2.227.885,13</u>
	<u>27.113.532,28</u>	<u>26.122.927,99</u>

**STAATSBAD NORDERNEY GMBH, NORDERNEY**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013**

**P A S S I V A**

	<u>31.12.2013</u> €	<u>31.12.2012</u> €
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	1.499.119,82	1.499.119,82
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	380.232,47	542.644,45
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>7.666,83</u>	<u>-162.411,98</u>
	<u>6.887.019,12</u>	<u>6.879.352,29</u>
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	<u>796.874,81</u>	<u>768.206,68</u>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	120.000,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>280.500,00</u>	<u>255.000,00</u>
	<u>400.500,00</u>	<u>255.000,00</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.684.261,30	13.098.174,59
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 507.766,98 (Vorjahr: € 388.860,55)		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	73.685,20	66.602,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 73.685,20 (Vorjahr: € 66.602,70)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	585.316,96	409.587,81
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 585.316,96 (Vorjahr: € 409.587,81)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.632,47	110.647,80
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.632,47 (Vorjahr: € 110.647,80)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	213.371,16	90.203,96
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 213.371,16 (Vorjahr: € 90.203,96)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	430.081,32	4.421.793,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 430.081,32 (Vorjahr: € 4.421.793,57)		
- davon aus Steuern: € 50.836,70 (Vorjahr: € 50.911,02)		
	<u>18.992.348,41</u>	<u>18.197.010,43</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>36.789,94</u>	<u>23.358,59</u>
	<u>27.113.532,28</u>	<u>26.122.927,99</u>

# **Gewinn- und Verlustrechnung**

**per 31.12.2013**

**STAATSBAD NORDERNEY GMBH, NORDERNEY**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	<u>2013</u> €	<u>2012</u> €
1. Umsatzerlöse	12.921.908,46	11.919.610,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.015.934,31</u>	<u>965.675,13</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>	13.937.842,77	12.885.285,97
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-395.888,98	-382.357,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-5.647.460,59</u>	<u>-5.452.287,91</u>
	-6.043.349,57	-5.834.644,96
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.514.052,27	-2.375.520,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-666.743,69	-636.856,84
- davon für Altersversorgung: € 175.071,18 (Vorjahr: € 165.156,24)		
	<u>-3.180.795,96</u>	<u>-3.012.377,47</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.664.083,46	-1.539.238,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.313.519,55	-2.070.455,02
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	773,91	444,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-608.208,31</u>	<u>-590.556,38</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	128.659,83	-161.541,98
11. Sonstige Steuern	<u>-120.993,00</u>	<u>-870,00</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>7.666,83</u></u>	<u><u>-162.411,98</u></u>

# **SBN Servicegesellschaft mbH**

## **Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013**



# Inhaltsverzeichnis

## **Jahresabschluss 2013**

<b>Bilanz per 31.12.2013</b>	<b>Seite 3</b>
------------------------------	----------------

<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2013</b>	<b>Seite 5</b>
---	----------------

**Bilanz**

**per 31.12.2013**

**SBN SERVICEGESELLSCHAFT MBH, NORDERNEY**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013**

**A K T I V A**

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	€	€
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.023,47	13.594,41
2. Forderungen gegen Gesellschafter	5.283,09	109.766,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>209,20</u>
	10.306,56	123.569,77
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>184.467,06</u>	<u>67.553,23</u>
	<u>194.773,62</u>	<u>191.123,00</u>
	<u>194.773,62</u>	<u>191.123,00</u>

**P A S S I V A**

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	€	€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	369,82	1.119,81
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>290,03</u>	<u>-749,99</u>
	<u>25.659,85</u>	<u>25.369,82</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>52.000,00</u>	<u>81.900,00</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	109.316,28	70.821,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 109.316,28 (Vorjahr: € 70.821,79)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	7.797,49	13.031,39
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 7.797,49 (Vorjahr: € 13.031,39)		
- davon aus Steuern: € 7.763,37 (Vorjahr: € 11.875,26)		
	<u>117.113,77</u>	<u>83.853,18</u>
	<u>194.773,62</u>	<u>191.123,00</u>

# **Gewinn- und Verlustrechnung**

**per 31.12.2013**

**SBN SERVICEGESELLSCHAFT MBH, NORDERNEY**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013**

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	1.713.488,97	1.742.746,91
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-15.400,00</u>	<u>-13.860,00</u>
<b>3. Rohergebnis</b>	1.698.088,97	1.728.886,91
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.391.967,78	-1.447.589,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-250.701,64</u>	<u>-265.007,19</u>
	-1.642.669,42	-1.712.596,31
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.129,61	-17.091,66
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,12</u>	<u>84,00</u>
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	290,06	-717,06
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-0,03</u>	<u>-32,93</u>
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>290,03</u></u>	<u><u>-749,99</u></u>